

# BASSVS

Des außbunds schöner Teutscher  
Liedlein zu singen / vnd auff allerley Instru-  
ment zugebrauchen / sonderlich außlesen.

Mein ampt ist im nideren stat /  
Drumb wer ein bstanden alter hat /  
Vnd brommet wie ein rauher Ber /  
Der kom zu meiner stimme her.

Nürnberg.

M. D. LXI.





# Register der Liedlein des ersten Teyls.

| A.                        |     | E.                          |     | Freuntliche zier.         | 74  |
|---------------------------|-----|-----------------------------|-----|---------------------------|-----|
| Ach hertzigs hertz.       | 7   | Ein meidlein sagt mir.      | 25  | G.                        |     |
| Ach höchste zier.         | 14  | Ein beumlein zart.          | 27  | Gar wunderlich.           | 21  |
| Ach edles M.              | 37  | Ein wechter gut.            | 32  | Gesell wiß vrlaub.        | 20  |
| Ach vnfalls neid.         | 39  | Ein A. freundlich.          | 94  | Geb wie es wöll.          | 73  |
| Ach höchster hort/du.     | 45  | Ellend bringt pein.         | 92  | Glück widerstell.         | 9   |
| Ach höchster hort/vernim. | 55  | Ellend ich ruff.            | 100 | Glück mit der zeit.       | 41  |
| Ach B. nit brich.         | 54  | Entlaubet ist der walde.    | 61  | Gut ding muß haben weil.  | 115 |
| Ach meidlein reyn.        | 62  | Erweckt hat mir.            | 6   | H.                        |     |
| Ach vnfal groß.           | 83  | Erst ward erfreut.          | 75  | Hertz liebstes bild.      | 63  |
| Ach lieb mit leyd.        | 97  | Erkennen thu.               | 81  | J.                        |     |
| Ach edler hort.           | 117 | Ehren werd auff erd.        | 107 | Ich weiß ein hübsches.    | 10  |
| Ach hertzigs M.           | 126 | Ernstliche flag für ich.    | 112 | Ich habe gewagt.          | 16  |
| Ayniges hertz.            | 17  | Es ist ein frag.            | 3   | Ich stell leicht ab.      | 18  |
| Als ich nun hab.          | 38  | Es dringt daher.            | 5   | Ich armer flag.           | 28  |
| An dich auff erd.         | 12  | Es hat sein gestalt.        | 11  | Ich flag den tag.         | 33  |
| Artlich vnd schön.        | 23  | Es müß vil leut.            | 80  | Ich bin versagt.          | 40  |
| Auß grund verwund.        | 70  | Es lebt mein hertz.         | 96  | Ich hab heimlich.         | 49  |
| D.                        |     | Es ist gemacht.             | 99  | Ich flag vnd rew.         | 84  |
| Der hund.                 | 44  | Ey wie so gar freuntlich.   | 101 | Ich setz dahin.           | 88  |
| Der mey wil sich.         | 47  | F.                          |     | Ich weiß nit wie ich.     | 106 |
| Des spilens ich gar fein. | 89  | Frax ich bin euch.          | 22  | Ich gewarts noch gut.     | 116 |
| Sich als mich selbs.      | 1   | Frid ich oft mach.          | 56  | Ich beut dir da.          | 118 |
| Sie mich erfreut.         | 2   | Freuntlicher gruß mit.      | 68  | Ich rew vnd flag.         | 121 |
| Sieweil vmb sonst.        | 120 | Freuntlicher gruß zu aller. | 77  | Ich hoff es sey fast wol. | 123 |



Jetz manchen tag. 90  
 In liebes brunst. 76  
 Irs gleichen lebt. 65  
 Ißbruck ich muß. 36  
 R.  
 Kein ding auff erd. 79  
 Kein freud auff erd. 114  
 Bundschafft mit dir. 87  
 N.  
 Mars dein gefert. 50  
 Mag ich vnglück nit. 51  
 Mag ich vnglück. 102  
 Mag ich hertz lieb. 60  
 Man sieht nun wol. 64  
 Man sieht nun wol. 69  
 Maß sucht verstand. 111  
 Mag ich zuflucht in. 113  
 Mein höchste zir. 13  
 Merck scheidens flag. 26  
 Mein cynigs A. 19  
 Mein hertz hat sich. 78  
 Mein gemüt vnd blüt. 85  
 Meins traurens ist. 91  
 Mein fleiß vnd müß. 105  
 Mit allem sîn. 46

Mich jammert sehr. 93  
 Mich wundert sehr. 124  
 Mit willen gern. 125  
 Möcht ich gunst han. 52  
 N.  
 Nach willen dein. 43  
 Nit lang an einem tanz. 58  
 Nie grösser lieb. 109  
 Nu grüß dich Got mein. 71  
 Nu grüß dich Gott. 82  
 O.  
 On eh: vnd gunst. 19  
 O weiblich art. 108  
 O hertzigs S. 127  
 Oft wünsch ich jr. 128  
 P.  
 Pacientia. 104  
 S.  
 So ich hertz lieb. 8  
 Sie ist der art. 57  
 Schwer langweilich. 98  
 Sey Flug/mit fug. 110  
 So wünsch ich jr ein. 130  
 T.  
 Tag nacht ich sieht. 59

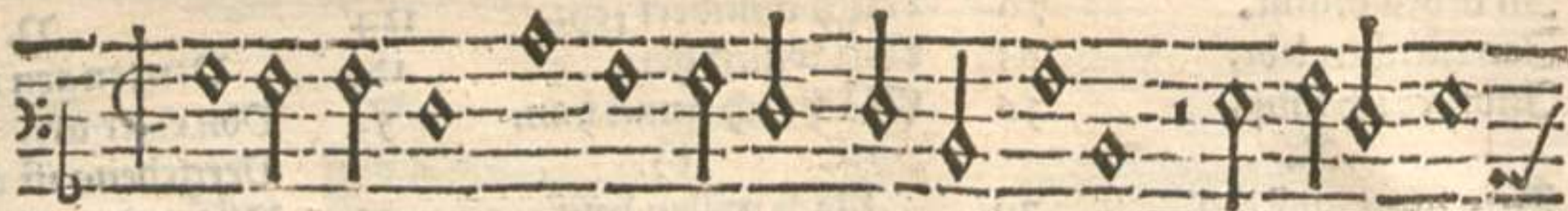
Tröstlicher lieb. 123  
 V.  
 Vergangen ist mir. 15  
 Von edler art. 35  
 Vergebens ist all. 53  
 Vil freud nert mich. 67  
 Vnsal wil yegund. 72  
 Vil haß vnd neid. 86  
 Von herten gern. 95  
 W.  
 Was wirt es doch. 24  
 Wenn ich betracht. 31  
 Was nit sol sein. 48  
 Was ist die welt. 103  
 Wer edel ist. 4  
 Wem gelt gebrist. 119  
 Wer sehe dich für. 129  
 Wie kombt das mich. 34  
 Willig vnd trew. 42  
 Wol kombt der mey. 66  
 Z.  
 Zucht eh: vnd lob. 30

Ende des Registers.

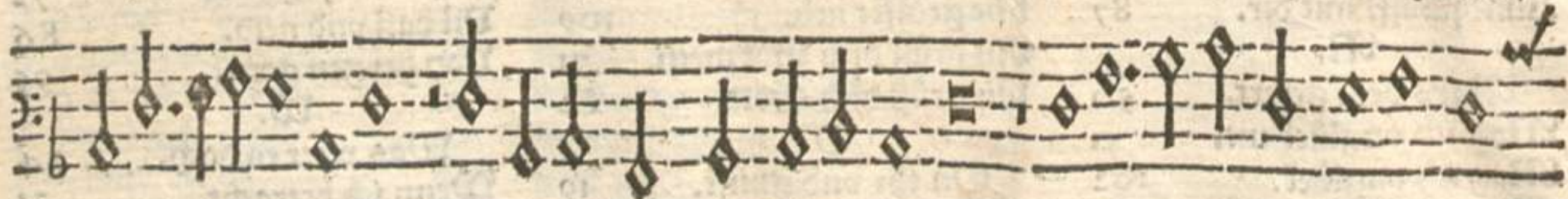
A

3





Ich alß mich selbst/dich alß mich selbst hertz lieb allein/ ich warlich mein/



in rech ter trew/ in rechter trew/mei lieb wirt new/ gen dir al tag/drüb ich nit mag/



vergesen dein/ das her tze mein/ sol und wil stets dein ey gen sein.







Je mich erfreut/die mich erfreut/  
 Kein stund vergeht/E. st. vergeht/

ist lobens werd/für alles  
 jr wirt begert/zu meinem



für alles so  
 zu meinem lust

ich je gesach/Wen sie ist  
 in al ler sach.

schön/getreuer art/so



lieblich löstig vnd so zart/freütlicher  
 nie gebö

ren ward/



ich grüß die fein/von wege mein/in ih  
 rem grüne rö ckelein.





III.

Laur. Lemlin.



S ist ein frag/vñ grosse flag/vñ gros se flag/woies gelt köbt  
Solch frage loß/darff nit vil gloß/darff nicht vil gloß/man gibts



auß dē lan de/ Der wel te bracht/ ist v bermacht/die hoffart  
vmb seidē gwande.

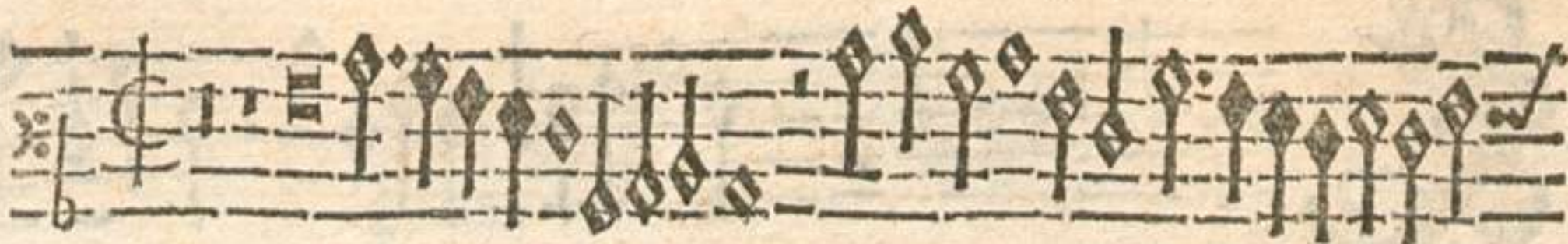


bricht herfürē/ ein jeder wil/on maß vnd zil/ on maß vñ zil/sich Fleidē vber bü



re/ vber bü re/ rein treten v ber rein trettē vber qui re,





Er e del ist/zu diser frist/sol adels ankünfft wis sen/ana  
 Auß tugent her/köbr adels ehre/ wo einer sich hat geflissen/sich



künfft wis sen/ Der tugent groß/  
 hat geflis sen.

mit ih rem gnoß/mit ih



rem gnoß/nach ehre hat ihu stre

bē/ein solchē man/hat man nit lan/ein solchē mā/hat



man nit lan//dahin

den

stan/schilt wappen vñ pferd geben/ehre gut bey seinem leben.



V.

Thomas Stoltzer.



Schüzt daher/ mit sorg vnd gfer/ ein newes jar/ ein newes jar/



das gantz vnd gar/ durch sei nen fal/ durch sei nen fal/ verke ren sol/ der



wel te lauff/ darum so schaw ein ye der auff.











A hertzigs hertz/mei schertz/ erkennen thu/ich hab

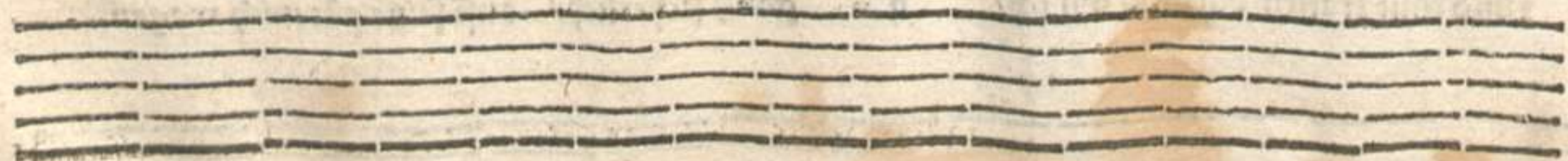
Fein



thu/ nach dir stet mein verlangen/ ist wunder nit/ dein freütlich gsicht/hat mir



mein hertz gefan gen,





## VIII.

## Ludo. Senfl.



O ich hertz lieb/ nu von dir scheid/bringt mir groß leid/ dich  
 Das macht das dein lieblich gestalt/ so ma nigfalt/ ge



freütlich bild zu meide/d. freüt. bil. zu meiden/ Es mich vñ dich hat oft ergetzt/vnd doch zu letzt/  
 sehen hab/in freuden gesehen hab in freuden.



thut mir erst trawzen wincken/ win cken/ durch scheidens not/ durch scheidens



not/ hertz lieb gib rat/mein hertz wil mir versin cken versin cken,

B

2



IX.

G. Forsterns.



Rück wider stell/was

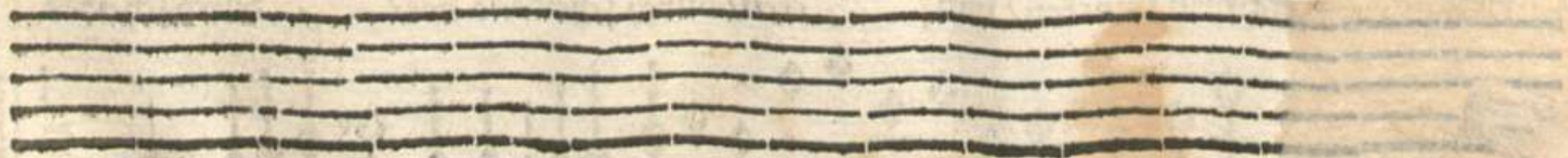
vngesell/ biß



her verwend/beschließ das end/ beschließ das end/ mit reichem fall/ das ich mich freu/



zu tau sent mal,

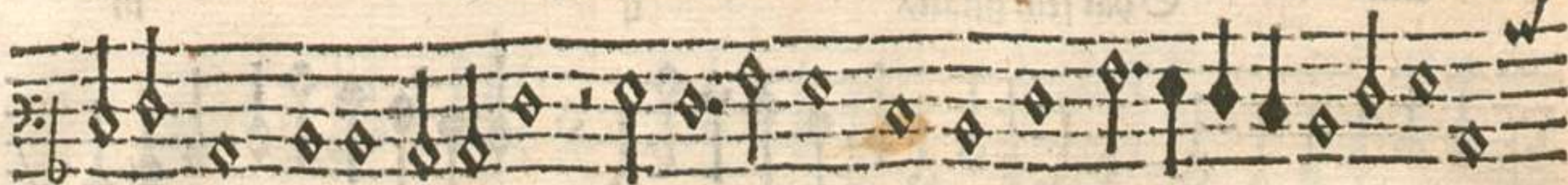






Ich weiß ein hübsches

frewelein/ die ligt/ die ligt mir in dem



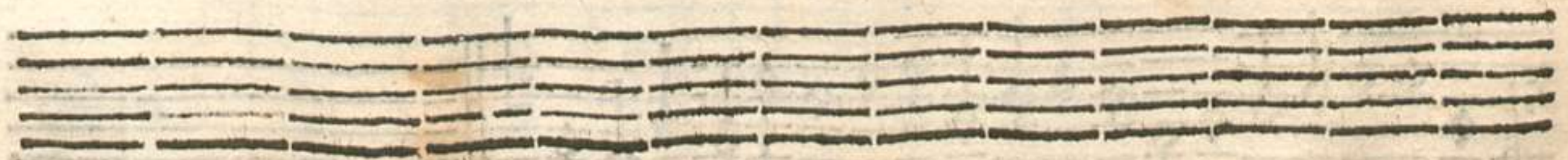
hertzen mein/ach das ich solt/ wie gern ich wolt/nach lust meis her

zen/



gar freuntlich mit jr scherzen.

¶





XI.

G. Blanckmüller.



S hat sein gſtalt/

ü

in



j

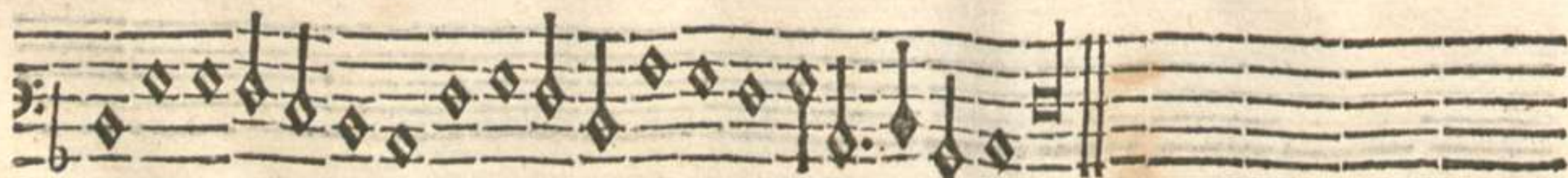
rem gwaalt/erzeig

ich mich/vnd



ſprich/ ob gleich jr ſin/ſtend an

derſt hin/vñ hoch gericht/



das ſicht mich gar nichts an/ich bleib jr trewer vn

terthan.



## XII.

**M**



U dich auff erd/fein freud so werd/ die mir bringt frucht allein/ al



lein dein zucht/ vnd weiblich güt/ mein hertz vnd gmüt/ mein



hertz vñ gmüt/für al dich gründ/ in lieb erzünd/gen dir/ gen dir so gar/ ich bin mein



freunt liche B, ich bin mein freunt liche B. nimm war,



# XIII.

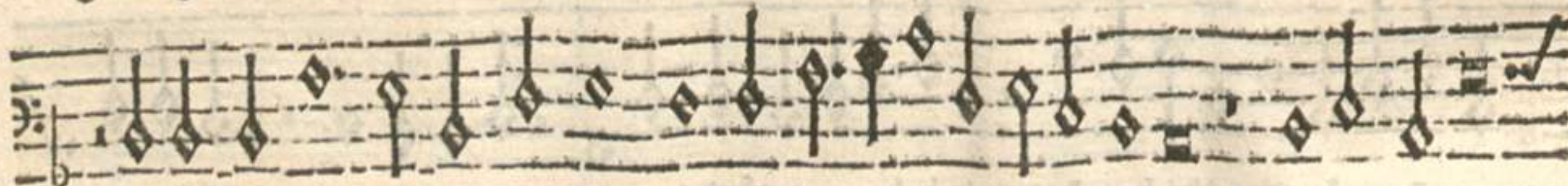


Ein höchste zir/ ich hab mich dir/ ganz eigen zwar/

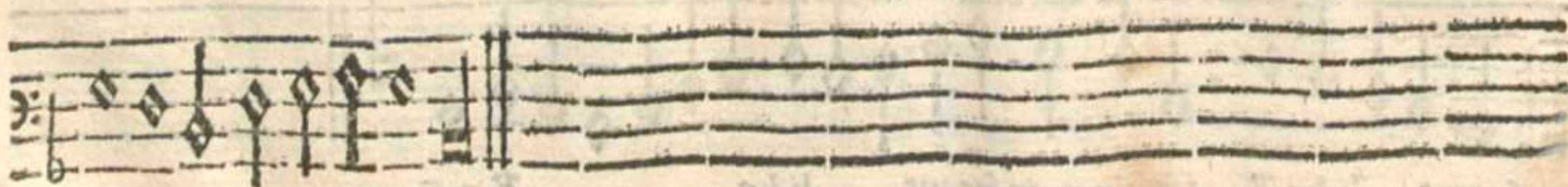
ers



geben gar/ das nie matts wéd/ biß auff mei end/ biß auff mei end/



darum halt hart/ hertz lieb ich wart/ hertz lieb ich wart der gnaden dein/ denn ich wil ye



dein eigen dein eigen sein.



**A**



Oh höchste zir/ach höchste zir/auff al mein gir/ vnd rechte lieb/ so zu  
Wenn ich der zeit/weh ich der zeit/so mir an leit/mein hertz befrückt/auch sen/



so zu dir jeb/ thut mir mein gmüt fren cken/Darumb ich mich/in ala  
auch senlich dzen gt/ gänglich thu geden cken.



ler pflicht/ge dir als offr/ja het verhorfft/ vnd geng



lich gemeint zu dir vereint/in steter trew in steter trew zu le ben.  
C



**B**



Ergangē ist mir glück  
Ellend bin ich verlas

vnd heil/ vnd alle  
sen gar/mir mag nit

freud auff era  
bes ser wera



den/ Biß in den tod/leid ich  
den.

groß not/leid ich groß not/

so ich dich lieb



muß mey

den/ge

schicht mir ach/ o weh



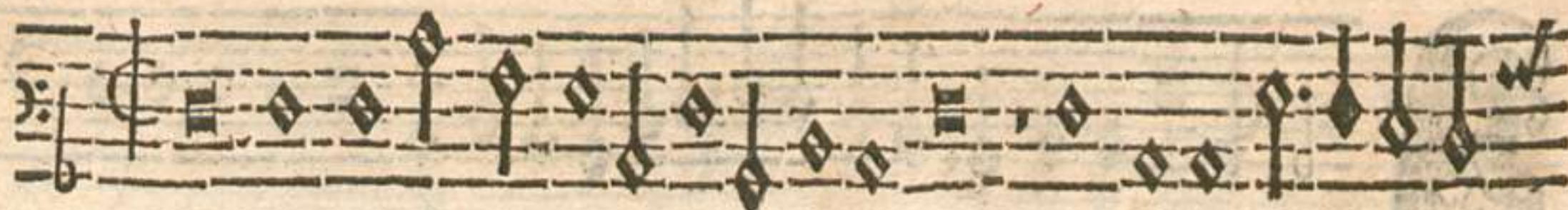
der sach/muß ich mich dein ver je

hen/ groß leid wirt mir ge sche hen.



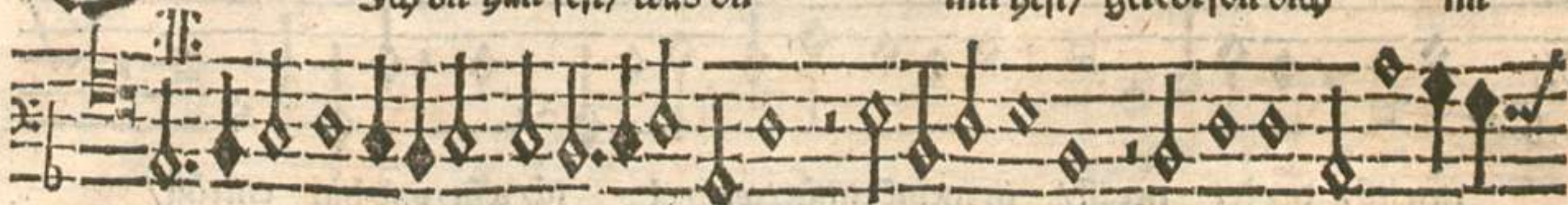
XVI.

G. Forsterus.



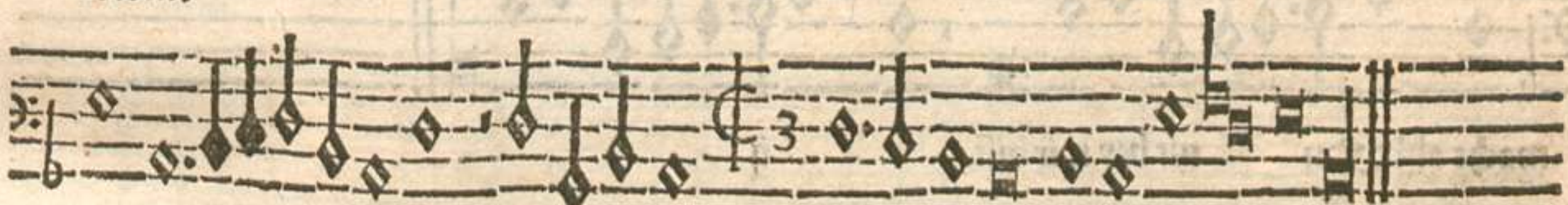
Ich hab gewagt/hertz lieb  
Ich bit halt fest/ was du

ste meid/ auß rechter lieb vnd  
mir best/ geredt soll dich nit

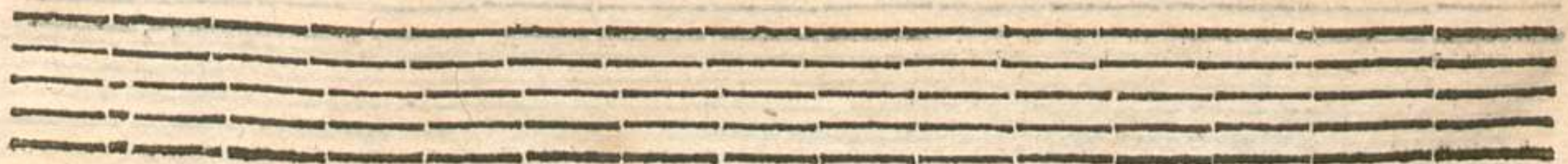


irew. n/  
rewen.

Ich wil allein/ dein ei gen sein/ sey darauff bedacht/

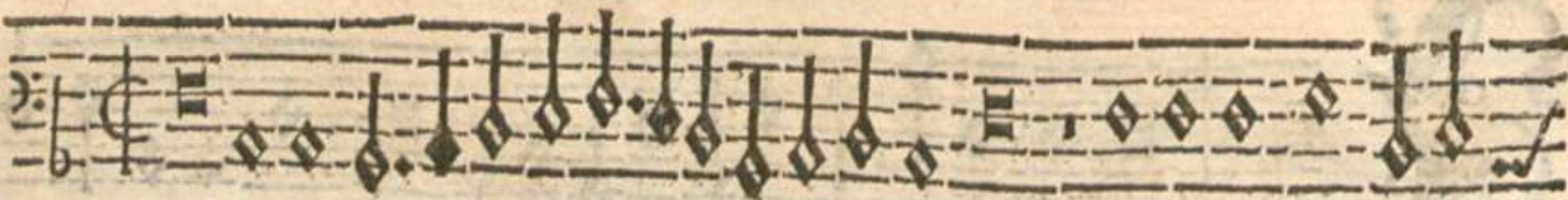


vnd wol betracht/das du magst/ sein/ ja stets die aller liebste mein.





XVII.



Iniges hertz/

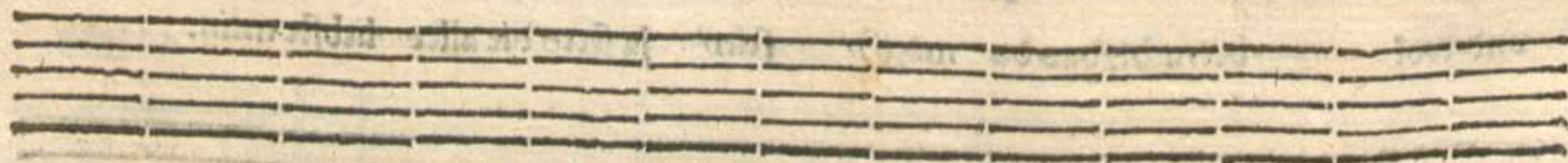
laß sein ein schertz/was ich offi thu on ar-



gen list/ der kei ner ist/ in meinē gmüt/wiewol ich wüt/vnd bin entrüst/



mache als dz du nit bey mir bist. ü







XIII.

Wolff Grefinger.



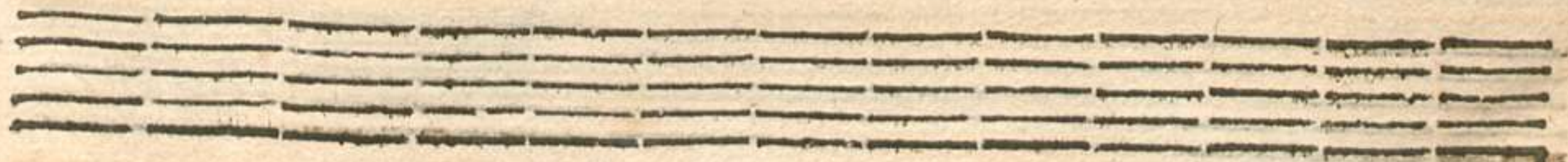
Ich stel leicht ab/ von solcher hab/ der ich  
So ich versteh/ das jr seind mich/ die zu  
nit weiß  
dem syl  
zu  
thunt



gnieffen/ In Venus spil/ ist sie zu vil/ mit frembder lieb bela  
schieffen. den/



das macht böß blut/ vnd  
ist nit gut/ in  
allen pfügen baden.







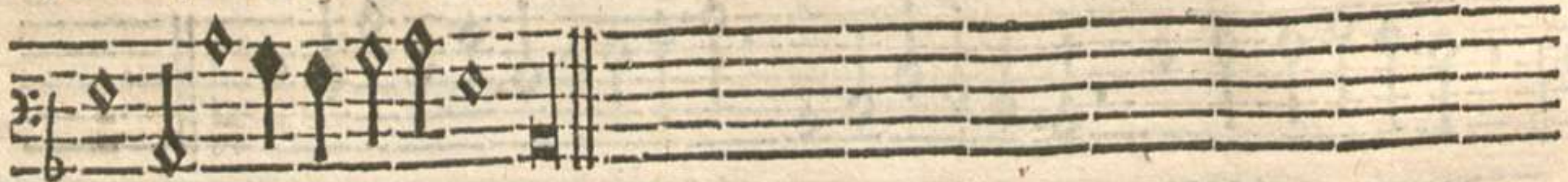
Neh: vnd gunst/  
Darumb sich hat/

lebt jetzt der glert/ allein betracht/ als  
die welt verkert/ erhelt das jr/ er



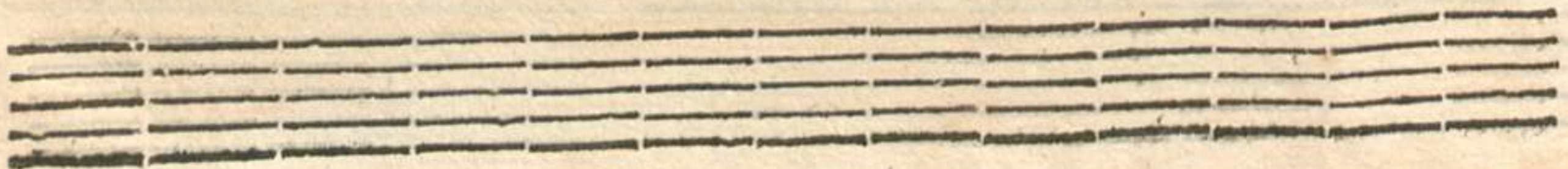
lein betracht wirt eigner nutz/ Kunst hat fein lon/drum ye  
helt das jr mit gwalt vñ trug.

derman/ wil richten nur



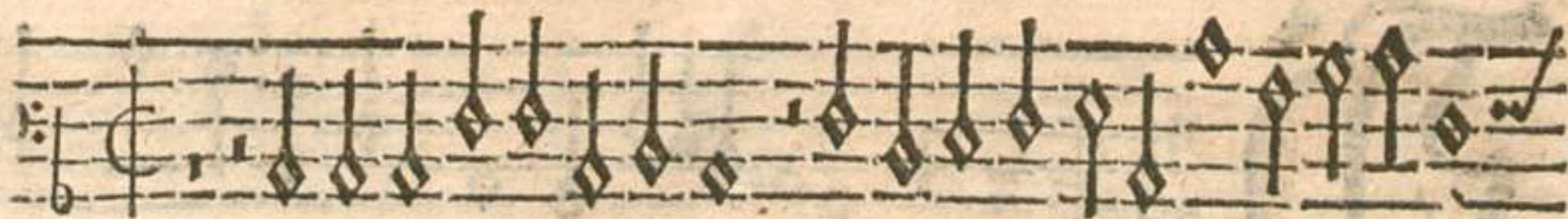
nach sal

schē won.

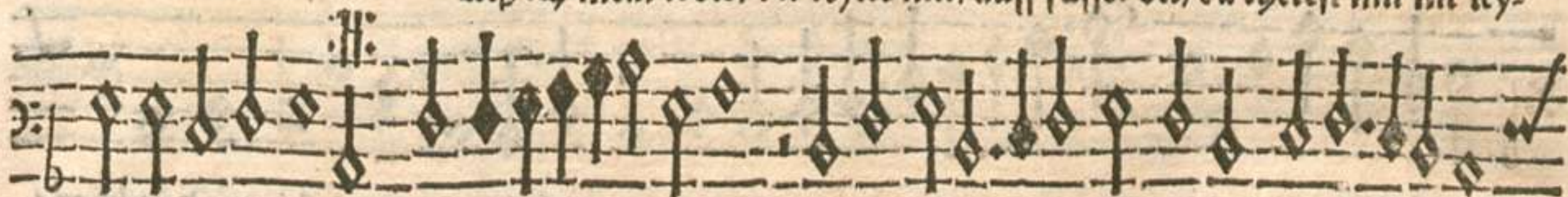




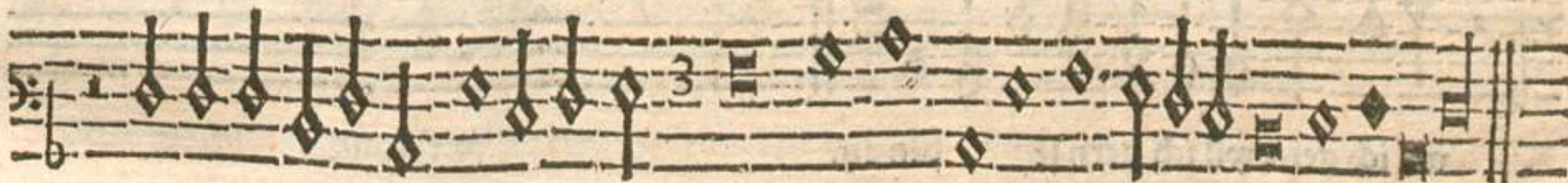
**D**



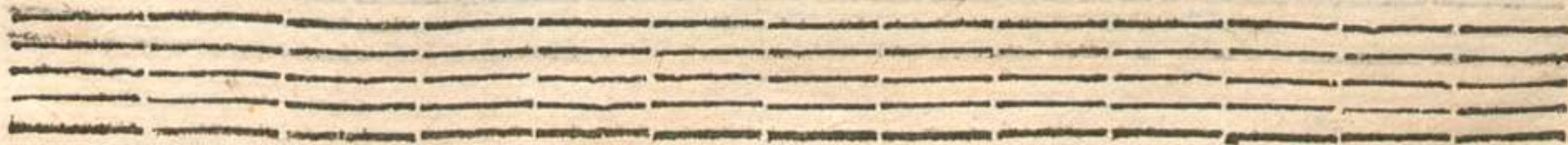
Esel wiß vrlaub/saum dich nit/vm einē trit/vō frei d solt sein gescheys  
 Als ich mein trew/dir teylet mit/auff süßer bit/da thetest mir nit leys



den/solt sei gschēdē/ Ich baut auff dich/ so festiglich/ der grūd hat mir gewi chen/  
 den/mir nit leyden.



dein gschwertz w3 gut/es gab mir mut/ das flag ich jemmer lichen.

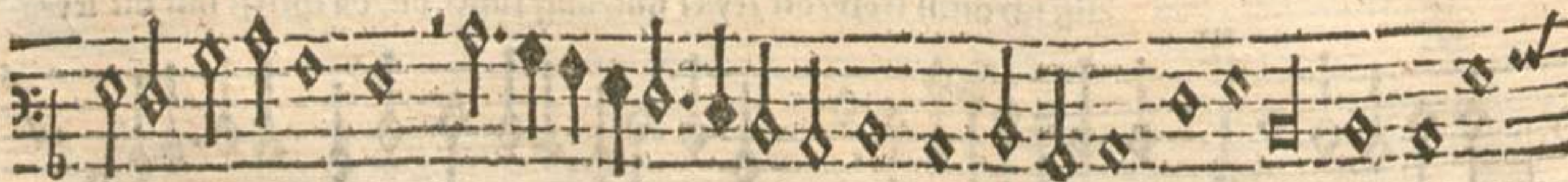




**U**



Ar wunderbarlich/ schickt sich/ doch al mein sach/ nur nach

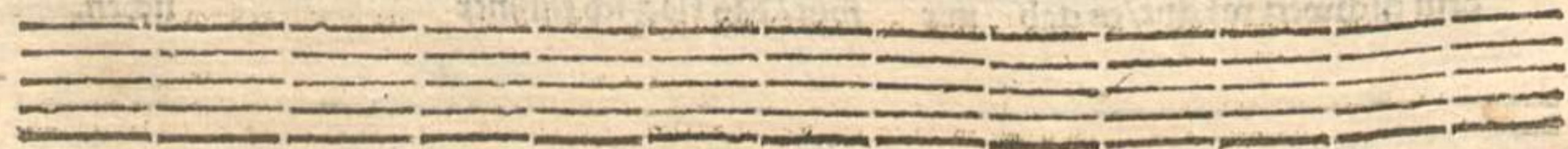


des Freb sen gang/ wie

lang/ das widerspil/ on zil/ sein rand wil han/



wil ich gern wil ich gern se hen an.





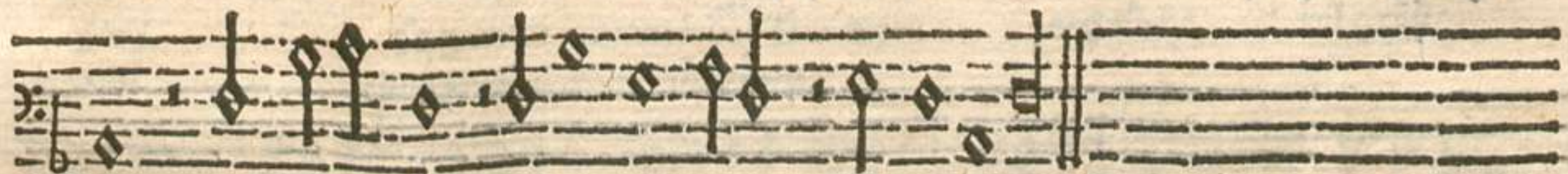
**S**



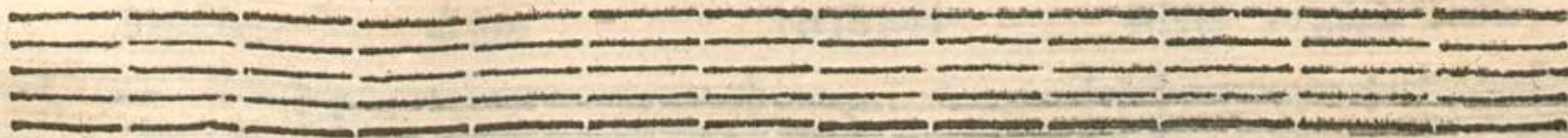
Kaw ich bin euch von her tzenhold/ o mein o mein/ich het er ch geren



was ich solt/ o mein o mein/weñ jrs von mir anne men wolt/ o mein o mein/ bin ich doch



dein/möcht's möglich sein/ ich geb mich dir ins hertz hi nein.





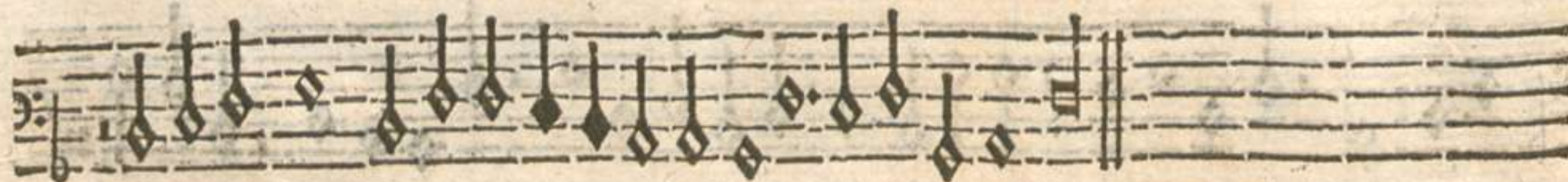
XXIII.

Casparys Bohemus. IXX



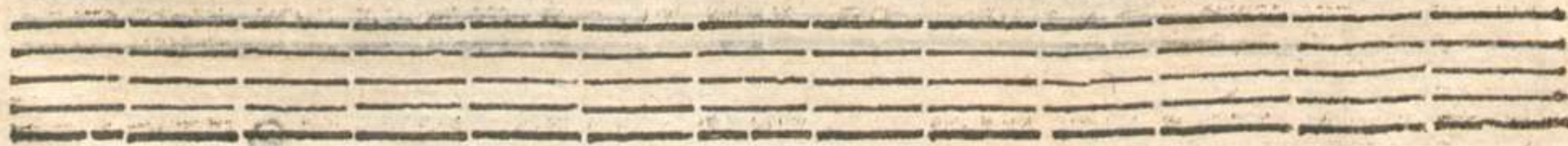
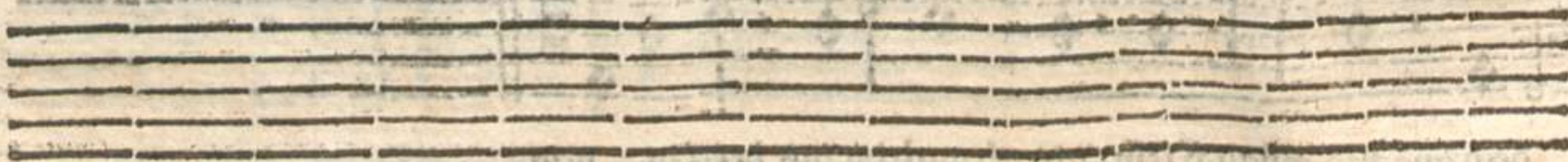
Kilich vnd schön/

gantz wolgestalt/mit gwalt hat sie den preiß/



hat sie den preiß/darumb

mir gefelt jr geberd vnd weiß.





**W**



Als wirt  
Alß ye

es doch/ des vrun-  
tzund ist/ all welt

ders noch/ so  
vol list/ mit

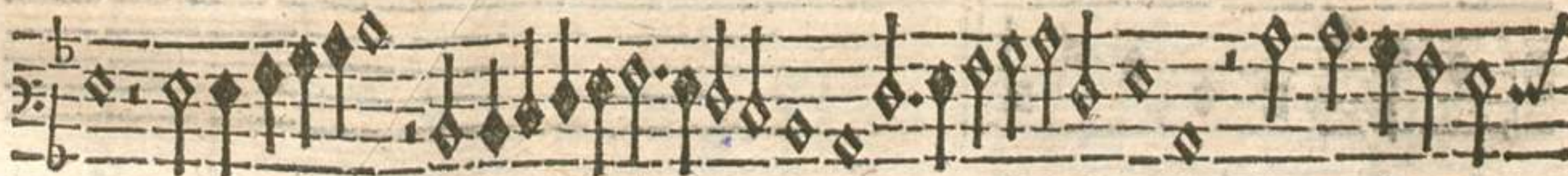


gar/  
vn

so gar ein selzam lebe/ Gut wort  
mut vntrew gâtz vñgeben.

arg tück/

vil grôß/

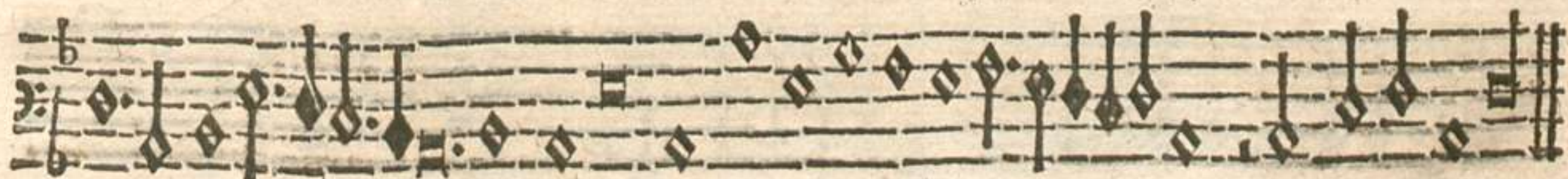


bôß stück/

ist jetzt

der sit auff

erden/ es günd keiner



mer/dē an

dern ehz/wôz wil/wôz wil noch drauß wer

den/drauß wer

dens

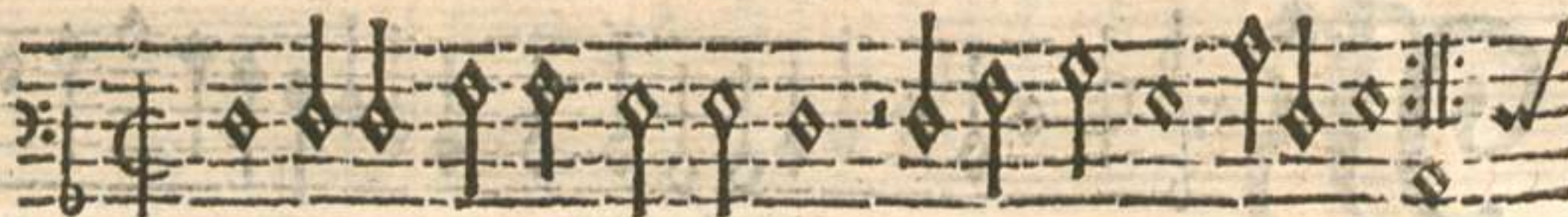
2

2



XXV.

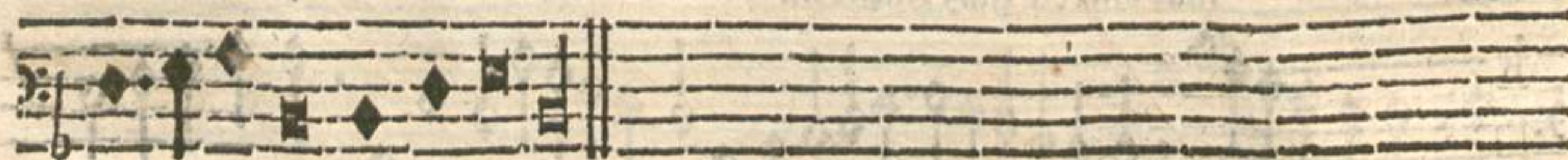
Wachinger.



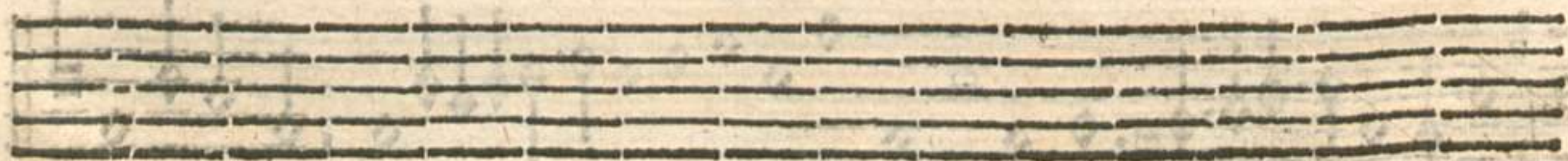
In meidlin sagt mir freütlich zu/ wie sie mich liebt im her den/  
 Ich sich sie nit der gleichen thun/ allein mit ihr zu scher den.



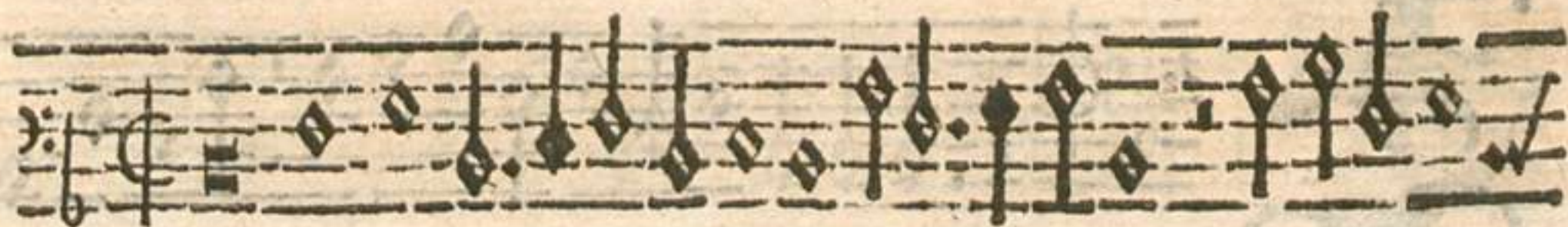
Hat wol sein fuz/brauß meydelein Flug/merck was ich dich bit/ Zu ju/ Zu ju/ Zu



ju feins meidlin mur nur nit.







Leck scheides Flag/  
Stiff mir zu dir/

ehe ich verzag/ ehe ich verzag/  
auß her tzen gir/ auß herzen gir/



so  
groß

ich dich lieb muß meiden/ Darum ich bit/ darumb ich bit/du  
Fummer muß ich leyden.



du wendest nit/dein trew vō mir/erwart erwart bey dir/denn sonst in



grosses leid in grosses leid

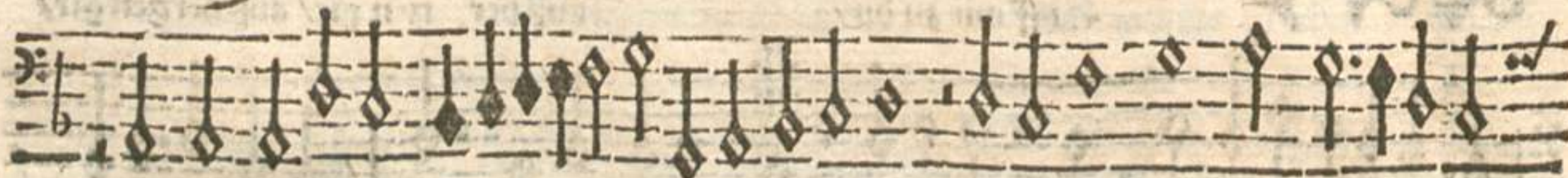
ich kom/in grosses leid

ich kom/ in grosses leid ich kom.





In beumlin zart/geschlechter art/von edlem stam/vn guetem nam/



na h seint natur/gatz rein

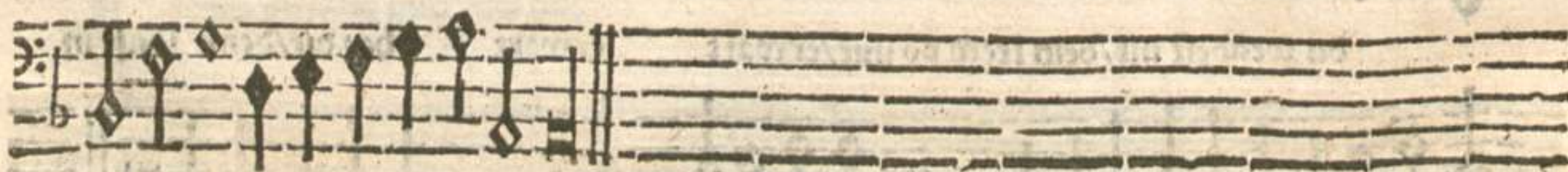
gatz rein vn pur/ fein süsser frucht/nie mensch



versucht/ die wechsst

daran/wer möcht

gelan/vnd nit begern/begern ein frucht



dar

von

daruon:





Ah armer klag/stets nacht vnd tag/ach möcht es gesein/ach möcht es gesein/



das du werst mein/wolstu als ich/

so best du mich/ es leit an



dir/ wer dir als mir/ die sach wer lengst geen



det/geen

det zwir.





Ein einziges A.  
A wie das gibt/

und mich verschreib, allweg dienste  
des Klaffers neyd/ den schaden



lich/ allweg dißlich/ an deins  
fügt/ den schaden fügt ein zu

gebot/ Mein zuversicht/ mit fún mer dich mein  
de | pot.



lieb hab ich/ in rechter trew zu dir gefert/ vñ bleib gátz frey/ gl. cf. wö vns. bey/



zu freude stels gang

vnuerfert,





Vcht eh: vnd lob  
Sie hat fürwar

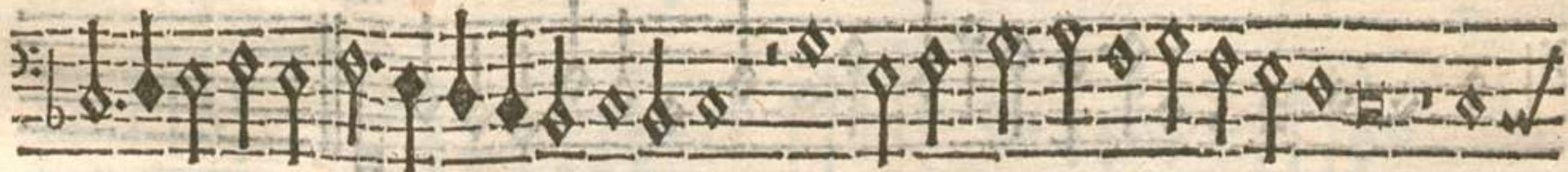
jr wonet bey/gätz frey on al le rew/ bin ich  
das feinst geberd/beschwert/vñ höflich mert/sich hertz



verpflicht/bin ich verpflichtet/  
lich flag/sich hertzlich flag/

zu die  
vnd sehn

nen jr/ Seid ich nu weiß/ zukünfftig  
lich git.



not/

kein that/

auf erd/ mich helfen mag/es leit

am tag/ er



hö: mein flag/ die ich stets trag/ send gnad mein glück/

che

ich verzag.

g



## XXXI.



Wenn ich betracht/die hi  
Mein lieb find mich gatz vn

nesart/ so hat sich  
gespart/ mir werde

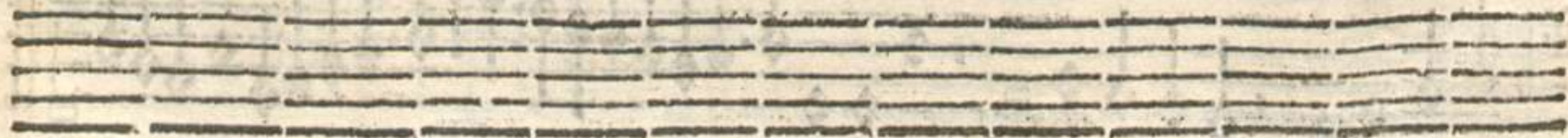


mein  
noch

gmut/mein gmut verfert/ Des lustes spil/heimlich vnd still/ mit freud e vil/  
gluck/nach gluck beschert.



bald treff das zil/ darnach mich alzeit darnach mich alzeit fre wen wil,





# XXXII.



In wechter gut/ in seiner hut/ vñst an den lies  
Wo lieb bey lieb/ in Venus üb/ bey li gen on



ben morgen/ mor gen/ Die se hen auff die sehē auff/ ver last  
ne sorgen for gen.



den schlaff/ das jr nit dz jr nit Kommt in leyden/ die nacht die weicht/ d tag her leucht/ wil



lieb von leibe schei den/ schey den/ wil lieb vñ lie be scheiden.  
2 2



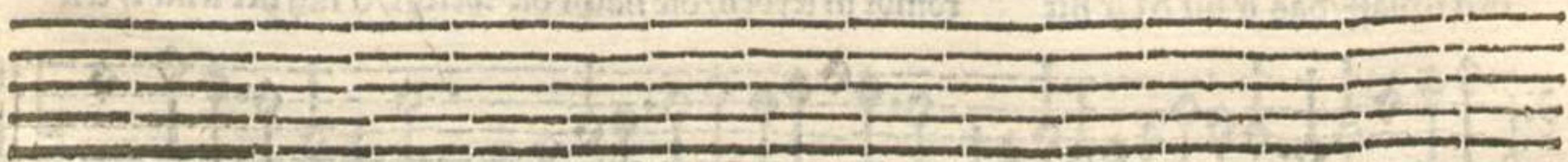
# XXXIII.



Ch flag den tag/vnd alle stund/ das mein auß bund/ nit hat



sein gsund/ derhalb verwound/mein hertz in leyd auß gu tem grund.







Se kombts das ich/ allwe  
Vnd weiß vorhin/ das all

gen mich/muß richten nach  
mein sin/ vnd fleyß bey dir

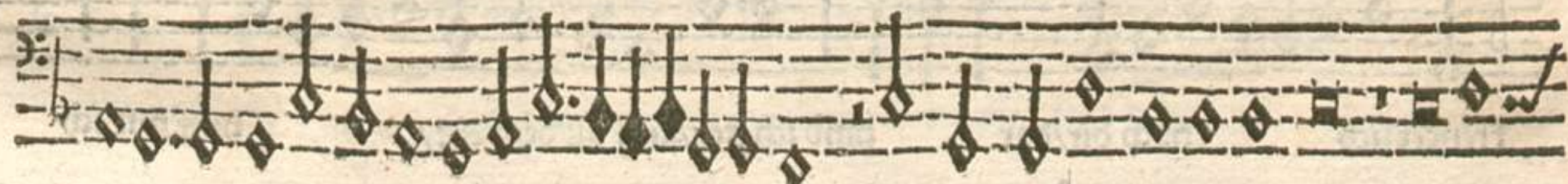


deum her  
ist gar

gen lust: Wie thustu noch/  
vñ sonst:

dieweil

ich doch/



stets bin der nechst nach j

rer drey/vnd mich benügt/wie es sich fügt/ damit



ich kom/ vnd laß

bey weil her

bey.





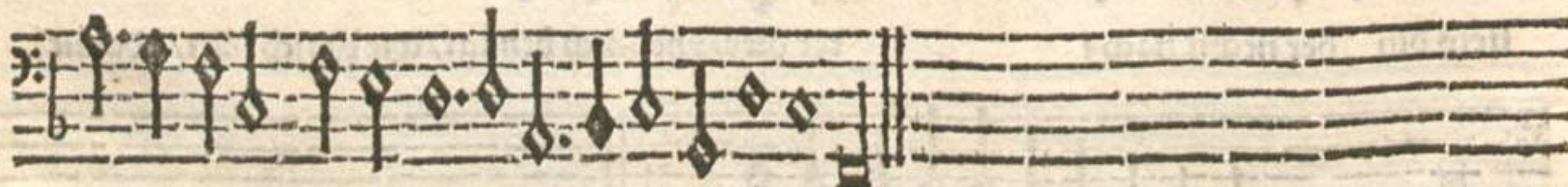
On edler art/auch rein vnd zart/bist du



ein Fron/ der ich mich hon/ ergeben gar/ glaub mir fürwar/dz hertz in mir/



Freuñt sich nach dir/dar umb ich ger/auff all dein ehz/ hilff mir ich



hab hilff mir ich hab ich hab nit trostes mer.





Schreck ich muß dich las sen/ ich far da hin mein strassen/ in



frembde land dahin/ mein freud ist mir genom men/ der ich nit weiß bekommen/ wo



ich im ellend/ im el lend bin/ wo ich im ellend im el lend bin.







Ch edles V̄ mein ey  
Zin artlich wesen

niger trost/nach dir mich thut verlangen/  
an dir hast/ das hat mich gar gefangen.



Hertz/hertz

mit vñ sin/stēd zu dir hin/ on vnterlaß muß den

cken/an dein schön



gstalt/an d.s.g. die thut mir gewalt/ mich

elenden sehr fren

cken/ zu dir vñ hülff/



schrey ich vñ gulf/send trost mei schwa.hertzē/sonst andre

kein/fā stille mei schmerzē.





Es ich nu hab vernommen/ was  
So es darzu würd kommen/ dar

Flassers/ was Flassers  
nach ich/ darnach ich



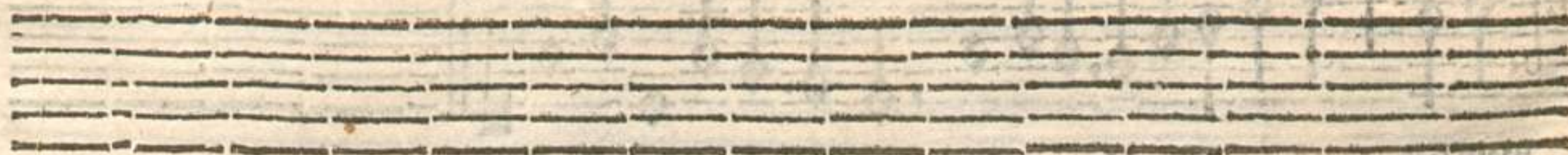
untrew sey/ Das ich an jm wirt re  
yetz fast schrey.

chen/ wie er mich yetz thut ste



chen/ glück stand mir al

zeit bey.





**A**



Ich vnfalß  
Macht das

neid/beleng lich zeit/ hab ich manch stünd geduldet/  
glück/von mir zu rück/ dich wendest vnverschuldet/



gedul  
vnverschul

det/Sadu rch mein hertz/  
det.

mein hertz leid senlich schmerz/ allein dir zu ge



fallen/allein dir zu gefallen/glücklicher

stund/auß her

zem grüd/gwart ich



mein lieb ob

al

len/gwart ich mein lieb ob allen.

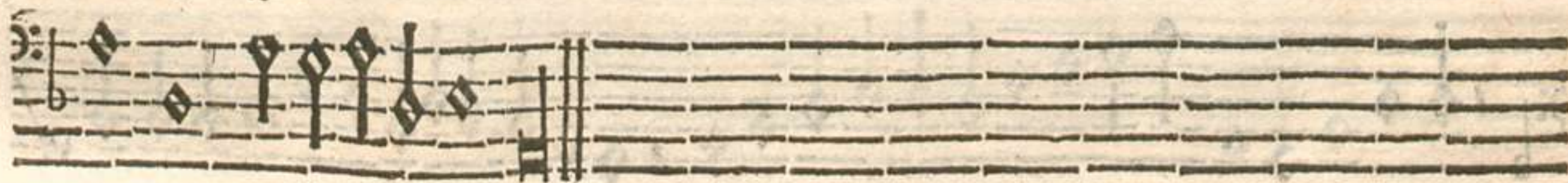




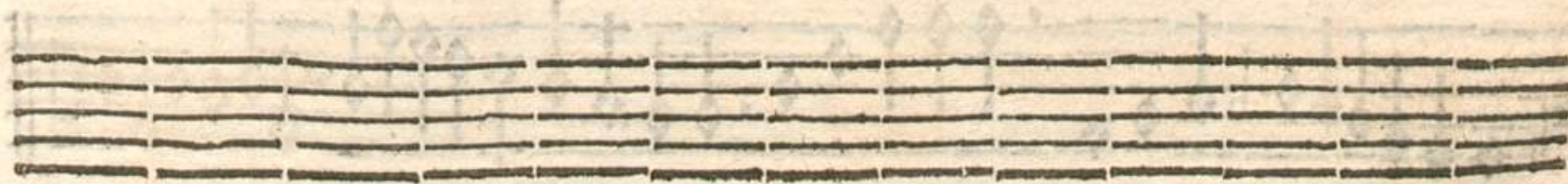
Ich bin versagt gen ei ner meid/das sie mich nim mer  
Und da er mich/so li stigklich/ vertrungen hat auß



ha ben wil/ Steht noch darauff/mein wi derkauff/ den ich mit fug/ vergolten  
di sem spil.



hab dunckt mich nit genug.







Lück mit der zeit/hat mich erfreud/ sich zu mir fert/dar=  
 Sie ich nu lang/mit hertzen zwang/auß gantzem gmüt/das



zu gewert/ mir gfügt  
 hoch geblüt/mir hab

ein fron/ der eh  
 begert zu wer

ren/ Sie thut all stund/  
 den.



sie thut al stund/auß hertze gründ/mei gmüt alles/ alles erfreu en/ drüb ich die



schö/im her tzen fron/ ein zir mit allen/ ein zir mit allen treu en/mit allē trewen.



**W**



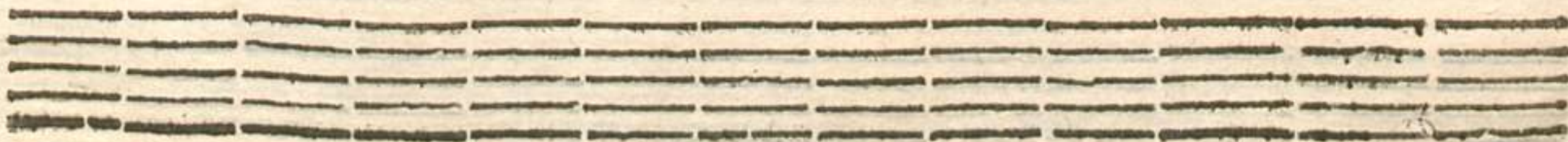
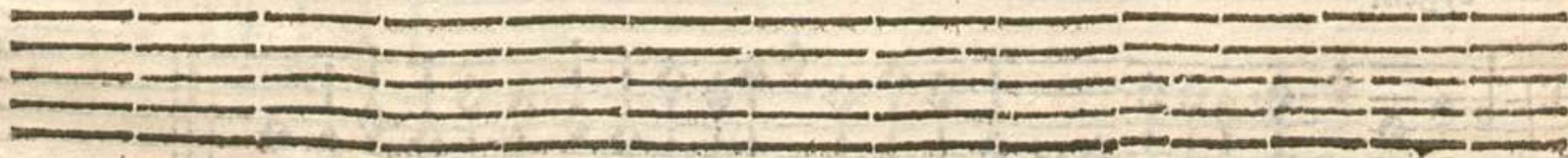
Illig vnd trew/ on al le rew/ on alle rew/ ich mich ergib/



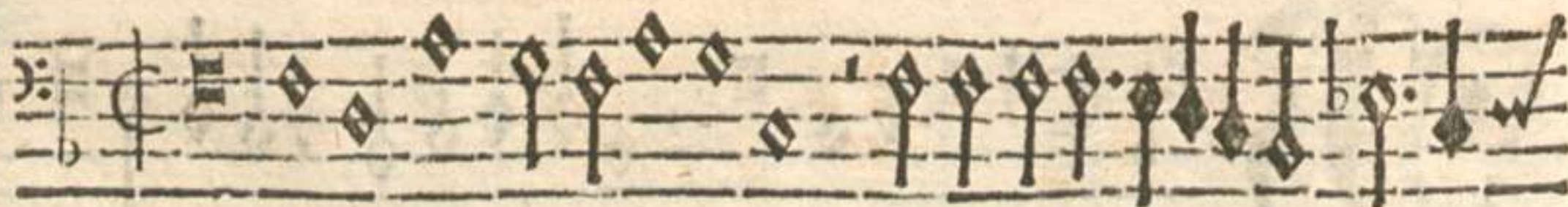
weil auch mein

glübd stet halten dir/ ganz vnuerkert das glaub

du mir.

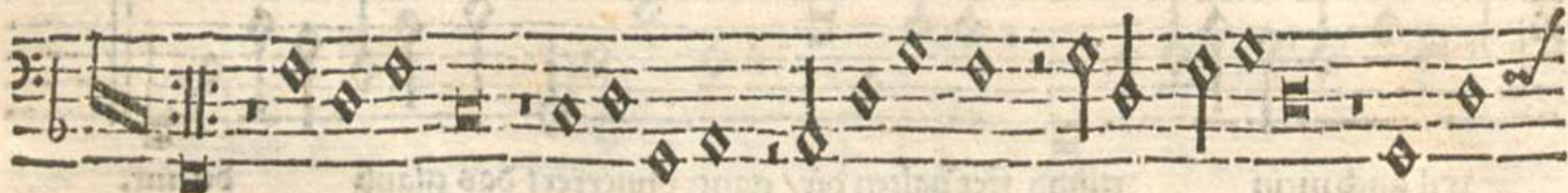






Ach willen dein/mich dir allein/ in irerē zu  
für al auff erd/ bist du mir werd/ vñ gib mich dir

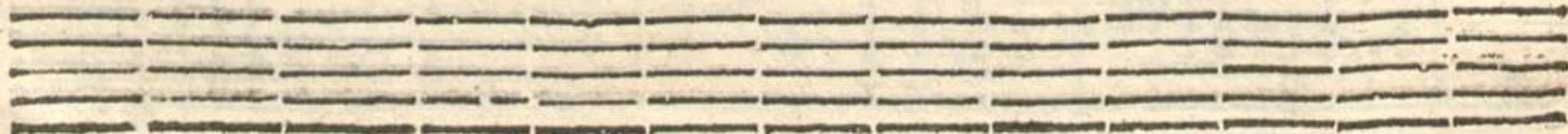
er  
für



zeygen/ Ganz in dei pflicht/ der zuversicht/ laß dir mei diest mein diest gefallen/ denn glaub  
eygen.



fürwar/in fraw en (char/liebste mir ob in/ liebste mir ob in al len.

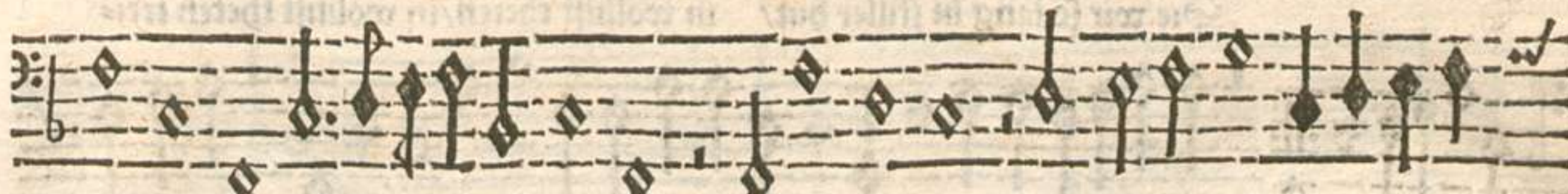




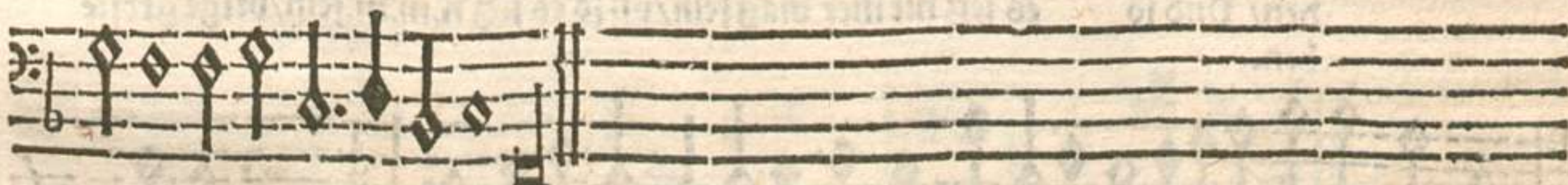
XLIIII.



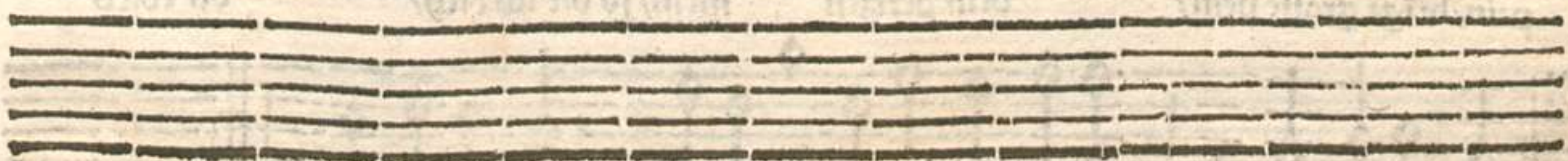
Er Sund mir vor dem liecht vmbgat/ frů



vnd auch spat/hab ich kein rhu/ wie ich jm thu/ das richtet als der



Flaffer der Flaf fer zu.





XLV.



Ich höchster hört/ du edles blut/ gedēck der lieb/ gedēck der lieb vñ freu  
Die wir so lang in stiller hut/ in wollust theten/ in wollust theten treis



den/ Vnd so es jetz nit mer mag sein/ vñ so es jetz n. m. m. sein/ brigt grosse  
ben.

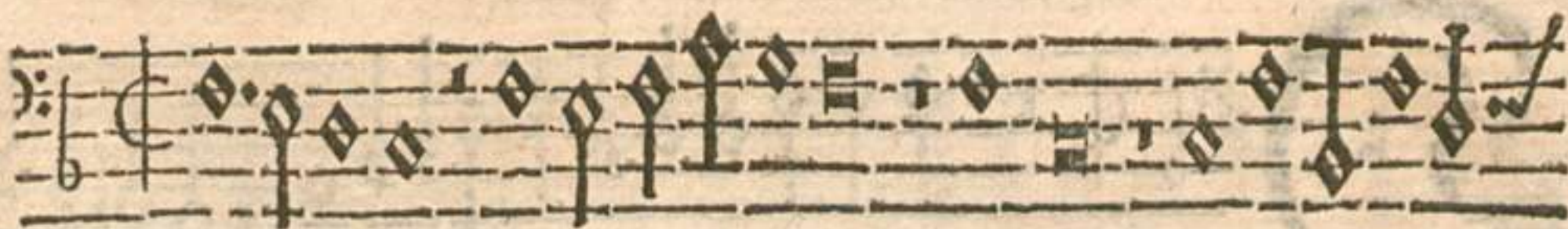


pein/ brigt grosse pein/ dem hertzen mein/ so bit ich dich/ du edles



mein/ betracht mei grossen betracht mei grossen schmerzen/ mein grossen schmerzen.





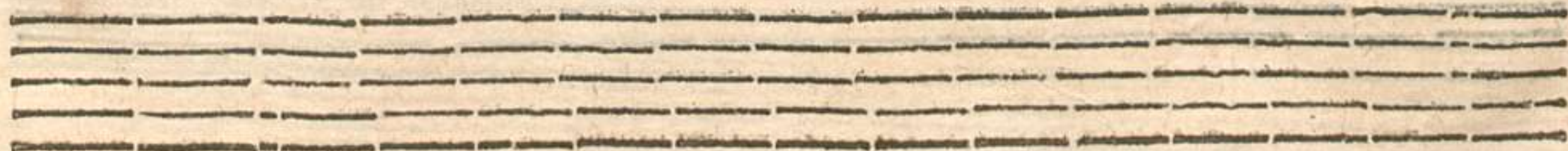
It allem sin bin ich behafft/ das schafft/in mir der lie-  
Was ich für fer/schwer/ es alß ist/vnd brist/mit rath zu di-



be bund/ Damit ich bit/vñ schrey/ verzeih/ hertz lieb hertz lieb dei güt/al  
ser wund.



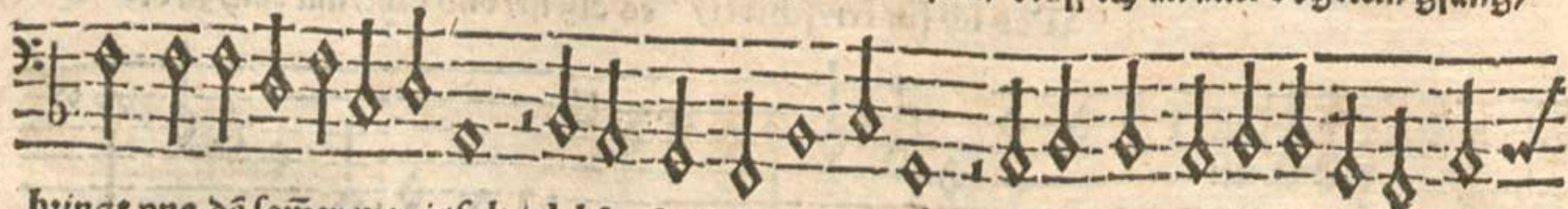
funst/all funst/ist sonst/ an mir verlorz mein lieb liche M.







Er mey wil sich mit gun sten/ brüß ich an aller vögelein gsang/

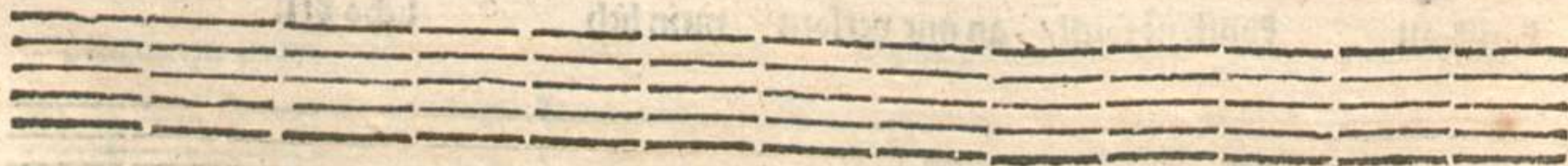


bringt vns dē soimer manigfalt/ich hört frau nachtgall singen/sie singt recht wie ei seiten spil/der



mey vns wil/ den liechten soimer bringen ja bringen.

ij







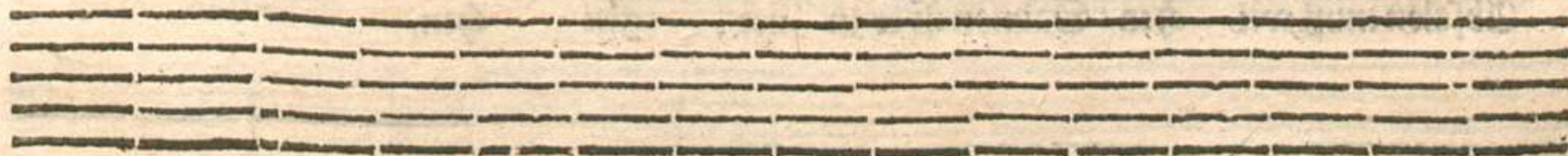
Als nit sol sein/weg nit sol sein/schickt sich je nit/hilft rat noch



bit/hilft rat noch bit/ vnd ob damit/ wurd vil auß gericht/ist doch all



hoff nung gar entwicht/ all hoffnung gar entwicht.



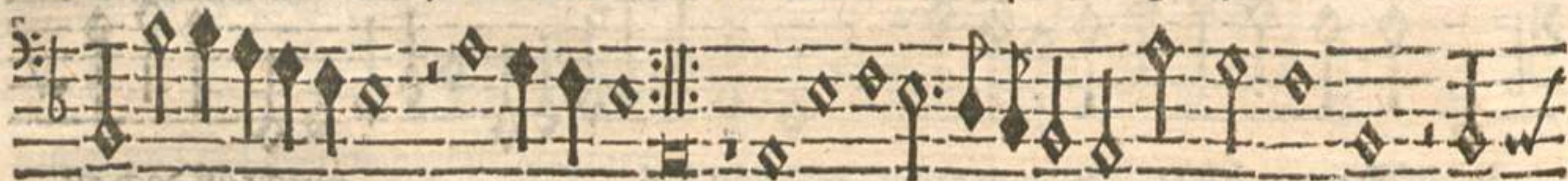


XLIX.

Paulus Hoffheymer.



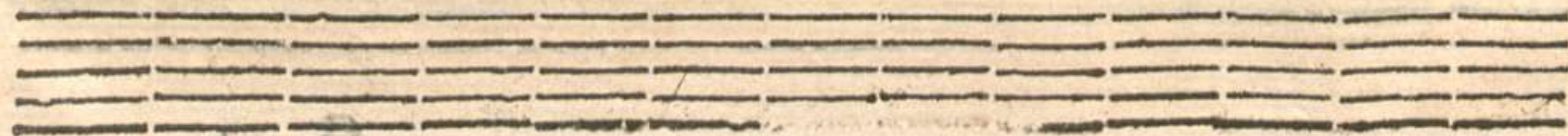
Ich hab heimlich/ ergeben erge ben mich/ ein schön nen hel  
In eht vnd trew/ on alle on al le rew/ seins gleich lebt mit



den wer de wer de/ An wolgestalt/ find man mei bald/ schön  
lebt mit auff er de.



Absalon muß wei chen/ Salmon ist er zu uer glei chen.





L.

Joan. Grosch.



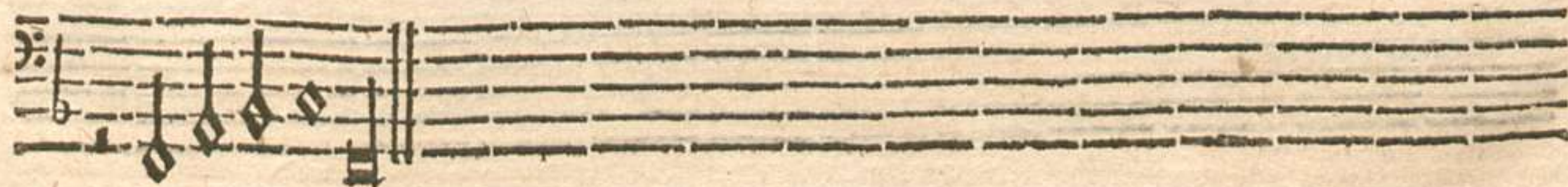
Ars dein gefert/ ist hert/ on schuld/gedult/mich tra gen  
Saturnus bracht/ veracht/mein glück/vnd zück/verja gen



macht/Wohin mich fer/ wo hin mich fer/sih ich je mer/ das gstirn mir sein entgez  
tracht.



gen/ doch wers doch wers noch frū/ künd ichs on mäh/von haß zu gnaden



bewe gen.

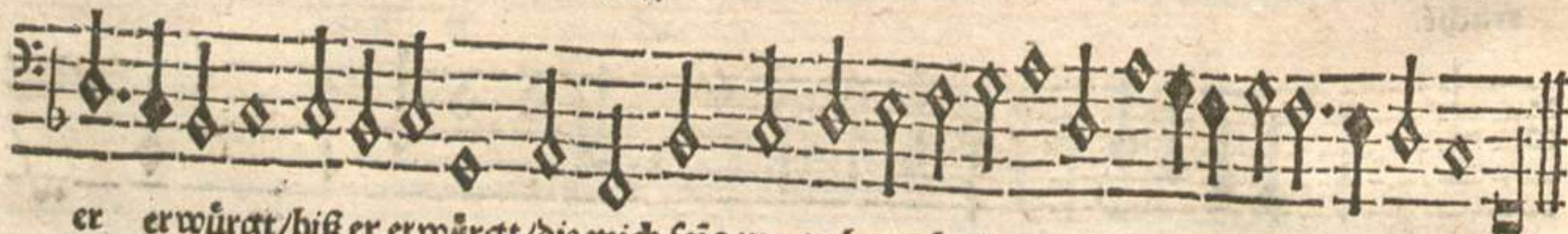




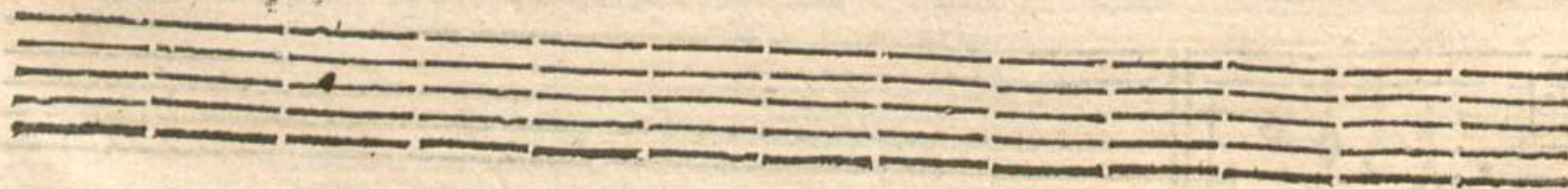
Als ich vnglück nit wi derstā/ muß vngnad hā/ der  
 So weiß ich doch/ Got ist mein kunst/ sein huld vñ gūst/ die



welt der welt vmb mei recht glauben/ Got ist nit weit/ ein kleine zeit/ er sich verbirgt/ biß  
 muß die muß man mir erlau ben.

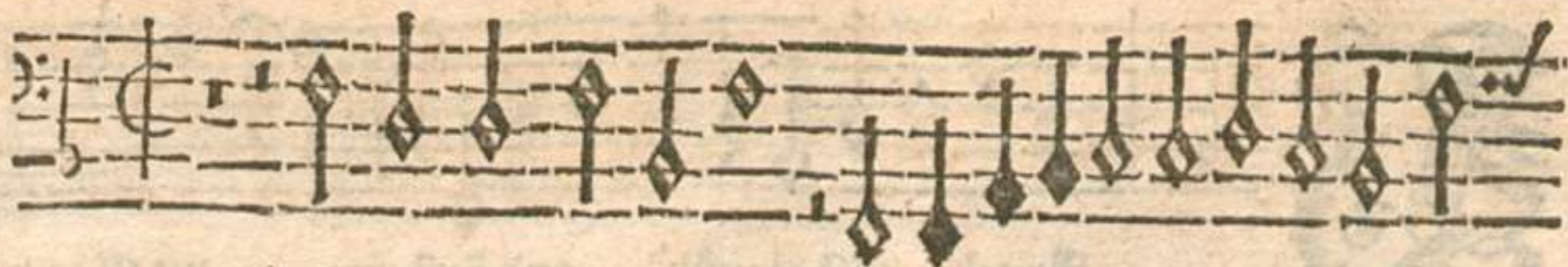


er erwürgt/ biß er erwürgt/ die mich seis worts beraubē berau  
 ben.





## LII.



Ocht ich gunst hā/bey dir/ bey dir

das fā ich nit

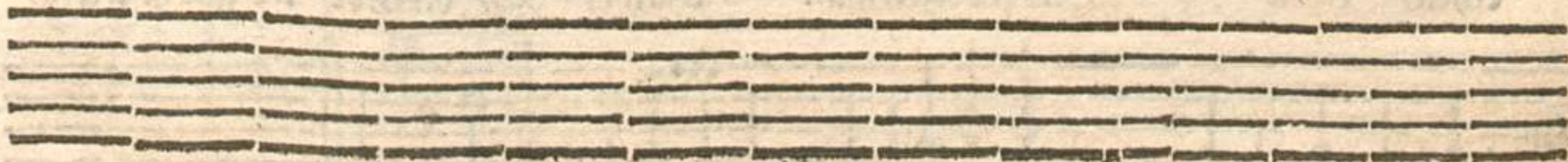


verstan/ derhalb ich bit/du wöllest mich/ dasselb gētzlich berichten gar/deñ ich dich zwar/lieb

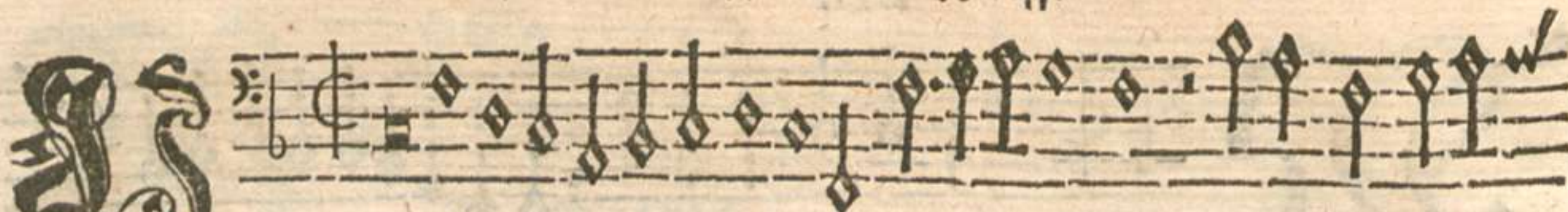


hab/ lieb hab fürwar in tre

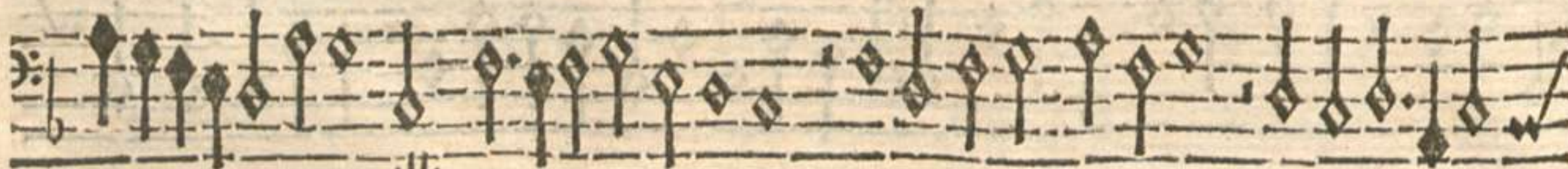
wen.







Ergebens ist al mûh vnd kost/wo nit Got/ wo nit Gott selber  
Also sind auch der mēsch kein trost/wo er sein/ wo er sein eygenn



baut  
freß

das haüß/ Denn  
ten baut.

wo die stat/ Got mit seinē rat/nit selbs/nit selbs



erhelt/ erhelt

vnd schützet/man

wach vnd hüt/ on Got es güt ist gewiß/



ist gewiß das

es nit das

es nit mit

Get.





Ch

B. nit brich/durch

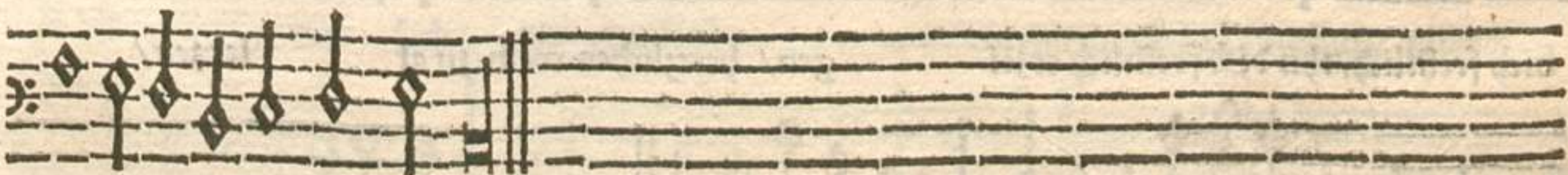
Flaffers stich/ dein trew



an mir/ denckst vor dein zir/ wie du mich grecht/alzeit dei knecht/w. d. m. g. a. d. f. treulich befinst



in deinem dienst/ sol nu vntrew/mir werden rew/ so ist erst groß mein leid von



new

mein leid von new.





Ch höchster hort/vernim̃ mein wort/al mei gedāck vor leid sint frāck/  
 Ach frowlein zart/biß nit so hart/fer wider schier/wenn du hast mir/



nach die thut mich verlangen/Oz zweifel nit/darum̃ ich bit/da rumb ich bit/ thu  
 mein hertz vñ gmüt gefangen.



dich freütlich/thu dich freütlich erzei gen/ hertzliches weib/zu al ler zeit/



gib ich mich dir zu ey ge/gib ich mich dir zu ei gen.



S



Rid ich oft mach/frid ich offte  
Nicht nit all ding/eicht nit al

mach/ in mir  
ding/vñ wigs

selbs lach/  
gering/



der selz  
achts Klein vnd

men berich  
halts für mich

te/  
te.

So köpts

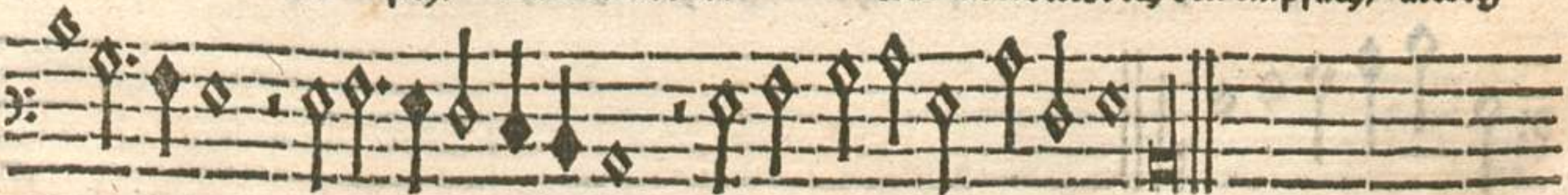
das ich/ das ich mich



freud

ver sich/ was vberbleibt

was vberbleibt ich den empfach/ alweg



bin ich

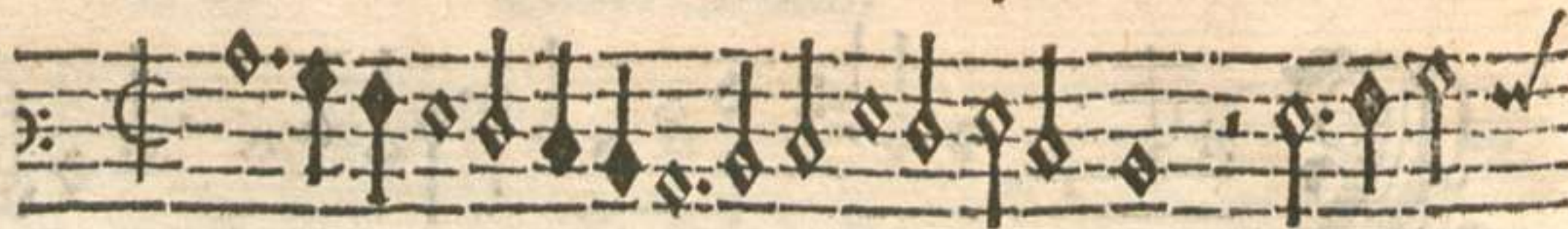
der hin den

nach/ allweg bin ich der hin den nach.

8

2





Je ist der art/ von tugent zart/ trew lich  
Da rumb ich jr/ bin mit begir/ das hertz



bewart/ die mich erfreut in eh ren/ Zu jr mit fleiß/ den sucht vñ weiß/ den sucht  
in mir/ thut sich gāz freütlich fe ren.



vnd weiß/ weiß sie vnd kan/ seid ichs nu han/ thu ich als



an/ als anders faren lan,





Je lang an einem tantz ich sah/ ein  
 Ir euglein braun vñ schwarz ang brau/

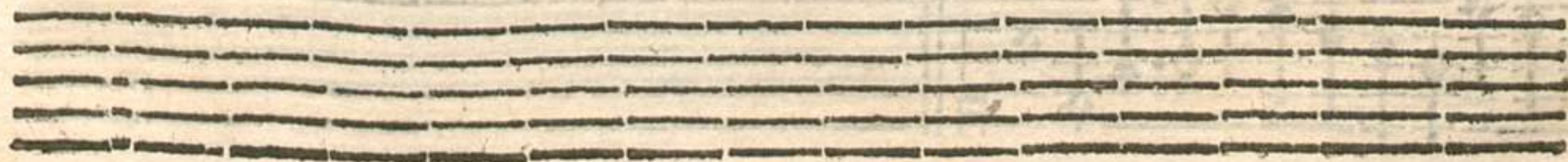
jungfrauen zart/ vnd  
 fürwar bey meiner meiner



sen berlich/ Das ich sie frön/mit aller schön/für De nus ward der apffel  
 trew ich sprich.



schön auff di ser erd/mein hertz be gert/ nit mer deñ sein jr vn terthan.



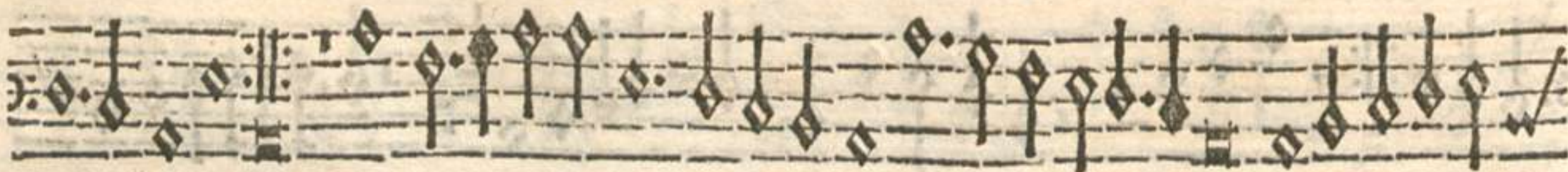


LIX, Laur. Lemlin.



Ag  
Sein

nacht ich ficht/nach dem gesicht/ zart aller liebstes  
gut weiß ber/ villeycht on gfer/ mir zlieb erschein am



mei  
fen

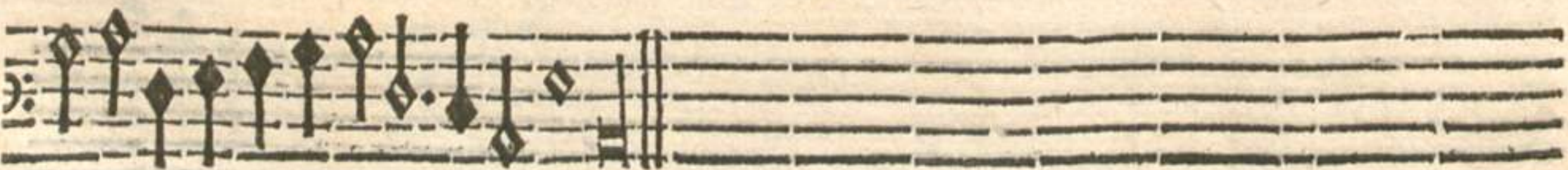
delein/Denn ich  
sterlein.

mich jeb/nur dir zu lieb/nur dir zu lieb/ mit singē vñ ho



fieren/ vor deiner thür/glaub si

cher/glaub si cher mir/ meyn ich alles/meyn ich



alles mit

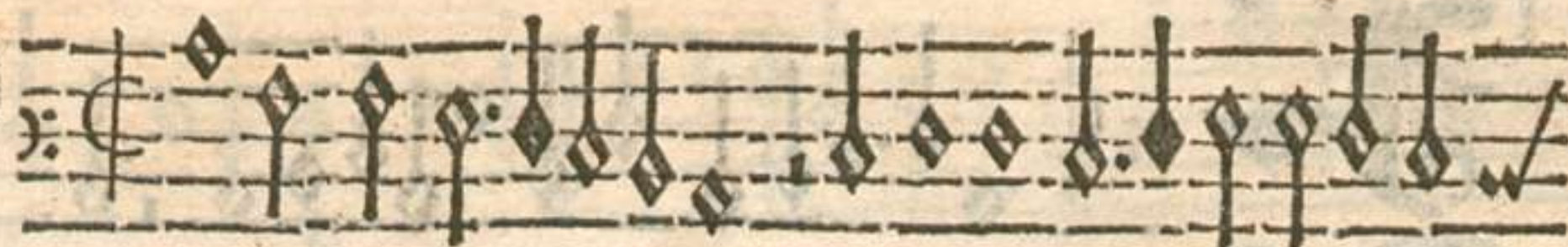
ch

ren,



LX.

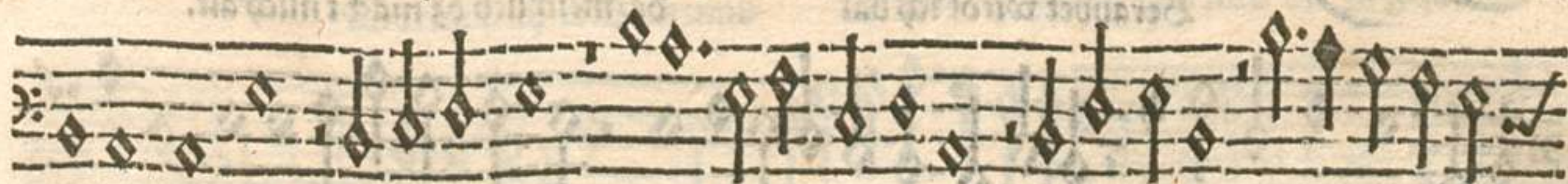
Ludo. Senfl.



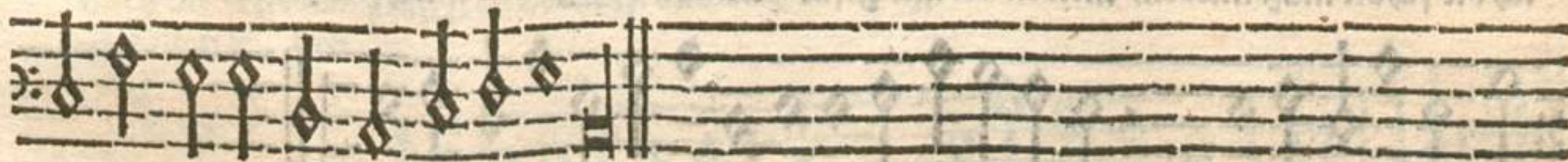
Ag ich hertz lieb

erwerben dich/

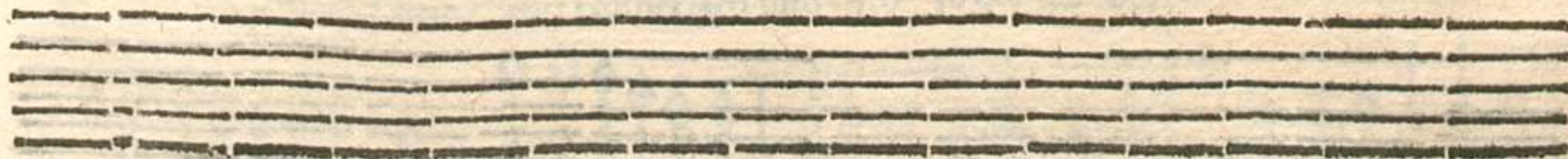
erwer



ben dich/so sprich/es darf nit wort/ so hat ein ort verlangen/ verlan gen/thu nit lang



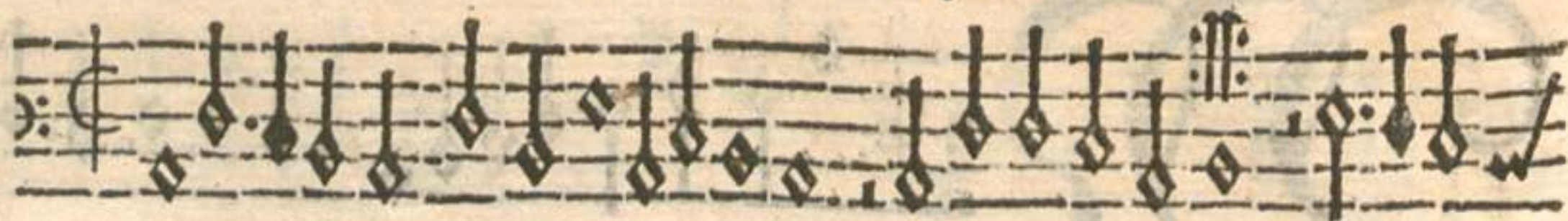
mit/thu nit lāg mit mir bran gen.





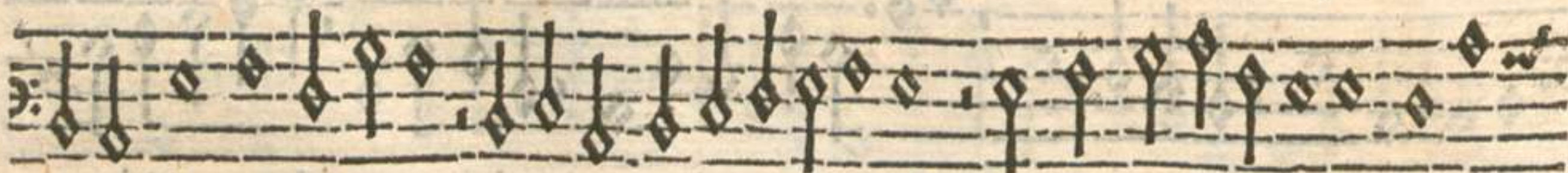
LXI.

Thomas Stölzer.



Viel laubt ist uns der wal  
Beraubet wirdt ich bal

de/ gen diesem winter kalt/ Das  
de/ mein lieb dz macht mich alt.



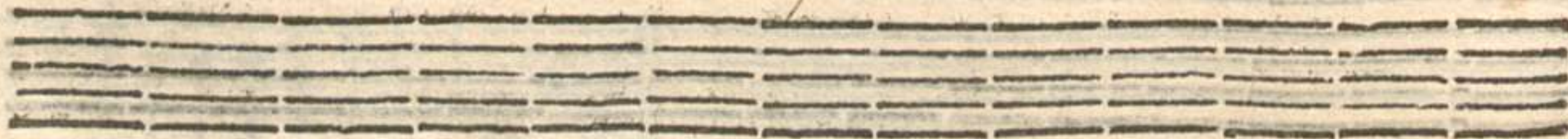
ich die schön muß meiden/ meiden die mir gefal len thut/ brigt mir mächfeltig leiden/ darzu



ein schwe

ren mut.

q





**A**

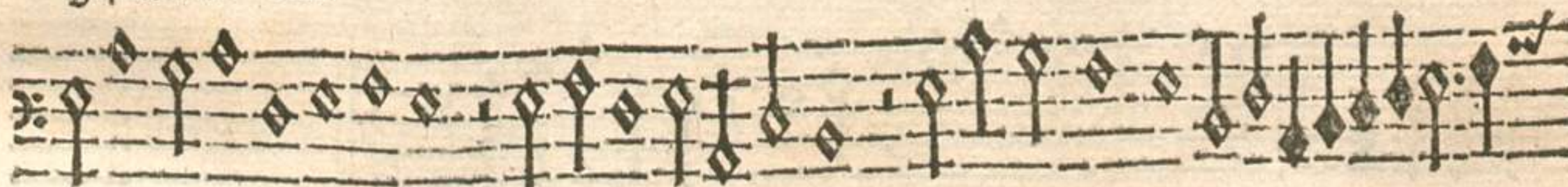


Ch meidlin rein/ach meid  
Darumb ich wil/darumb

lein rein/ich hab allei/eign mich dir ergeben/  
ich will/ in gheim vnd still/ dir zu gefallen/



mich dir ergeben/Paß frey darauff/das dich der Kauff/nit re    wen/    nit rewe sol/ je doch  
gefallen le    ben.

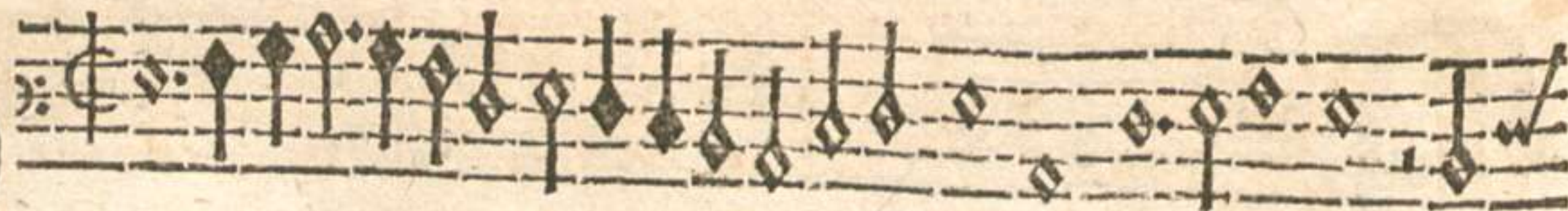


wiewol/ich jetzund scheid/ mit schmerzen vnd leid/ so hos ich doch/es werd



mein noch/ verges    sen nit/ erbarm dich mein/ das ist    das ist mein bit.  
3





Erz  
Des

lieb  
gleich

stes bild/  
will ich/

beweiß dich milt/mit deiner lieb/ mit  
weñ ich han dich/nach lust vñ wünsch/nach

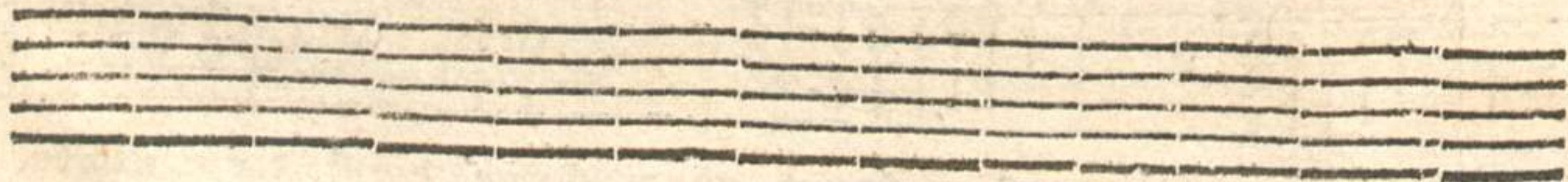


deiner lieb vnd güt gen  
lust vñ wünsch meins hertzen gir.

mir/ Erwelt für all/ in disem tall/ mit reis



chem schal/frew ich mich dein in eh ren/ in eh ren.



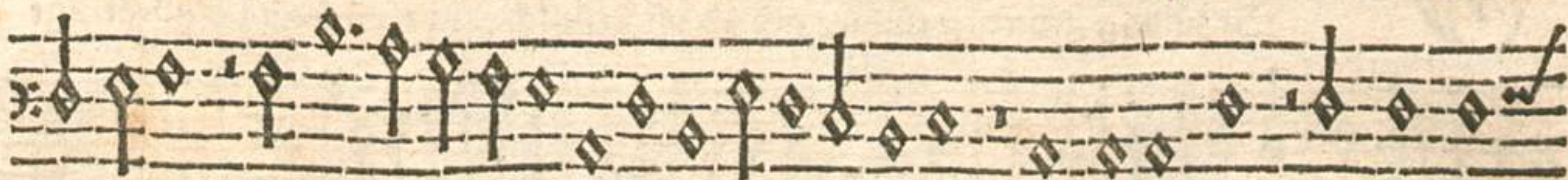


LXIII.



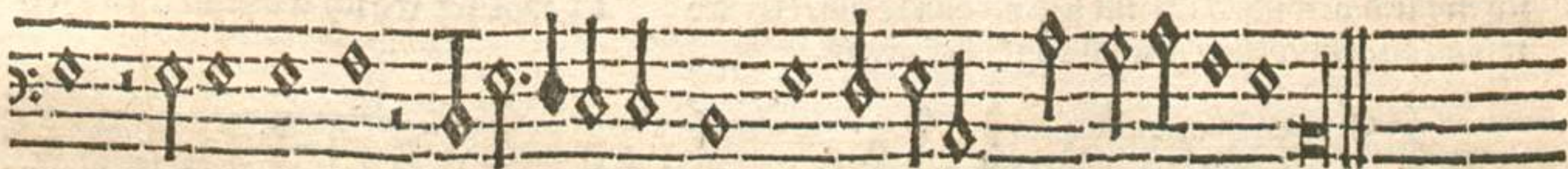
An sicht nu wol wie stet

du bist/ wie stet



Du bist/ recht gâtz vnd gar on argen on ar

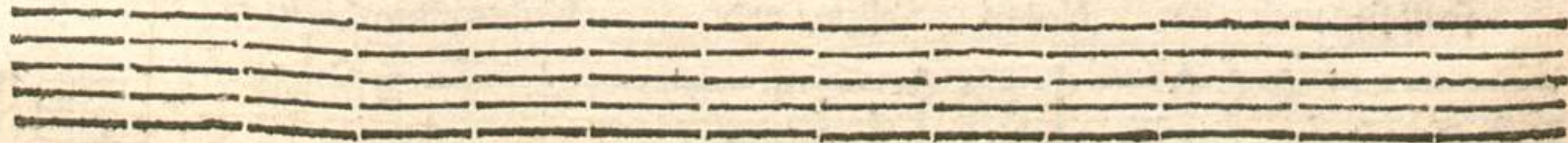
gen list/ schön heystu dich/ das freu ich



mich/ verste mich recht verste

mich recht meis hinder sich meins hin

der sich.





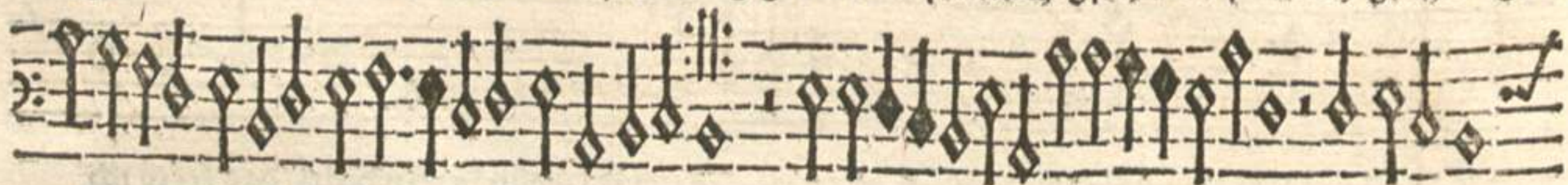


LXV.

Thomas Stolzer.



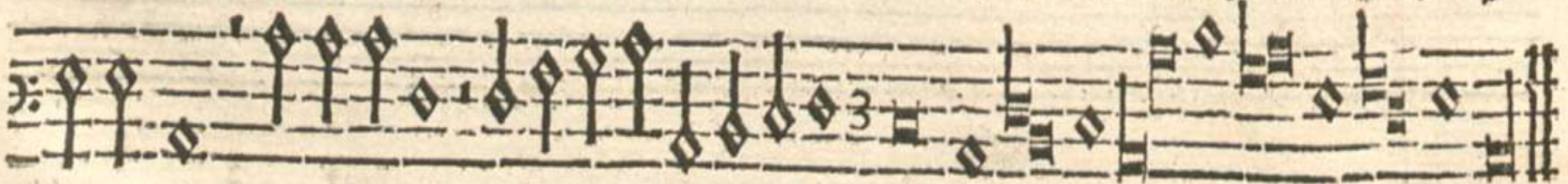
Es gleichen irs gleychen lebt auff er den nit/ auff er den nit/ der  
Ir züchtig geberd/ir züchtig geberd vñ freütlich gsicht/vñ freütlich gsicht/ ligt



ich mit lieb verbünd/ich mit lieb verbundē bin/ Sey wo ich wöl/sey wo ich wöl/ thu was ich sol/  
mir all augēblick/ ligt mir all augēblick im sīn,



so ist sies noch/vnd bleibts allein/ vnd bleibts allein/biß in mei grab/biß



in mei grab/ laß ich nit ab/ zu lieben sie vnd an dre fein/die ich mit gangzen tre wen mein.



**W**



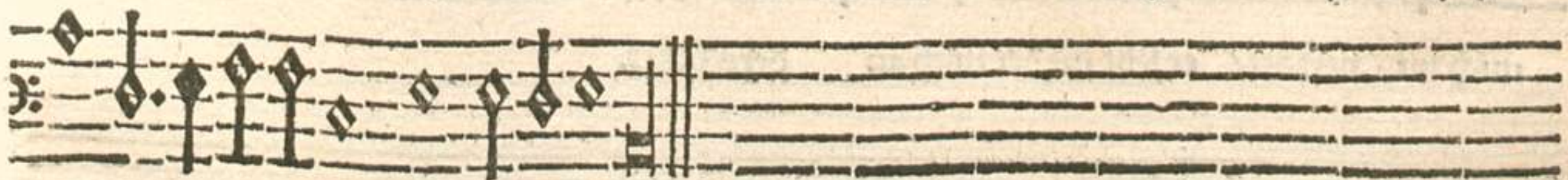
Ol komet der mey/wol komet der mey/mit man cherley/



der blümlin gart/ gart nach sei ner art/erquicket



das verdorben was/ durch win ters durch win ters gwalt/des frewet sich



gantz ma nigfalt/gantz ma nigfalt,



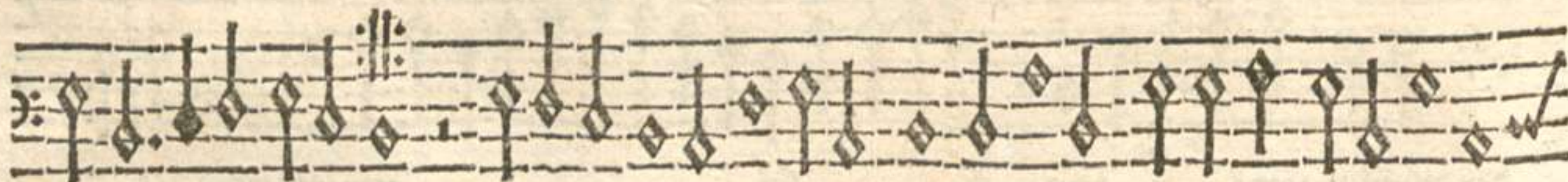
LXVII.



Al freud nert sich zu aller stund/  
Im wirt zu teil mein roter mund/

der mir  
offt wirt

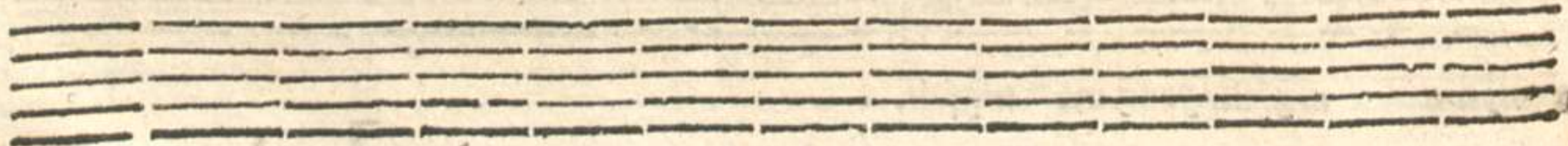
das  
ich



gund/ist ehren werd/ So thu ich ja so thu ich ja was mir gebürt/gē im aufferd mich nit  
gsund/wenn er mein gert.



mich nit verfürt/ er lebt nit der mich an ders spürt.





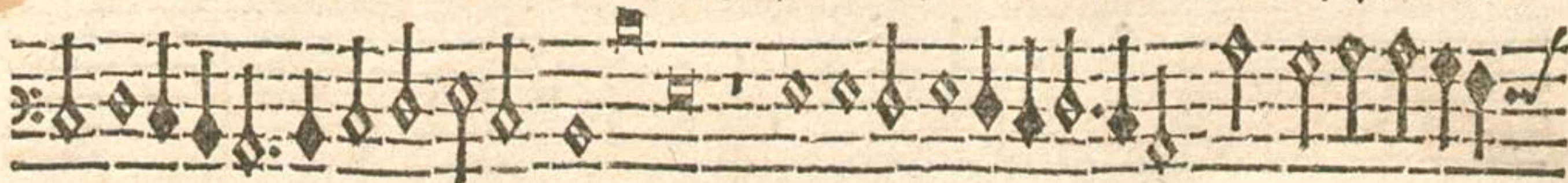
LXVIII.

**S**



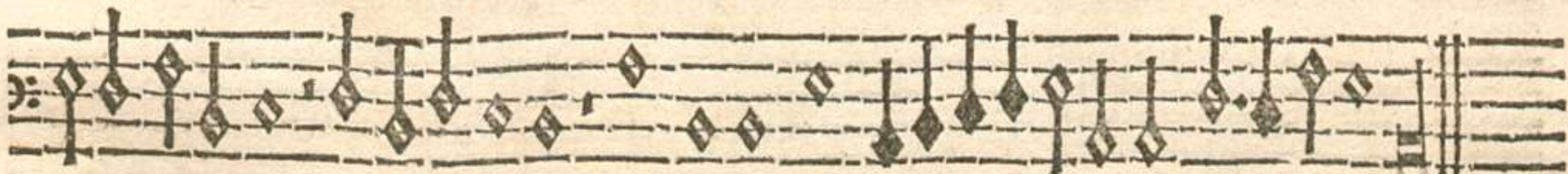
Keuneli

cher gruß/mit buß/ward mir lieblich vnd süß/ er



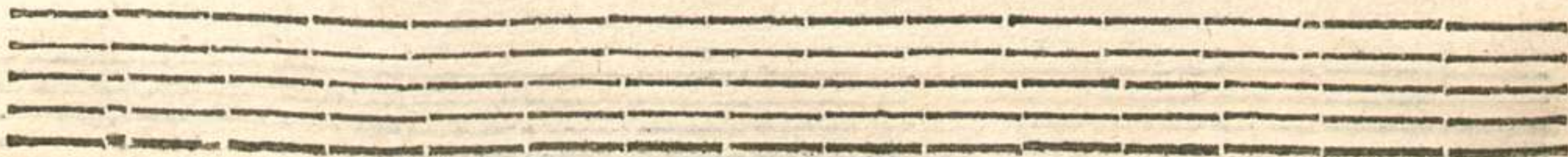
freud mir

hertz vnd sinne/ im augenblick/ nit schrick/muß scheidē ich



von hiñen/groß flag/ich trag/vñ zweiffel nit/ ich

seh sie nim mer mer.



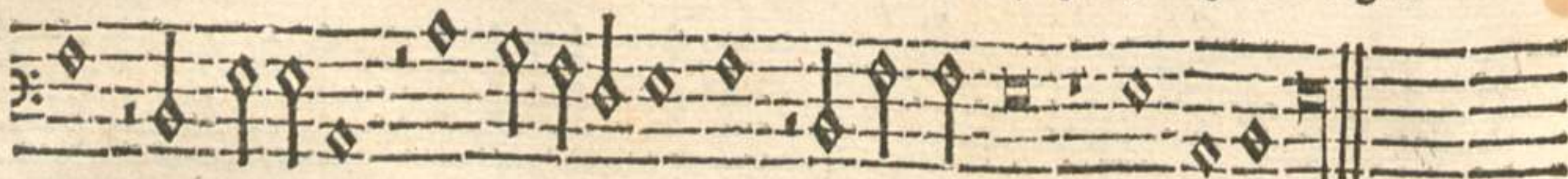


LXIX.

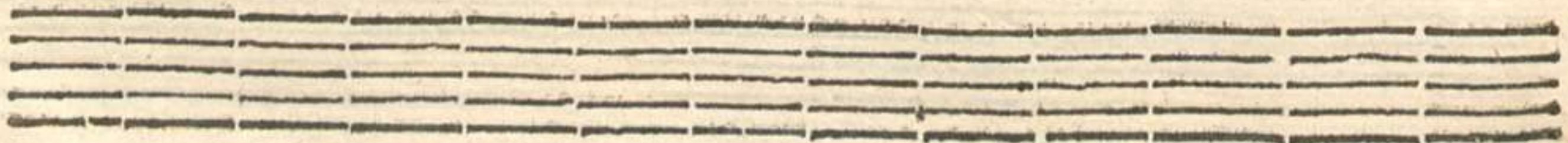
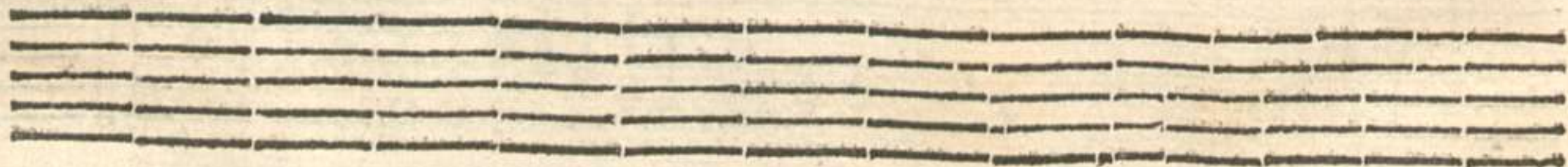
Thomas Stolzer.



An sicht nu wol/wie stet du bist/recht ganz vñ gar/on argen



list/ schön helstu dich/ das frew      ich mich/ versteh mich recht/meinß hindersich.

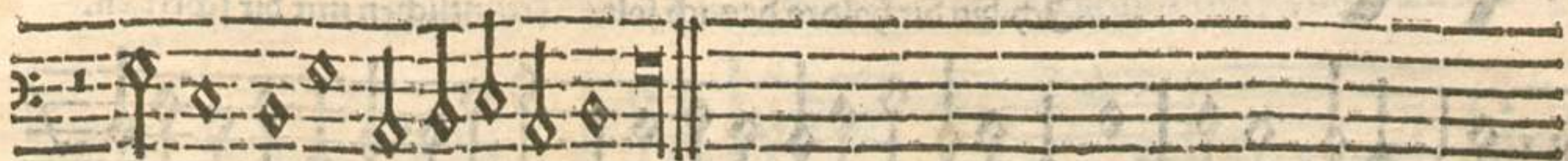




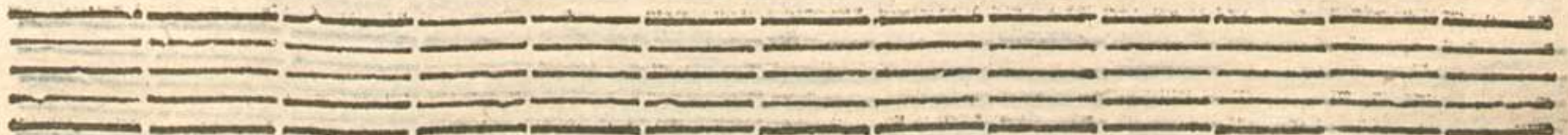
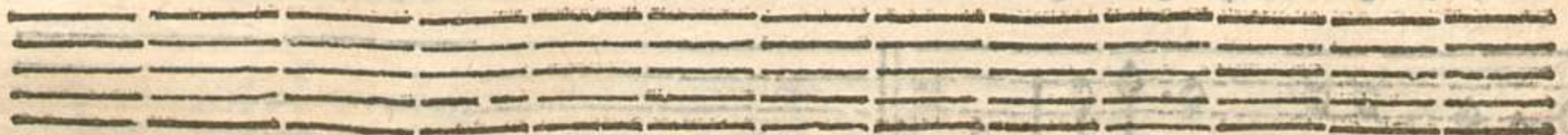
**A**



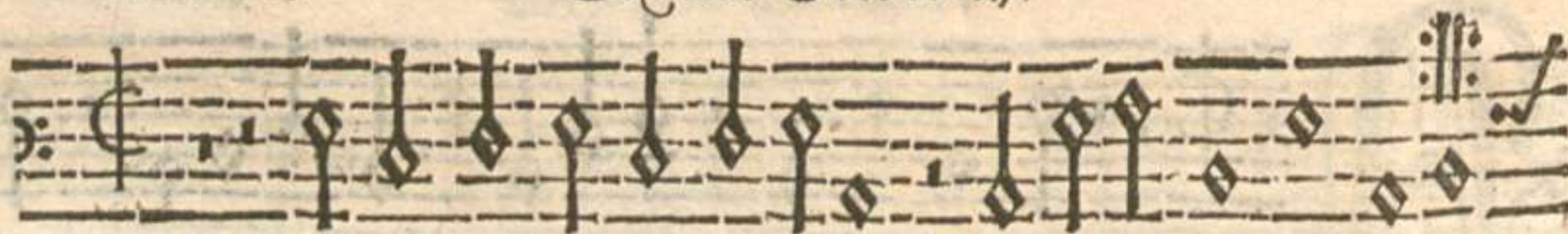
Vß grüd/verwund/ bin ich alzeit/macht neid/ vnd Flatters haß/



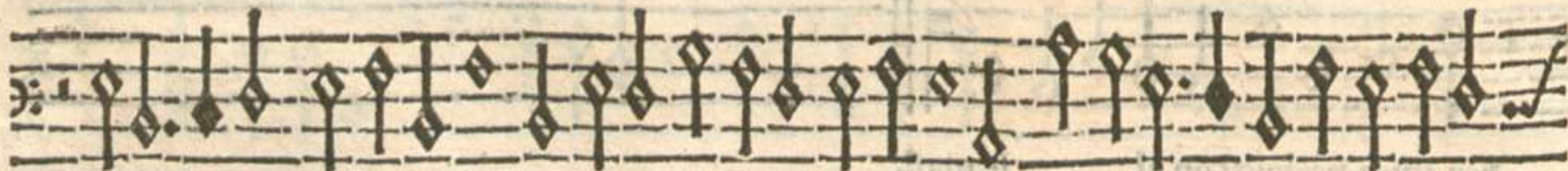
der mich verfolgt on al le maß.



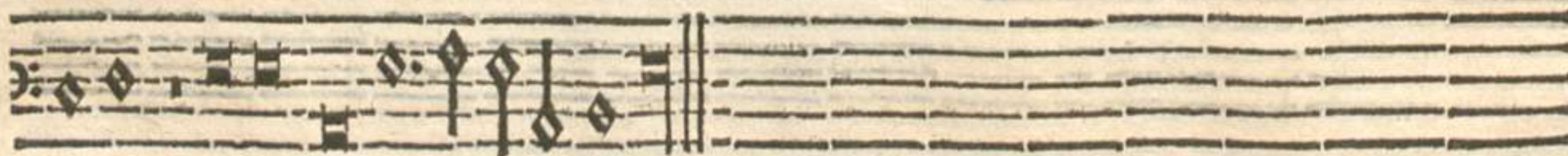




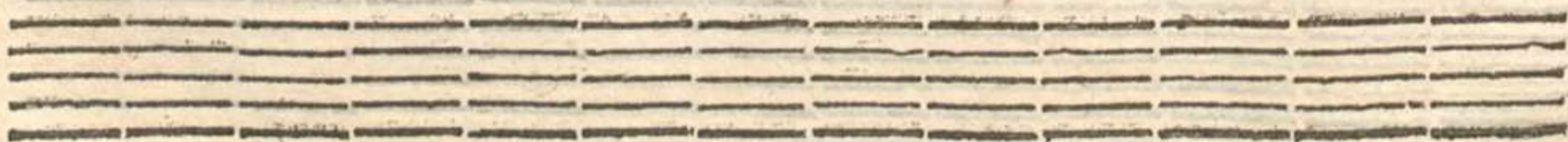
Vn grüß dich got/mein feine froh/ du liebest mir im hertzen/  
Ich bin dir hold/o das ich solt/ freuntlichen mit dir scherzen.



Dazu zwängt mich/gar gwaltiglich/dein züchtig weiß vñ berde/kein schöner ist/ zu die



ser frist/ die jetzt lebt auff er den.







Wol wil je zund habē recht/ha ben recht/das thut mich wol bes  
Stets gegē mir vil armē knecht/vil armen knecht/denn scheiden wil mir

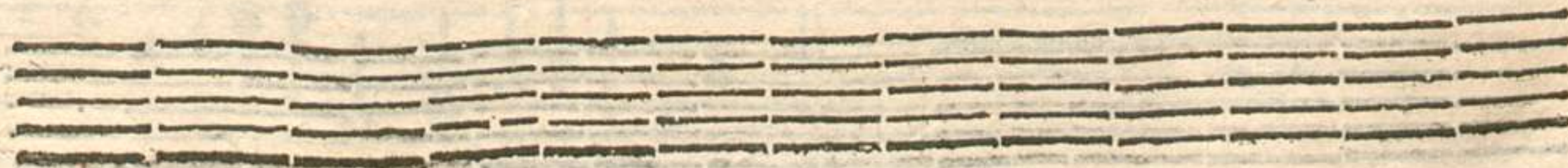


duncken/Dz and mich sehr/dz and  
wincken.

mich sehr/o glück verker/dz schei den/ mit



mein hertz zerflem/sonst ich verdirb/im el lend stirb/wo mich nit tröst mein hertzige M.







Oh wie es wöl/den  
Denn die mich känd/in

noch  
faß

so sol/nichts anderst mich/ nichts  
nacht gewand/am tanz im erst/ am



anderst mich er  
tanz im ersten

frew  
rey

en/  
en.

Sie weiß

wol

wie/vnzucht

an sie/



gert

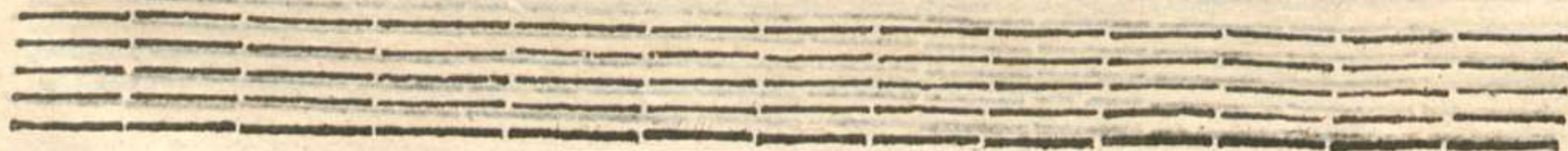
gert ich

noch nie/ was zeigt sie

denn

mich ar

men?



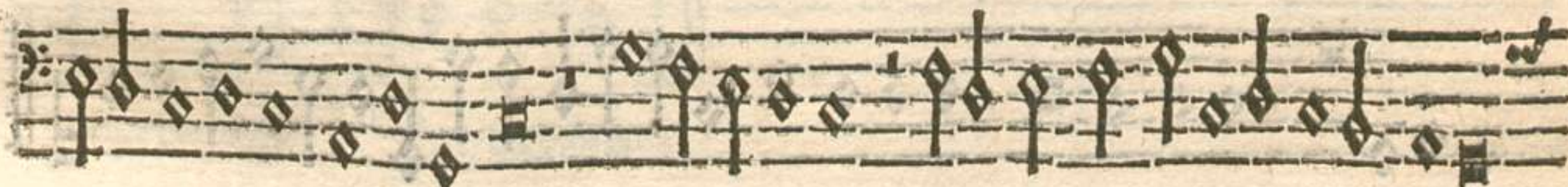




Keuntliche zir/ thu ge gen mir/ dein  
Den fürwar glaub/ das ich mich hab/ dir



herz in gnaden neygen/ Al zeit zu sein/ ein diener dein/ heymlich  
ge ben gang für eygen.

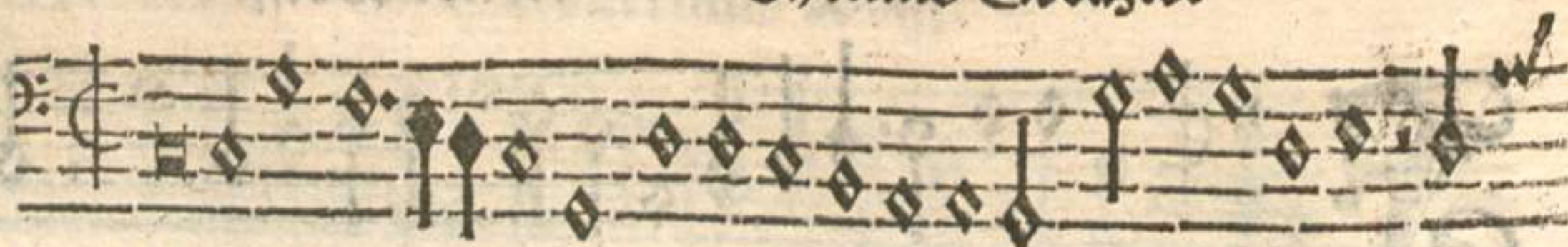


vnd stil/ist es dein wil/ das laß bit ich/ freütlichen mich hier auff verstehn/

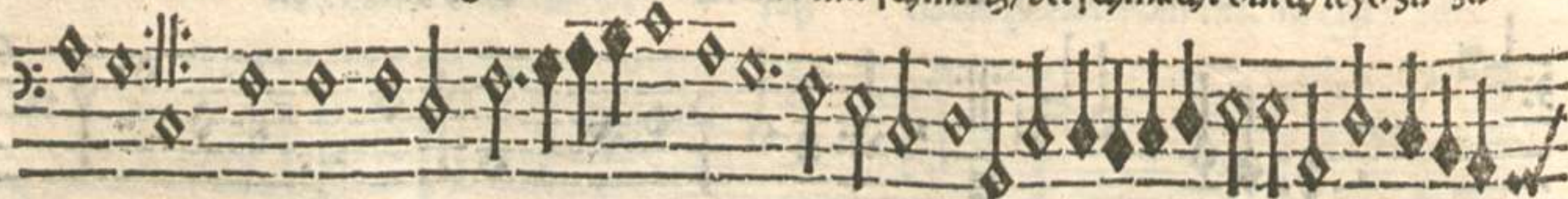


so wirt gringert mei schmerz vnd pein.





Kst wirt erfreut/e. w. erfreut mein traurigs hertz/so mein lieb wider der  
Umbgebē was es/r. w. vor mit schmerz/verschmacht durch leyd zu zu



Fomen ist/Het groß vngmach/weil ich nit sach/die schönst die mich erfreut  
aller frist.



en thut/ far hin hertz leid/ ein schöne meid/erfrischt mir/erfrischt mir hertz sin vñ mut.





## LXXVI.



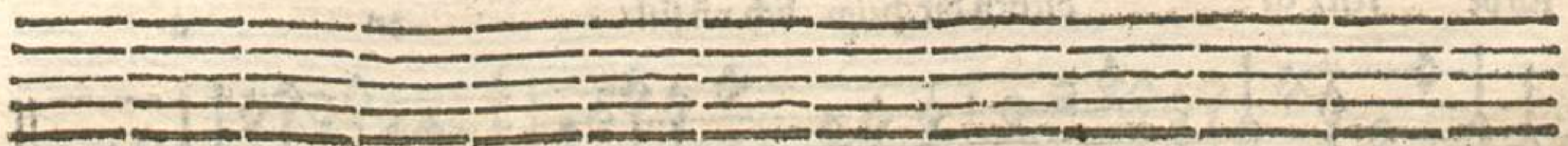
Vi liebes brunst/trag ich groß gūst/weiblichen bild/ ganz zart vñ milt,



vnd milt/ist je gestalt/sie hat mit gwalt/mei hertz bewart/ mich frenckt

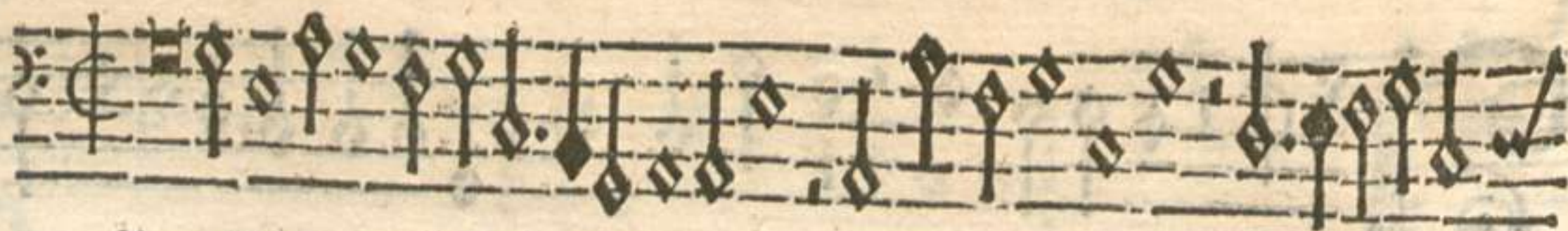


so sehr die hine fart/die hinesart.





S



Keuntlicher gruß zu aller stund bey dir/gewünscht mei hertz/mein hertz  
 Mich thut erfrewe dein roter müd/zu dir ich all mein hoffnung/mein hoff-



zigs A. In steter  
 nung hab.

trew/ in steter trew vñ gäzer zir/vñ gä. zir/ bin

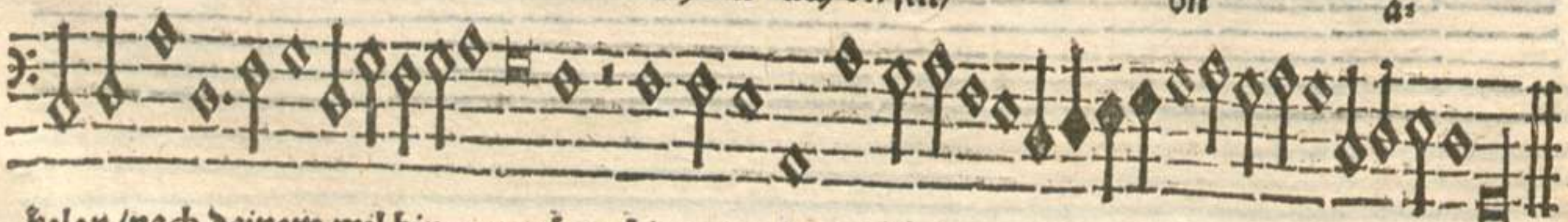


ich be reit/ zu

dienen dir/heim lich vñ stil/

on

as

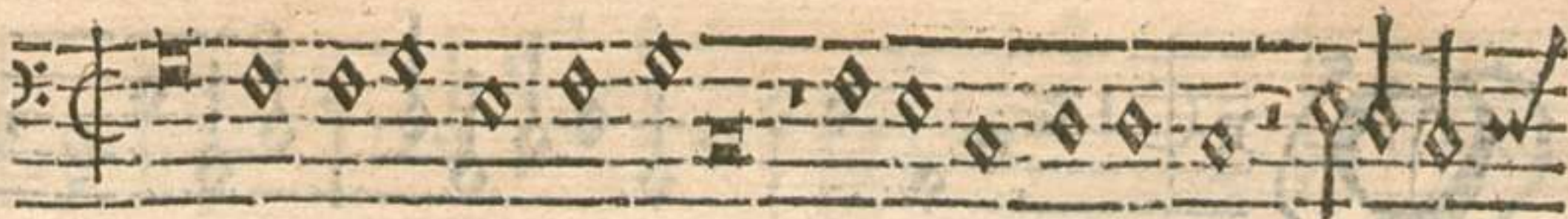


belan/nach deinem wil bin vnterthan/bin vnterthā/dz solt hertz lieb

verse

hē dich.





Ein hertz hat sich mit lieb verpflichtet/zu dir mich irt auch nit/des klaf-



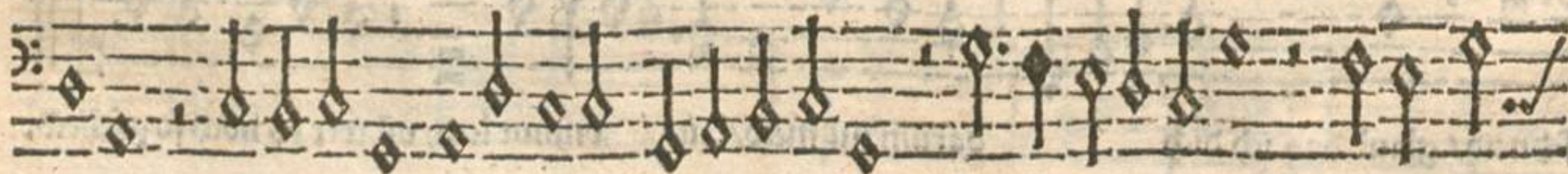
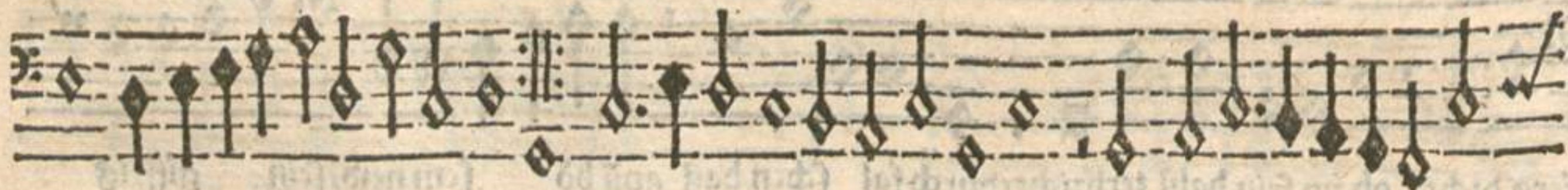
fers dacht/ ob jm sein halß zerbricht/durch fal schen haß auß bö sem heid/sein giffrig



schneid/ glaub das ich dich darum nit meid/sein vnmut leid/vñ wer es noch so gschaid.







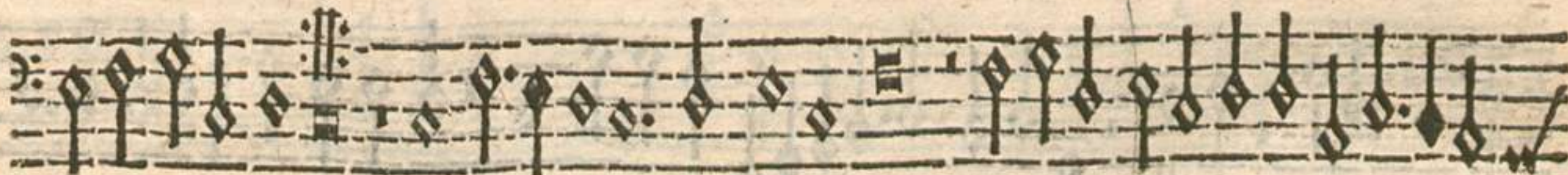




S mit vil leut/  
Leit nit daran/

die peut d. p. so mir  
wer kan w. f. sich hü

durch güst/vñ küst/zu  
ten gantz/vor glätz/vnd



gstan  
hin

den ist/  
der list.

So nur

allein/hertz lieb ich dir

allein/h. lieb ich dir gefal/kein



fal/kein

fal/mich jren

thut/derhalb trag ich ein frei

en mut.







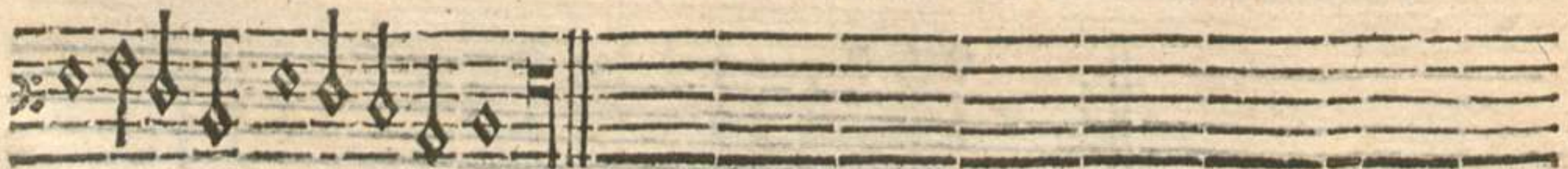
Kennen thu er      Fennen      thu/mei trau      riges gmüt/ in dem  
Denn zu dir stet/denn zu dir      stet hertz mut      vnd sinn/ von mir



dein gmüt gewal tig ist/      Ob ich dich meid/      ob ich dich meid/durch argē neid/      mich  
vorhin das wis sen bist.

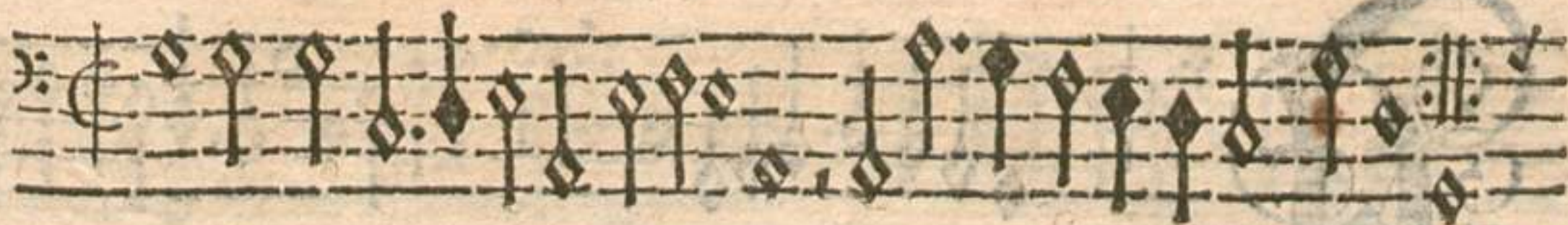


et      was leit/      on willē mein/      jedoch      sol sein/ im hertze



zen vnuergeß sen dein.





V grüß dich got mein trüserlein/ ich bin dir hold von hertzen/  
 Deñ du bist gar ein juncēfraw fein/ mit schimpffen vnd mit scherzen.



Auch glimpff vñ fug/ sart juncēfraw Flug/ ist dir gantz angebo ren/ des:



halb deñ ich/ deshalb deñ ich auß hertzen sprich/ in ehren/ thust vns all freu den meren/

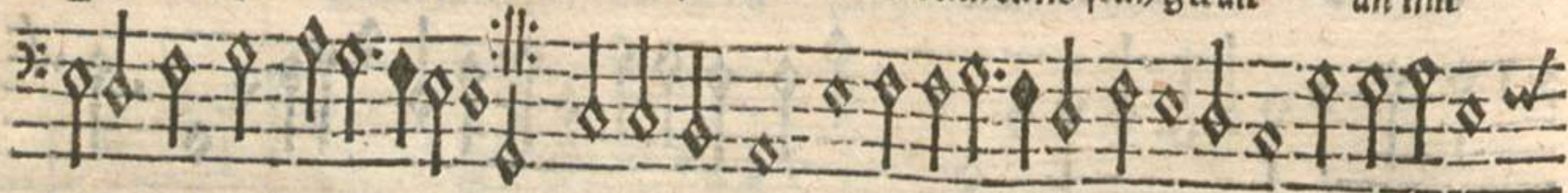


in ehre/ thust vns al freu den meren.





Ah vnfal groß/wie gar/wie gar on maß/thustu mich jetzt  
Durch scheidens pein, den elend denn elend sein/gwalt an mir



thustu mich jetzt betrü ben/Dz ist mir schwer/dz ist mir schwer/ach glück nu fer/ach glück  
walt an mir thut ye ben.

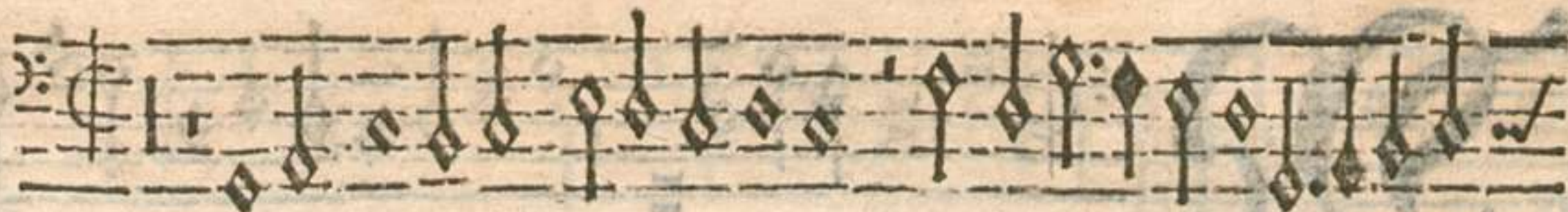


nun fer es wi derumb/ zu freuden zu freuden/ das ich



nit lāg/in solchē zwang/die al ler liebst/ die aller liebst muß meiden.





Ch flag vnd r w/ ich flag vnd r w/ mein grosse trew/ sol



gant3 vnd gar verloren/ verlo ren sein/ vnd glaub das mein glück hab schön gantz ver-

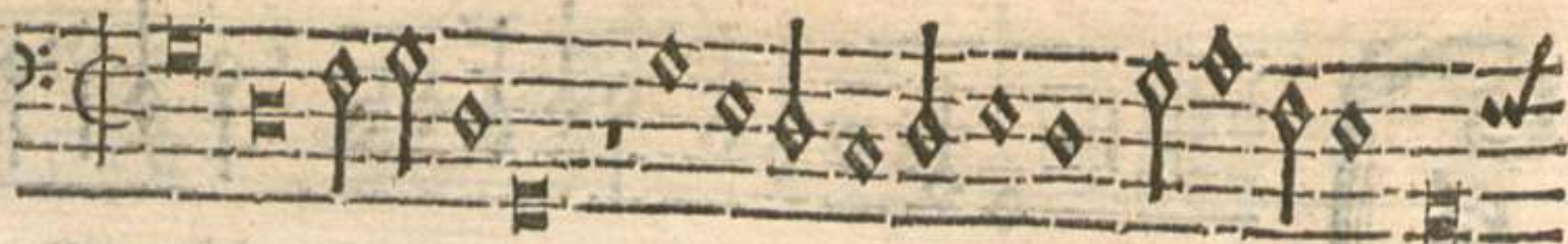


gessen/ mag mir kein trost ermessen/ ü denn das es sey der al-

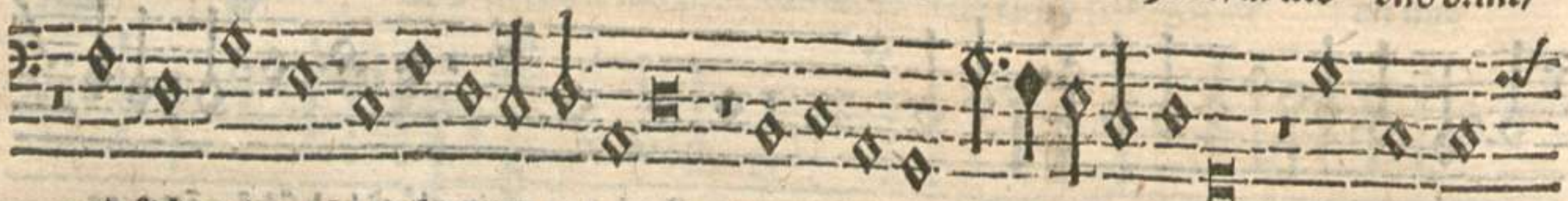


te sit/ kein saw acht keiner mu scat nit.

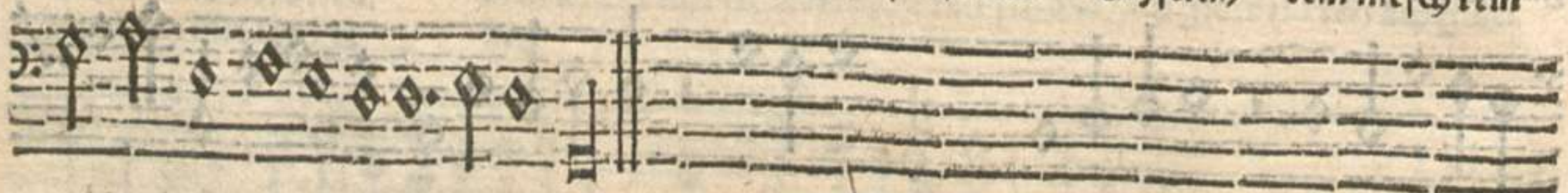




Ein gmut/ vnd blut/ ist gar entzünd/in lieb vnd brint/



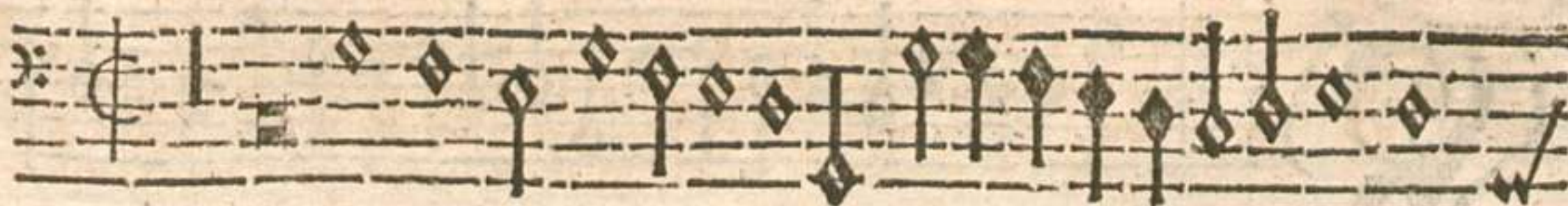
vnd ficht mit macht/in ho her acht/ bey dir zu sein/mein Keyserin/ Fein mēsch fein



mensch on dich/lan erfre wen mich.







Ich haß vnd neid/zu hoff ich leid/wiewol  
Denn ich weiß nit/warübs geschicht/vm gots

ichs nit  
willen



ichs  
wil

nit verschulde/  
len ichs dulde,

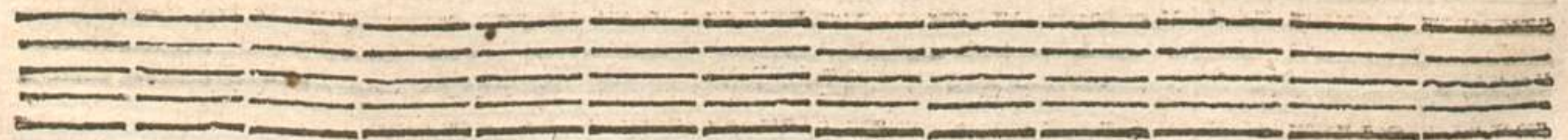
Der weiß mich gerecht/ simpel vnd schlecht/ wiewol verschmecht/



vnd bin in groß vn

bul

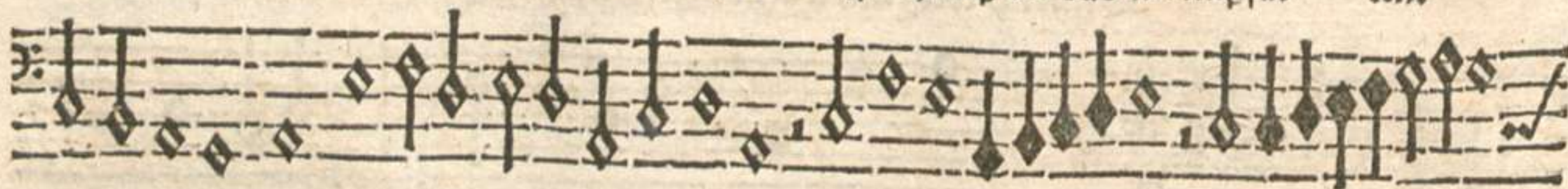
de.







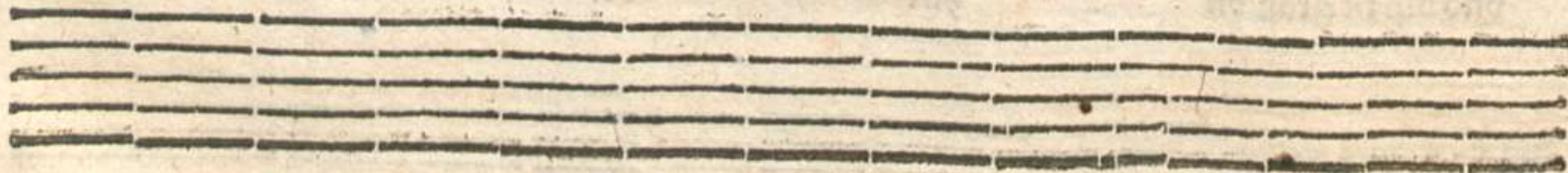
Vntschafft mit dir/het geren ich/thet es      gern dir gefal      len/Mein  
Trew lieb vñ dienst/ich dir versprich/laß dir das nit missal      len.



hertz sagt mir alß guts/m.h.s.m.a. guts von dir/heimlich zu al      len      allen      zeit

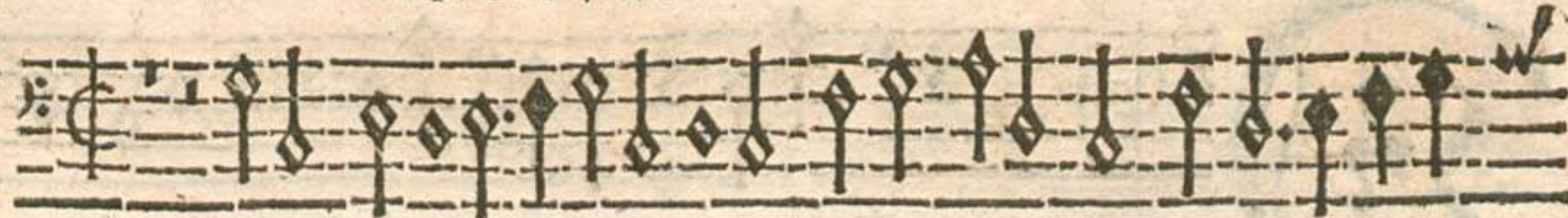


ten/wolt geren sein/      bey dir      allei/möcht ich der zeit erpei      ten.





LXXXVIII.



Ich setz dahin/hertz mut vñ sin/vnd hab gedacht/wie ich mit  
Dir dienen solt/ich bin dir hold/von hertzen seh:/ich bit dein



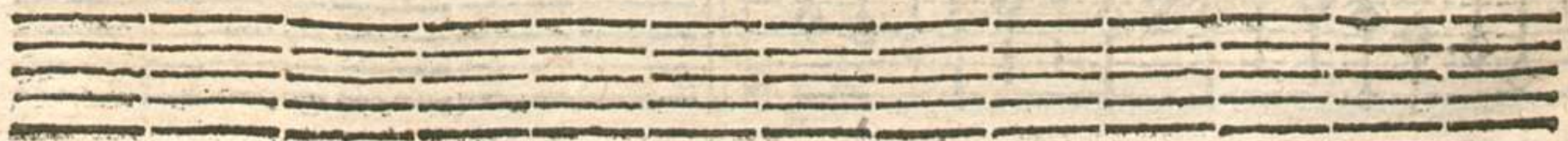
wie ich mit macht/Habs in der stil/das wer  
ich bitt dein eh:.

mein wil/ ach schö:



nes meidelein

laß mich dein sein.







Es spilens ich gar fein glück nit han/ der vnfal thut mir zorn/  
 Habe ich gut spil inn hen den schon/ noch ist es als verlor:/



thut mir zorn/Was ich auffsetz/ ich würf drey hertz ich würf drey hertz/thet hertzwurf wie  
 als verlorzen.



der warten/ thet hertzwurffs wid wartē/ da was fein blat/nach hertz noch rad/ gen mir in



ihrer Karten/ in ihrer Kar ten.



XC.

Joan Leon.



Etz manchē tag/ jetz manchē tag/ ich schmerzē trag/ schmerz  
Wie es denn die zeit/ wie es denn die zeit/ jetzund ergeyt/ yes



den trag/ das ich hertz lieb sol mey  
Gund ergeyt/ die selb denn regie

den dich/ Muß gsche hen lan/ darfür mit  
ret mich.



fan/ traw mir/ Fūd ich es we ren/ kein stund noch zil/ wer mir zu vil/ deñ du freust mich in



eh

ren/ in ehren in eh

ren.

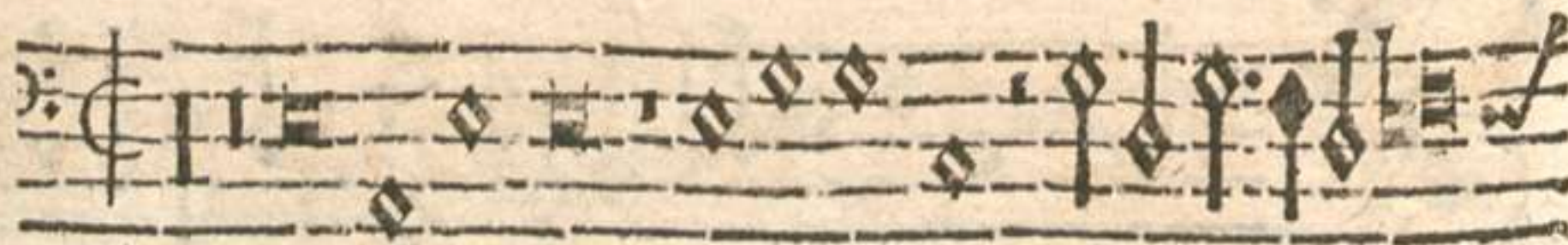
M

3



XCI.

Paulus Hoffheymmer.



Eins traur'es ist/ vrsach mir brist/das ich nie  
Denn dir allein/mein klarer schein/pein muß ich

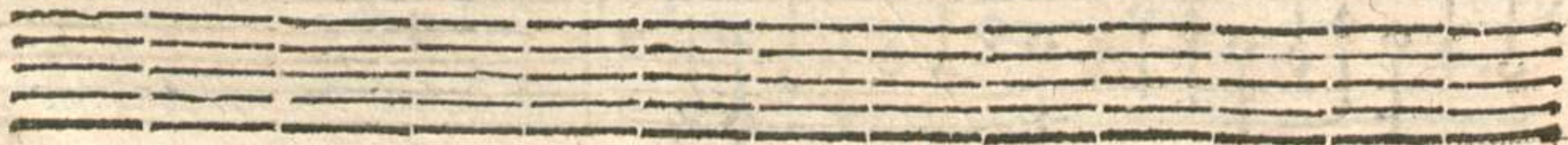


mants darf kla  
deint halb tra

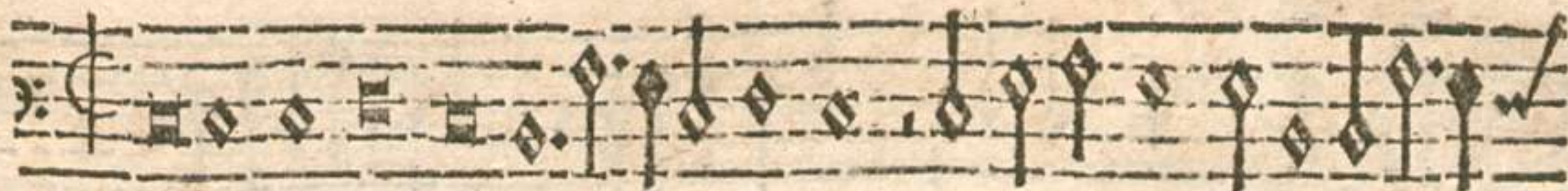
gen/ darff kla gen/ Glaub mir schier ehe den tod/ denn dich also ver  
gen/ deint halb tragn.



liesen/ denn dich also verlie sen.







Leid brigt pei/de her  
Mein hertz schreit/vor leid

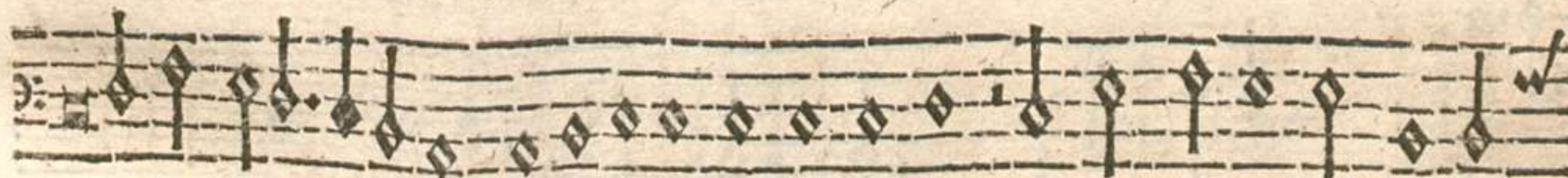
gen mein/das ich dich lieb dz ich dich lieb  
der sach/ der Kasser thut der Kasser thut



muß mei  
mich nei

den/Mit seiner macht/hat er  
den.

mich bracht/in trawzen/in trawzen



ren vñ in schmer

gen/das er erblid/der mirs nit günd/dz wünsch jm dz wünsch jm von



her

gen von her

gen,





Ich jammert sehr/  
Vn selig ist/

je lenger  
zu al

je mehr/vn hart bes  
ler frist/woer niemāt

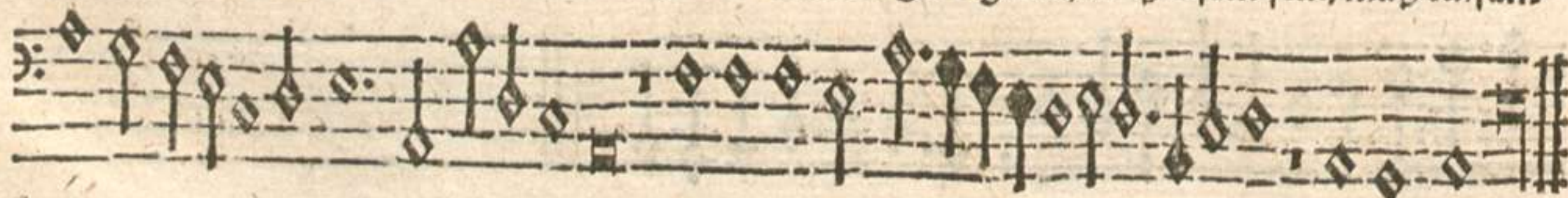


Freucht/  
hat/

so ich gedēck/an mein einsamisch leben/Mir wirt gewert/  
der hilf vn rat/in leid vn pein fan geben.



die thür versperrt/wider mein not/ wid m.n. vn gots gebot/muß eīsam sein/muß einsam



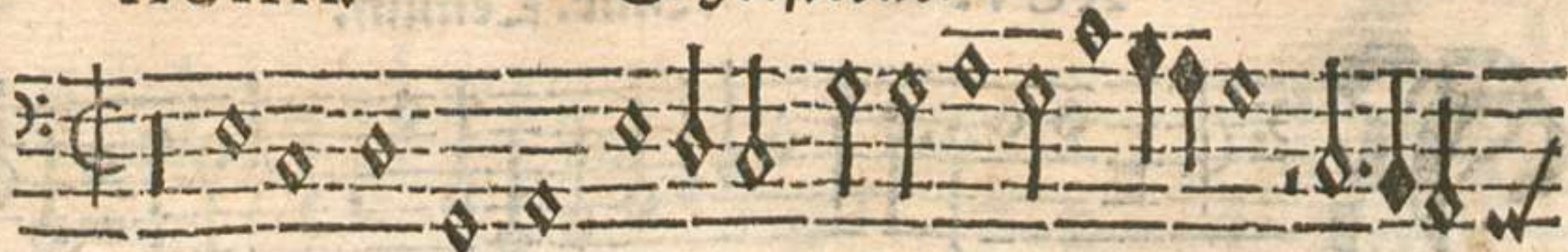
sein/das le ben mein/dz le ben mein/in fūmer muß ich schwe ben/muß ich schwebē.





XCIII.

G. Forsterus.



In A. freütlich / schön vñ lieblich / hab ich er  
Das hat gehört / an einem ort / der Flaffer

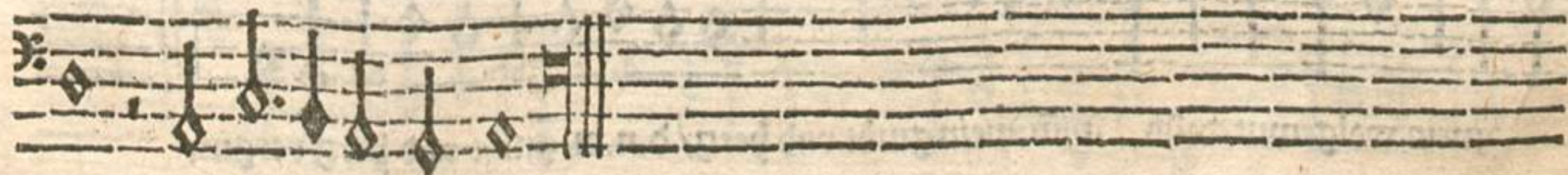
welt / mir  
loß / an



zugestellt / mit jr mein leben en den / Sein Flaf hat gmacht / sein Flaf hat gma. zu wegē bracht /  
ehren bloß / der wil vns beide wenden.

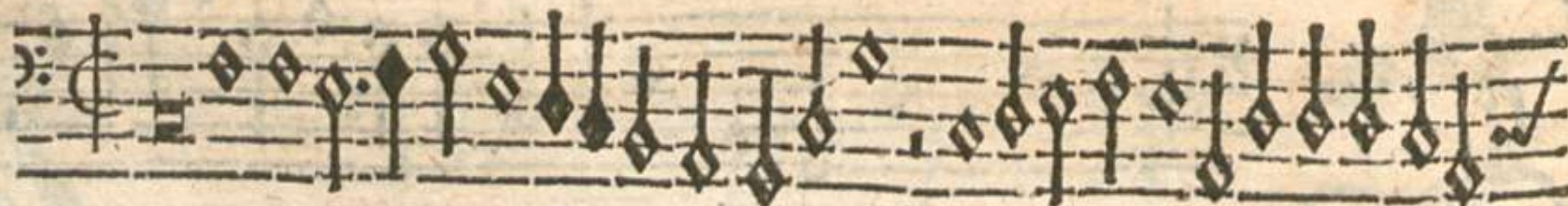


das ich mein / das ich mein A. das ich mein A. muß mein



den / bringe mir hertzlichs leiden.





On herze gern/on all

beschweren/ich elend leid/ich elend leid/zu



dieser zeit/zu di

ser zeit/hoff bald gut/dz mir zu ruck/dz mir zu ruck/dz mir zu ruck/



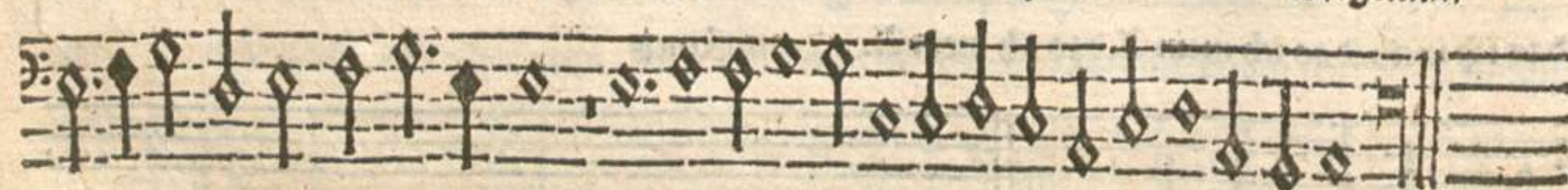
vermeint zu sein/

werd ge

benschein/in steter

hut/mein

wolgemut/



mein wolgemut/drüb. \* nim mein gmüt vnd hertz/ d.n.m. gmüt vnd hertz vergut.





XCVI.

Erasmus Lapidida.



S lebt mein hertz/  
Du bist mein theyl/

lebt mein hertz/in freud vñ schertz/  
bist mein theil/ vnd werdes heyl/

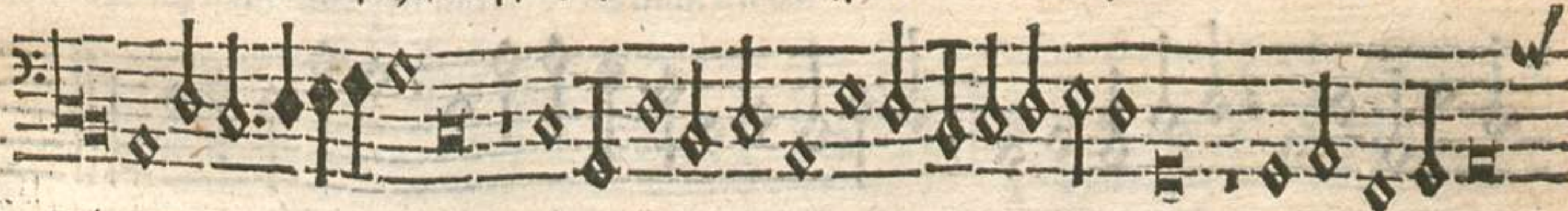


vnd  
mein ist bey dir/ in dir mein  
zuversicht/ verpflichtet ja

höch  
spat

sterbū/  
vnd frü,

Erlesen/ ist



mein gene

sen/ vnd liebest mir ob allen/ob al

len/ als was ich thu/



Schreib ich

dir zu/

allein

als

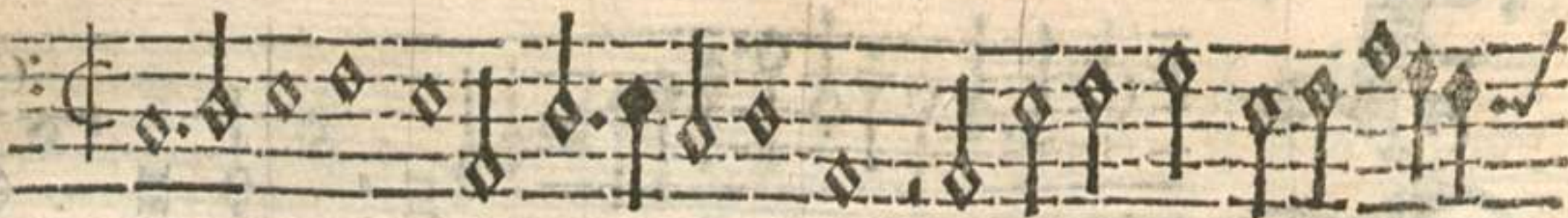
dir zu gefal

len.

21

2





Ich lieb mit leid/wie hast  
Ich het gemeint/wer stet

dein bscheid/Fleglich in kurz gespilt  
vereint/ das lieb nit solt verwans



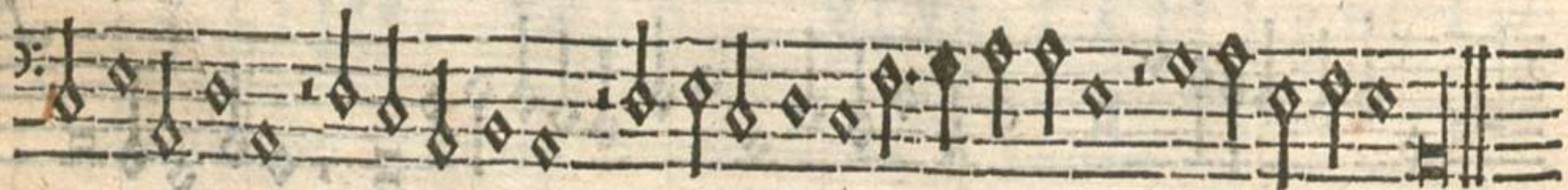
auff  
deln

mich/  
sich.

Vu hat vnglück/

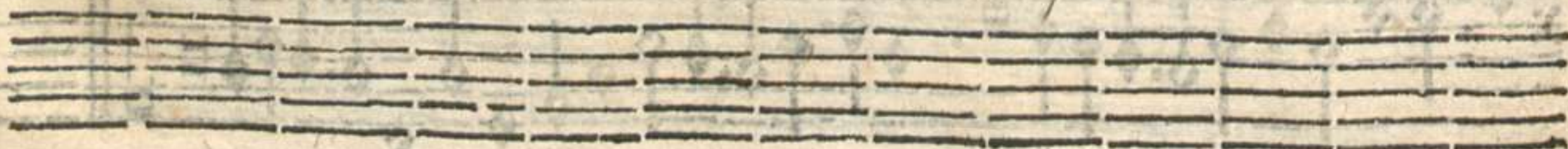
gebraucht sein ruck/

genommen hin/mei sin/darum bes



trübe

ist hart/mich reut die zart/weiblicher art/die fast schön jung/lieblich vnd from.







Schwer lágweilig ist mir ist mir  
Von dir mein schatz/vñ höch vñ höch  
mein zeit/seid  
ste freud/erst



ich mich hab gescheyden/seid ich mich hab gescheyden/Was leyden ist/ ach weh  
merck/das ich muß leidē erst merck/dz ich muß leiden.

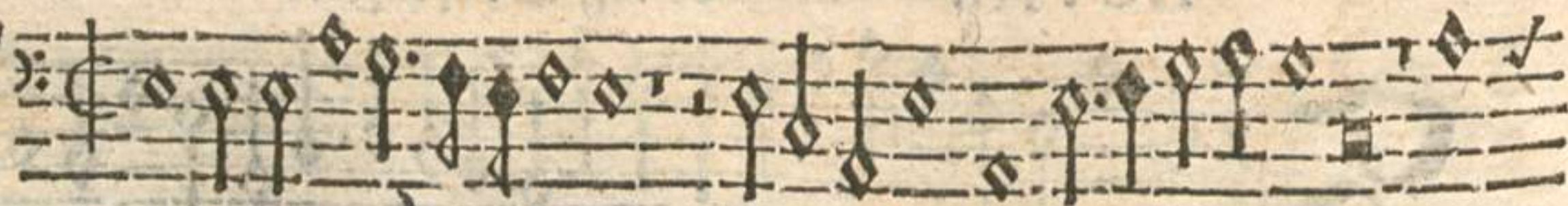


frist/wirt mir zu lang/ mit  
schmerzē/das ich oft flag/es scheit kein tag/



dein wirt gedacht im hertzen/ im her  
zen im hertzen.





S ist gemacht/  
Was die bedeut/

es ist gemacht/on grund  
was die bedeut/des sel

bedacht/ ein  
ben streit bin



reitüg mir/scharpf mit be  
ich zu jung/ kom erst in

gir/ da rin  
sprung/hab gu

mich sol  
ten rath

erfün  
erfun

den/  
den.



Durch götlich gnad durch götlich gnad/dz mir on schad/die reitüg ist/ wie vil/ böß list/



sein auff

der bā/bin ich da

von/das acht ich nit/es ligt am bschluß/vñ wirt wol quit.



C.

Arnolt von Bruck.



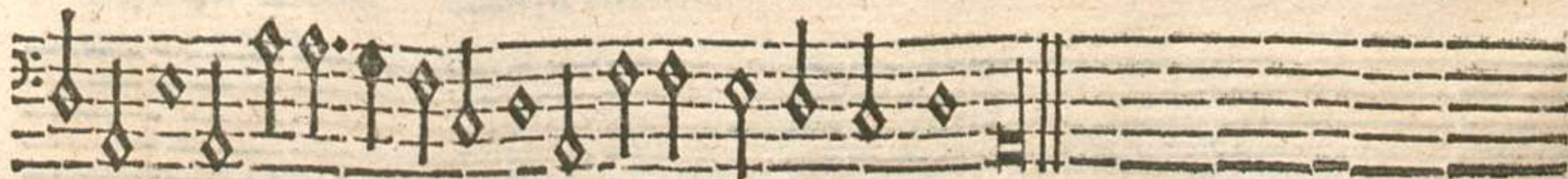
Leid ich rieff/vñ seufft so tieff/dz ich hertz lieb sol meiden/ sol meiden/  
 Dein schön gestalt/gantz manigfalt/bringet mich in senlichs leyden/leyden.



Das schafft das ich/ dir nit gantz freunt lich/ bey wonen mag in freunden/



in freu den/ vnd also muß/ mit schwerer buß/vō dir mei trost sei gscheidē/ sein



gschei den/ ü von dir mei trost sein gschiden.





Y wie so gar freütlich lieb  
Das mich erfreud gätz innig

lich/ erzeigstu dich hertz lieb gen mir/  
lich/ vnd wil mein hertz stets sein bey dir.



Vnd wo ich sonst bey leu

ten bin/so

hats

Fein sin/

allein



bey dir ich/ allein bey dir ich frölich bin.







Ag ich vnglück nit widerstan/doch hoffnüg han/ es soll  
Mancher treibt jezund grossen pracht/wirt hoch geacht/geschicht als



nit allzeit we ren/ Wenn er die gnad von got nit hat/ nit hat/das er gedecht/was im  
mit Fleinen eh ren.



entspricht/ all ding thun sie verkeren.



**W**

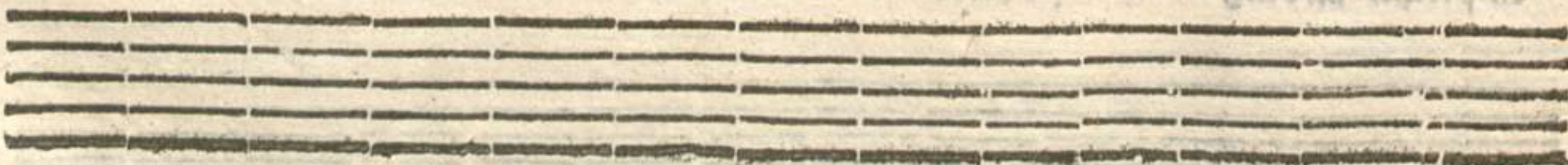
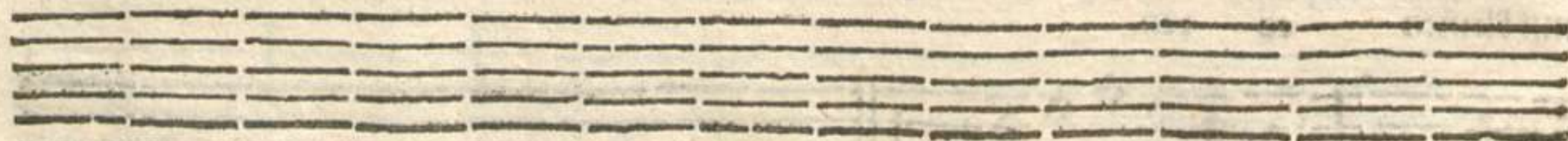


Als ist die welt/ gelt/ hat allein preiß/ fleiß/ braucht je derman/



niemand

sicht an/ was da der seelen scha den fan.







Acientiam muß ich han/ wol kan / möchts anders sei/ wer auch wol mein/



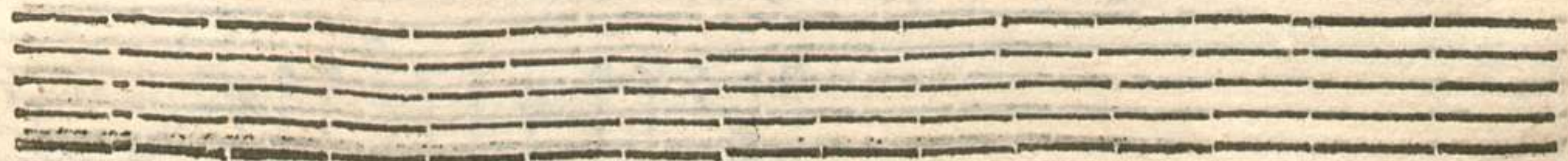
seins gmüts beger/ wil jetz nit her/ vnfal auff mir/ auff mir ligt nach der schwer/ O



pacientia/

O patientia

O patientia.





CV.

Ludo. Senfl.



Ein fleiß vñ müß ich nie hab gspart/vñ alzeit gwart/dem Her ren



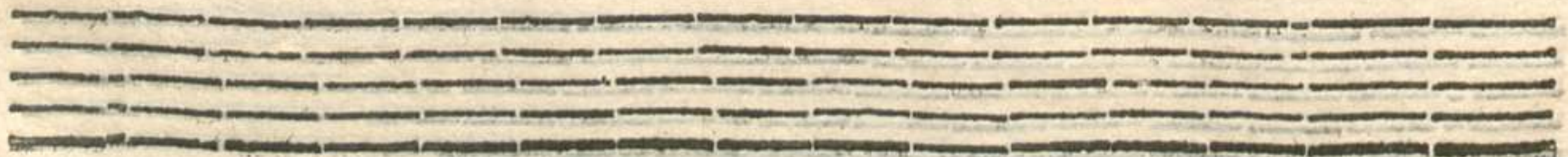
mein/ dem Herren mein/ zum bestē sein/mich gschickt darein/gnad gūst verhofft/doch



gunst

zu hoff verfert

sich offr.

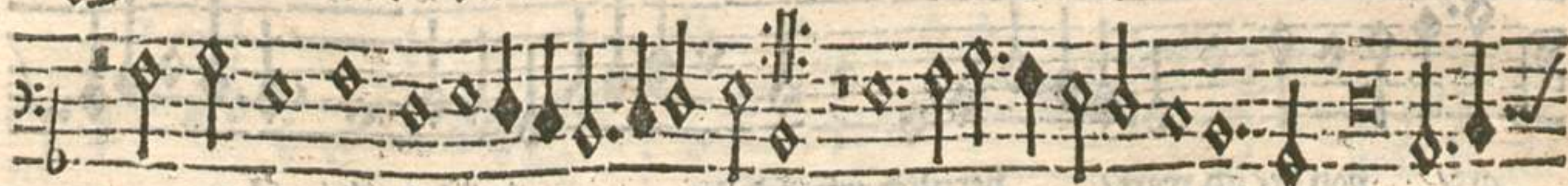




## CVI.



Ich weiß nit wie ichs halten sol/mir gfelt ein her zigs meidlin wol/  
 Ich fürcht sie hab mirs nit vergut/mei hertz ganz pein lich nach jr thut/



vnd darff jr doch nit sa  
 fan dleng jr nit vertra

gen/ Sag jr  
 gen.

mit fleyß/ in beyde



tens weiß/ velleicht nit sch'agen/ ich fürcht ich bräg/nur vil zu lang/

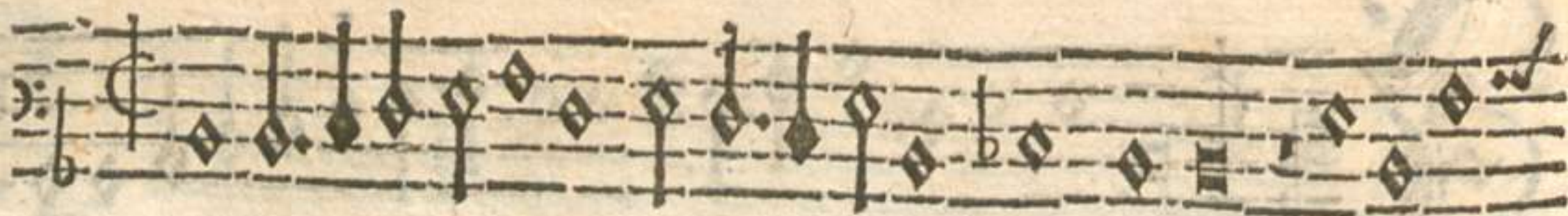


ich wil

es warlich wa gen.



## CVII.



Kn werd/

aufferd/von tu

gent schön/ich Erdn/ weiblicher



art/

von der ich wart/

herzlich erfrewd/zu

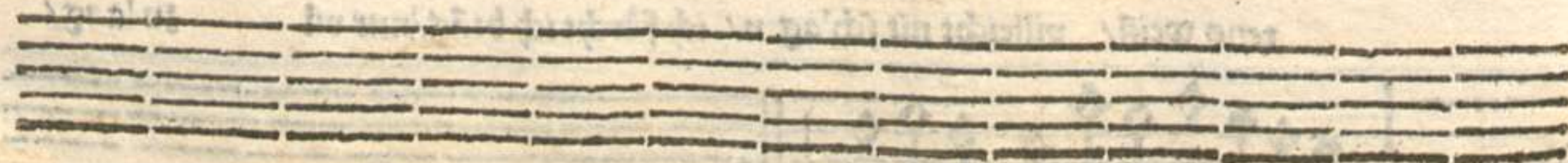
welcher zeit/ ich



wider kam/ das sie mich in

in

je arme nam.







Weiblich art/hart/trübſtu mein hertz/  
Du lebst im ſauß/auß/iſt all dein trew/  
ſchertz/hat nimmer ſtat/  
new/die du mir ſtets/



drat/haſtu vergeſſen/dei  
thets durch glüb vnd ſchrift verſprochen dort.  
ner wort/Schriftlich vñ ſonſt/ſchriftlich vñ ſonſt, durch lie-  
thets durch glüb vnd ſchrift verſprochen dort.

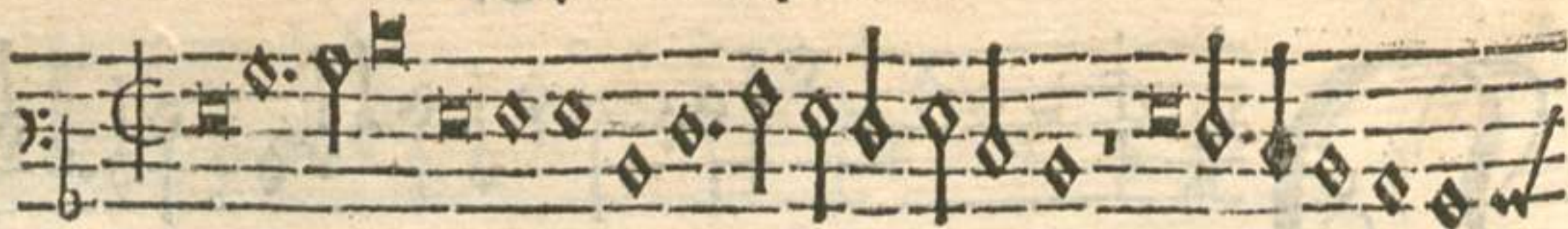


bes brunſt/hab ich die  
verkund mein gruß/ ſo  
wilt duſ ye/ſein ye



ſein gheiß ſen die/ von der ich vntrew ler nen/ler  
nen muß.





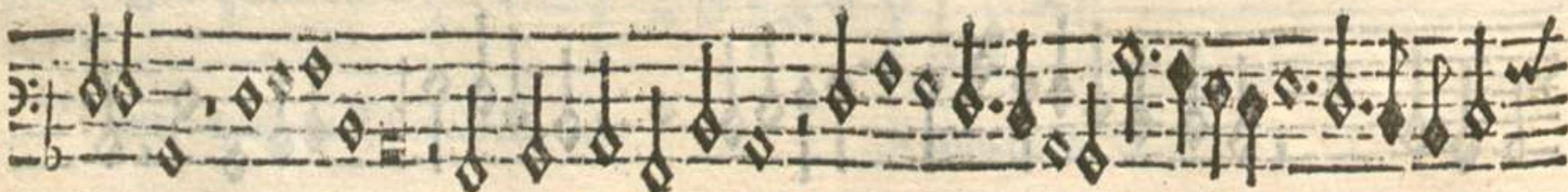
Je grösser lieb/nie grösser lieb mir zhanden kam/ von wunniglichem  
Dadurch mein gmüt/d.m. g. in freude schwam/ vñ freud m. ch in mein



wun  
freud

niglichem scher  
mich in mein her

gen/ Tag vñ auch nacht/ kurz vnber  
ten.



nacht/was ich gätz/ ich ganz vñneid:ossen/ zu aller zeit/ on wi:



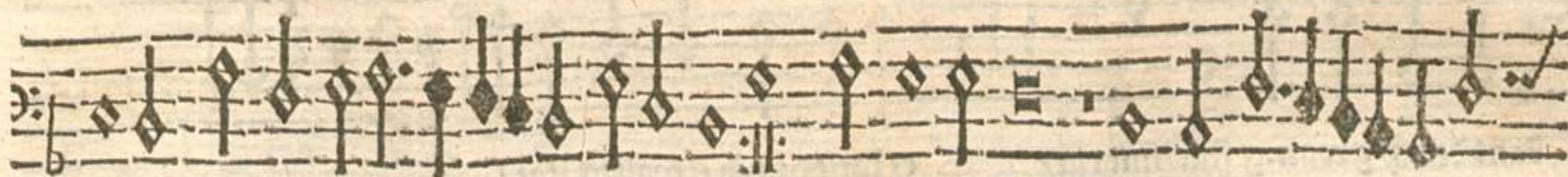
derstret, treib ich mei schwēck vñ possen/treib ich mein schwēck vñ possen/ treib ich m. s. v. possen.





Sei Flug/mit fug/sei Flug/mit fug/wol für  
Sein gift/fürtriff/sein gift/fürtriff/hast dirs

dich lug/des hö-  
gestiff/verblende



nigs süß dich nit  
ter neid vil vn

behafft/Wehz  
gselschaft.

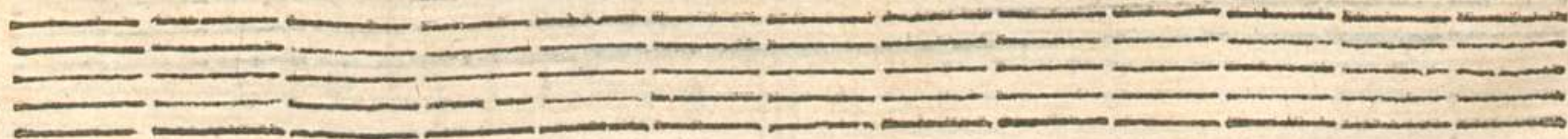
flugs/dē fuchs/es

kombt

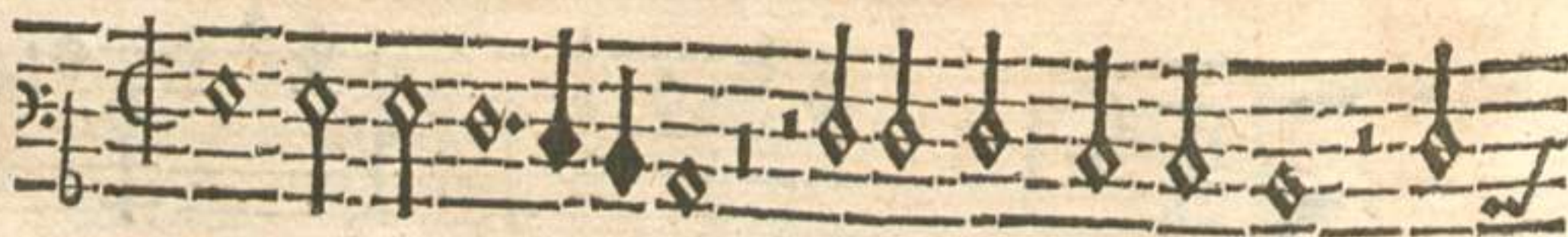


der luchs/dein hochmut mit/ dein hochmut mit vergel

ten strafft.







Aß zucht verstand/

erkād durch gwaltig stat/ ero



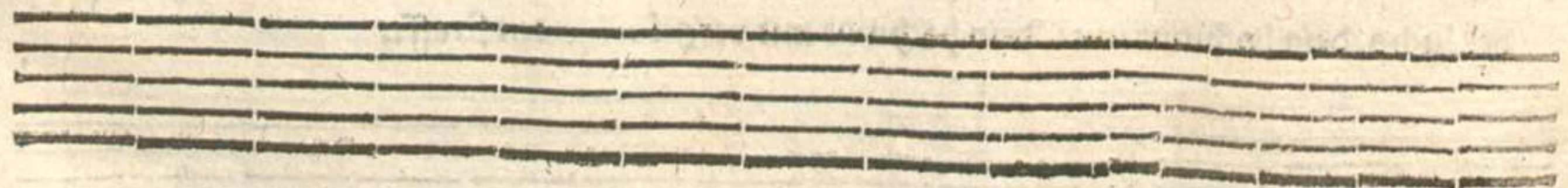
kant durch gwaltig stat/mit rat/

erkant durch gwaltig stat/

mit rat/



fürtreffend aller al ler welt sie hat.





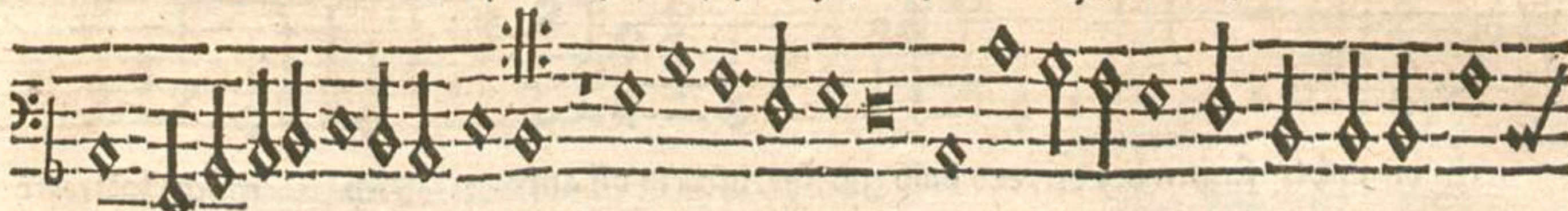


CXII.

Laur. Lemlin.



Knstliche Flag/ernstliche Flag/ für ich al tag/das ich  
Die fassenacht/die fassenacht/mit jrem bracht/die doch



nun/das ich nu hab verlo ren/ Von gntem mut/wie wehe es thut/so mich darvon muß  
was/ die doch was außerforen.



schey den/das Flag ich seh:/ das Flag ich seh:/ye len ger je mehr/ vnd

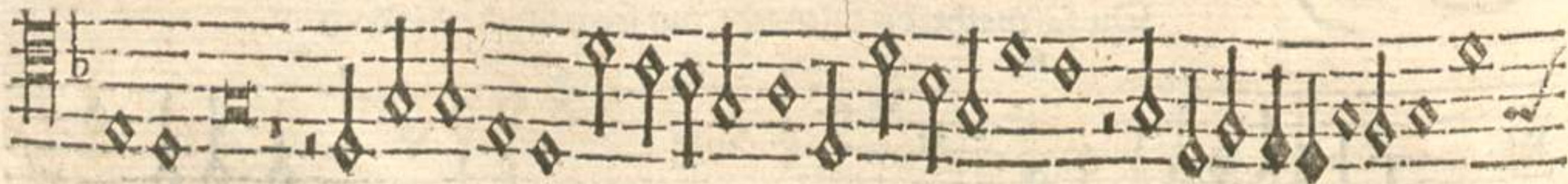


macht mir gros ses ley den.

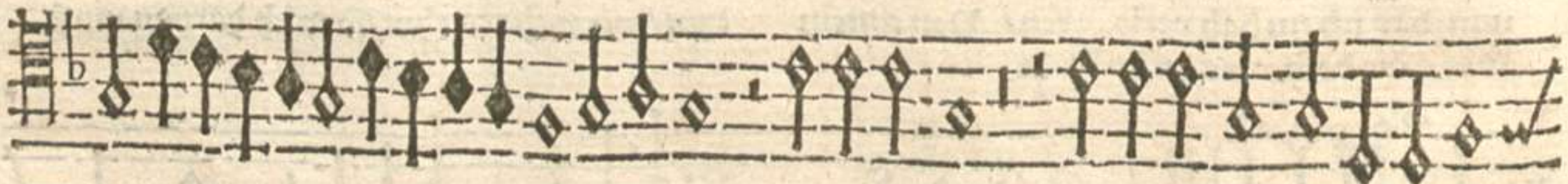




Als ich zuflucht/in ehz vnd sucht/ in ehz vñ sucht/in



ehz vñ sucht/ suchen bey dir/des halb gib mir/bſcheid vñ antwort/ob ich möcht fort/offt



bey dir

sein/ zart liebste mein/ zart liebste mein/bewillig das/



bewillig das/ mir kan auf erd nit wer den daß.





Ein freud auff erd/ die lenge werd/habs gsehē vil/habs gse hen vil/



lust hat/lust hat sein zil/wer drüber tritt/nur ei nen schrit/wirt vnlust



drauß/wirt vn lust drauß/macht ein ein grauß folgt we vñ flag/mit warheit ich



das sagen mag/sagē mag/m. war. ich das sagen mag.

p

3



**D**



Ut dīg muß

haben weil/ der eben spürt/ was sich ges



bürt/ ein yeder merck

was

bring/ gut dīg muß habē weil/ muß haben



weil/ nit eyl/

der eben spürt/ was sich gebürt/

ein yeder merck/



was bring/

all ding/

so find er das/ ist zeit vnd maß/

ist zeit vnd

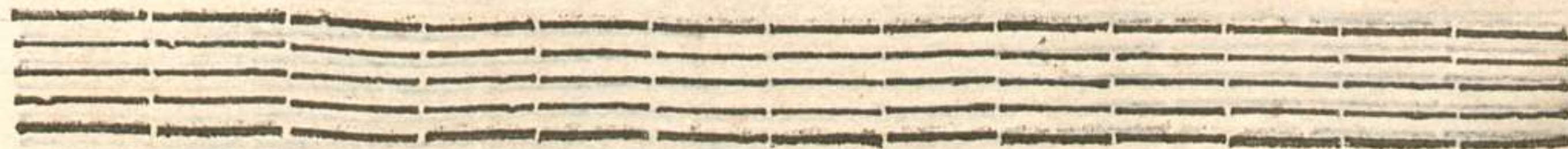
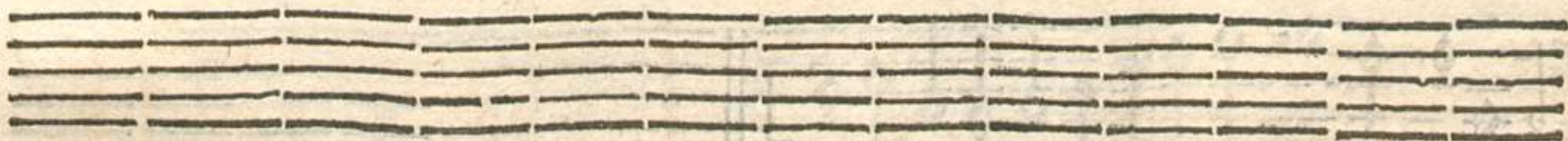




maß was sonst sei sol/schickt sich wol/doch seiner zeit/ ist not arbeit/ob schon



dran leit/ mit eil/gut dig muß ha ben weil.







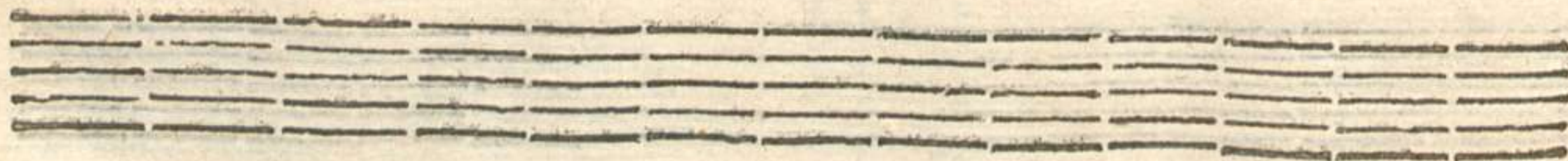
Ich gwards noch gut/wie wehe es thut/ an liebes brust/



herzli chen lust/ nit auß zu lon/schönß lieb ich han/ ich hā fein freud on dich/



das last hertz lieb genies sen mich.





A



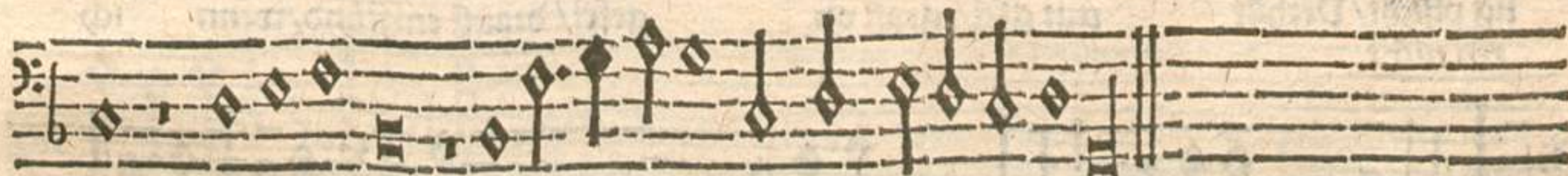
Ch edler hort/vernim̃ mein Flag/ die ich sendlich im herz



zen trag/ hilff mir

auß not/ mein hertz mit tod/

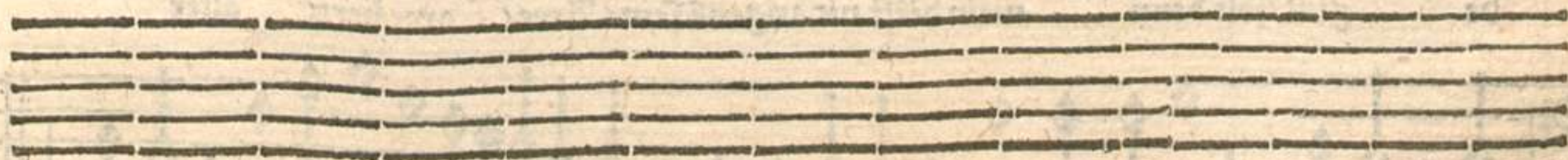
sich en den



ist/ in kurtzer frist/ daran

hertz lieb du schul

dig bist.







Es heut dir da/  
Doch nit gedanck/

freunt  
doch

liches A  
solchs bekrenck/

gantz wil/  
an ch



lig pflicht/ Verhät  
ren nicht.

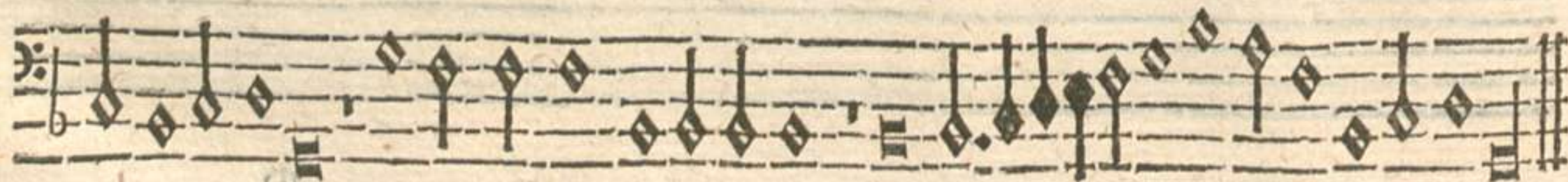
gut gsel/ groß vn

gesel/ drauß entstünd/wenn ich



be  
gint/solt denn

mein diêst nit angenê sein/ Awe/ awe hertz aller



lieb ste mein/so schrey ich deñ rû her ja rum/ bleib ster

bis ich herwi der kom.



CXIX.



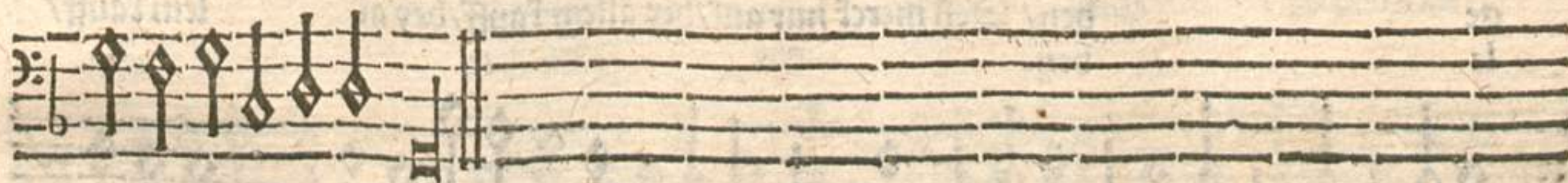
Ngib mich der / die artlich küßt / mit gunst / in freud erkét / wirt



bil lich gnent /

ñ

Diane gleich / ein



Göttin aller tugent reich.

Q

2





Jerweil vñ sonst/jetz alle Kunst/an tag wirt frey gegeben/an tag wirt frey ge-  
 Rein wundern sol/ob er gleich wol/glert leut sicht elend/glert leut sicht elend



ge  
le

ben/  
ben.

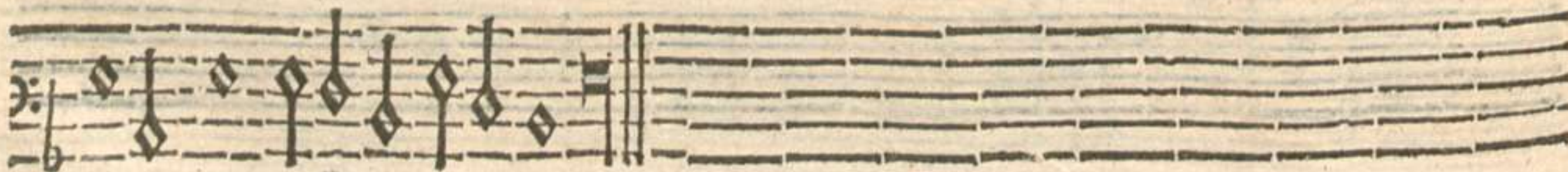
Den merck nur auf/bey allem fauff/bey al

lem fauff/



wirstu so gewiß befinde/dz wol feyl macht/all

ding veracht/vñ bleibt al-



so/vnd bleibt also dahin den.





Ch rew vñ flag/das ich  
Nach dē ich mir/zu freud

mein tag/ nit  
vnd gir/ ein

liebers hab  
lieb hab auß



verlo  
erfo

ren/verlo  
ren/erfo

ren/  
ren.

Das

mich

so hoch/all



stund vnd noch/ vñ noch mit schmerzē thut fren

cken/er barm



mich hart/ ich beid vnd wart/biß mein glück thut beden

cken.

Q

3





Ich hoff es sey fast wol möglich/  
Von art ist sie ein reine frucht/

drum ich/  
jr sucht/

in hoffnung steh/  
ist ehren werd/



das es  
jr weiß

mir ge/ nach al  
vnd berö/ thut mir

lem nach allem meinem  
mein/thut mir mein kummer

willen/  
stillen.



Drumb

ich bin lāg zeit vor hin/ gelegen

hart/vnd hab gewart/



auff jr gnad/biß sie mich hat/mit j

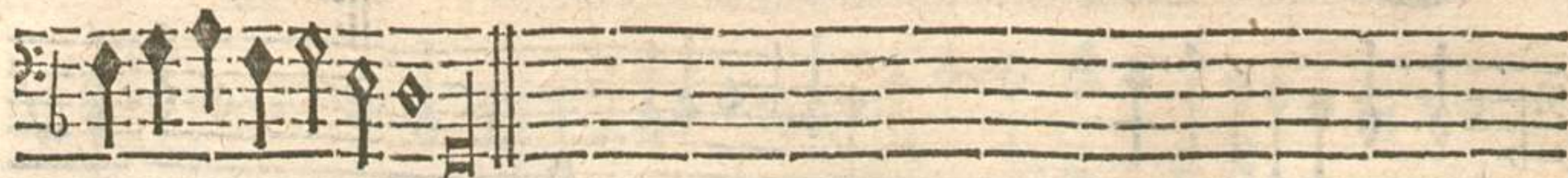
rem trost mit jrem trost/auß sorg

erlöst/ dara

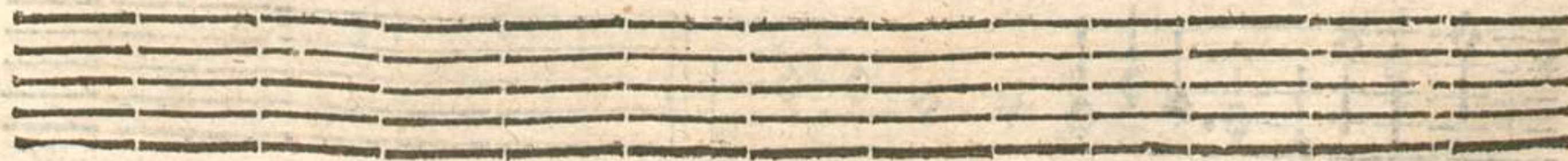
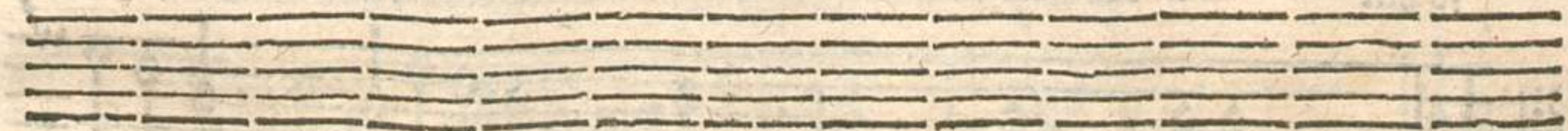




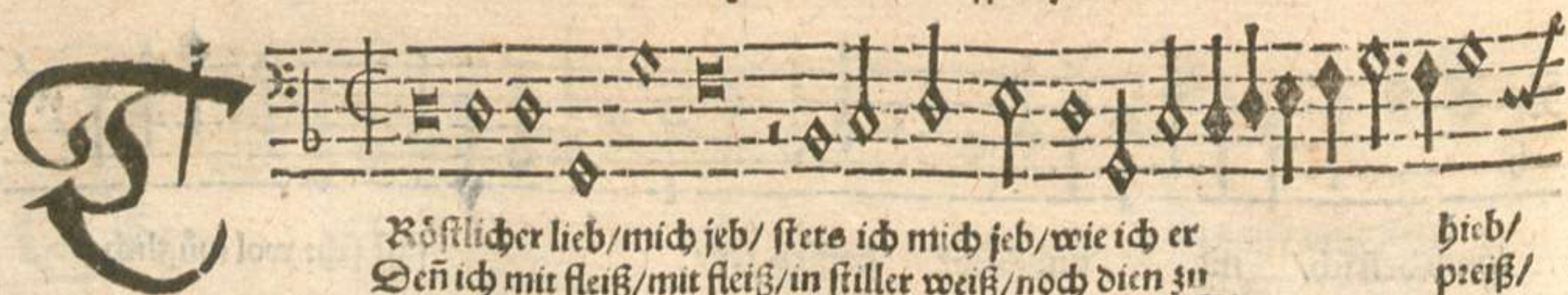
rumb den ich/ nit vnbillich/ hoff es sey/ fast sehr wol möglich



möglich.







**E**höflicher lieb/mich jeb/ stets ich mich jeb/wie ich er  
Den ich mit fleiß/mit fleiß/in stiller weiß/nach dien zu hieb/  
preiß/



vnd huld er langt eins freu  
so helt mir das gang/das leins freuleins zart/ Wer het  
gang widerpart.



geacht/das solt sei gmach/ein weiblich bild/ von sin vnd gmüt/von sin vnd



gmüt/so fest von sin vnd gmüt/von sin vnd gmüt.



## CXXIII.



Ich wüder schz/je lenger je mehr/so ich be tracht/fraw  
Es gilt jr gleich/jung alt arm reich/in allem stand/durch



Ne nus macht/dz sie so gewaltiglich/regiert vñ herrscht ob allen/Rein forcht gatz blid/ist  
al le land/ mit jrē pracht/thut sie ganz frefftiglich erschallen.



Venus find/braucht sollich ab/die war recht lieb benimt/manchē grossen gewalt/wie Sas



lomon/auch Sam son geschach/weibs zier bracht sie in vngemach/in vn gemacht.  
R



## CXXV.



It willen gern/in suchte

vnd ehren/ dein



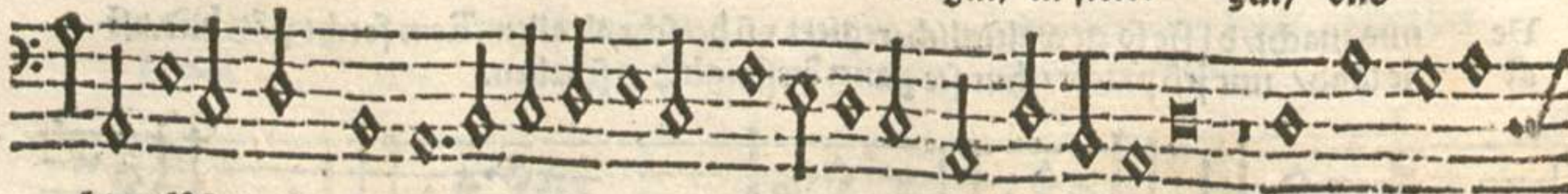
hertz vñ trewo/

on al

le rewo/

ich nim vergitt/ in steter

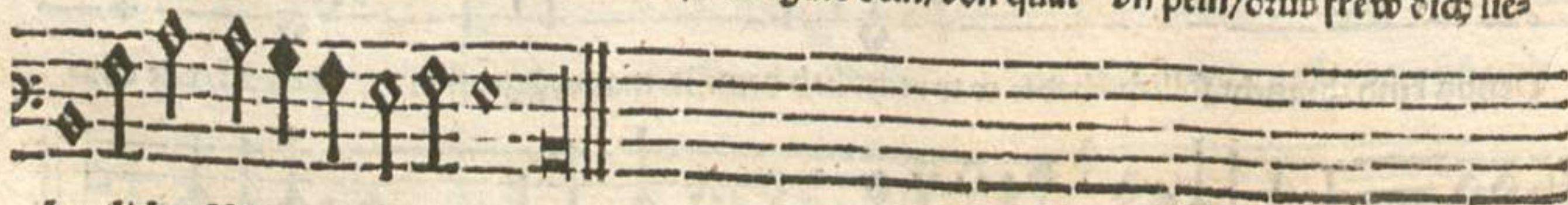
hut/ vnd



bin erlöst/durch manlich

tröst/der gûte dein/von qual

vñ pein/drüb frewo dich lies

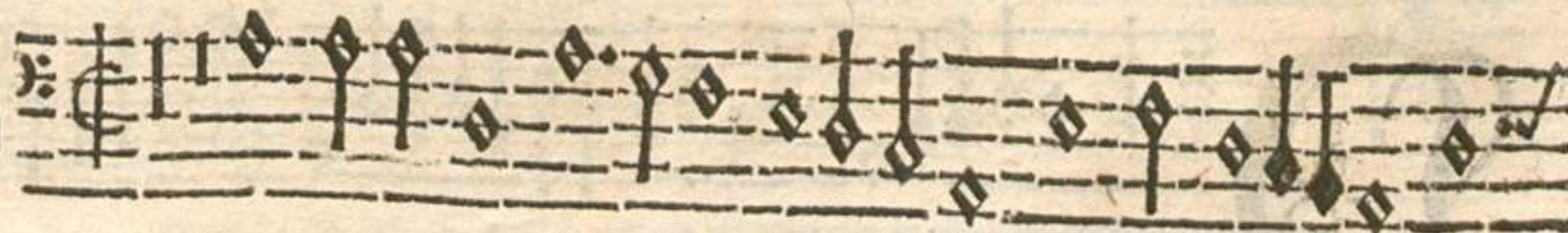


ber/lieber schlu

cker mein,



CXXVI.



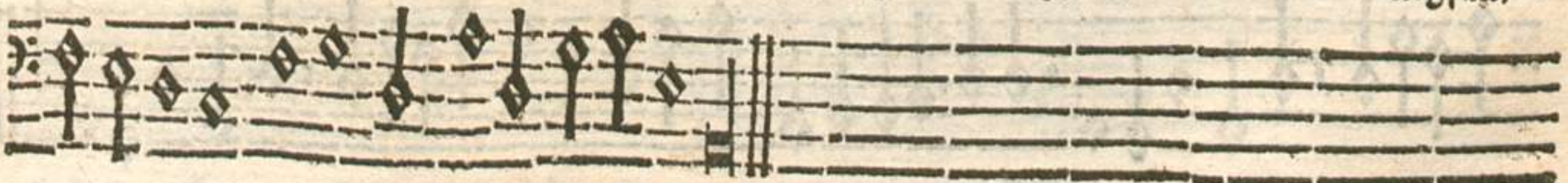
Ob hertzigs M. mein trew ver nem/mein trew ver nem/vnd  
Senn du die bist/die mich er frischt/die mich er frischt/vnd



laß dir wolgefal len/ In ein hem reich/lebt nie dein  
liebest mir ob al len.



gleich/ deßhalb ich dich thu prey sen/als jung vnd alt/thu ma nigfalt/



mit finger/mit finger auf dich wei sen.





Her zigs S. wie hoch  
Dein trewe lieb/die ich

mich des/ erfreut  
dick brieff/in dein

in mei nem/ers  
liebli chen/in



freud in meinē her  
dein lieblichē scher

Gen/ Die du gen mir/meis hertzē gir/freütlich thust erzeigē freütlich  
Gen.

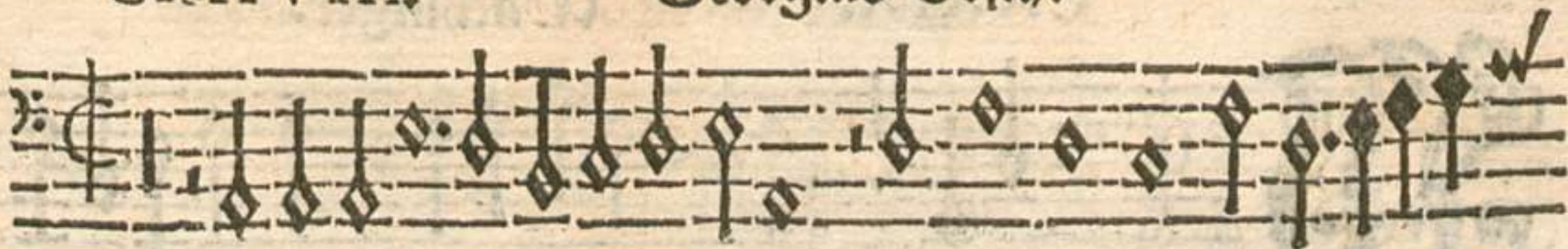


thust erzeygen/ darüb wil ich/gätz ewiglich/gantz ewiglich/von her tze sein/vō hertzē sei dein



ey gen/sein dein eigen/ von her tze sein/vō hertzē sein dein ei gen/sein dein ei gen.





Ich wünsch ich jr/ auß hertzen gir/ mein freütlich gruß/ ach lie-  
 Setz mir ein zil/ heimlich vnd stil/ bey dir zu sein/ deiner eug-



be thuß/ ach liebe thuß bedencen/ Ob ich schō dich/ gleich gleich oft an  
 lein schein/ deiner euglein schein mich frencken.



sich/ vnd darff dir nit/ vnd darff dir nit zuspre chen/ so geh vnd steh/ ich denn mit

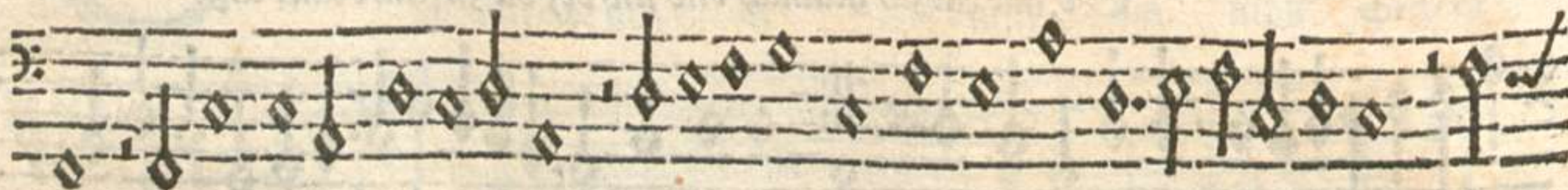


weh/ mein hertz möcht mir/ möcht mir zerbre chen,





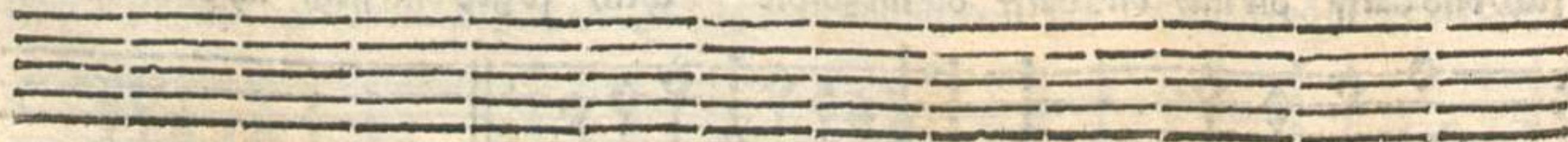
Er sech dich für ein sol che an/die schwürb len



fan/ wiewol du dich/ so erbarlich/ er bieten bist/ falsch heilich list/ helstu zu ruck/ da



mit brauch stu mach heim lich stück.







**S** O wünsch ich jr  
So ich jr lieb/

ein gu  
erst recht

te nacht/ zu hundert tausent stuns  
betracht/ist all mein leid verschwun



den/ zu hun  
den/ ist all

dert tau  
mein leid

sant stunden/ Wcñ ich sie  
verschwüden.

sich/ ers



frew et

sie mich/ hat mir mein hertz besessen/ drum ich in meis



nem her

zen briñ/ meinē hertzen  
briñ/vñ kan jr nit verges

sen.